



Objekt.-Nr:	Lage		Gemarkung Flurstück Flur	Bauwerksname	Datierung
Ortsteil	Straße	Nr.		Kurzcharakteristik	

Stand: 16.07.2019

Kreis: **Mittelsachsen**

Ort: **Döbeln, Stadt**

09305621			Beicha 7/3	<b>Beichaer Schule</b>  Ehemalige Schule und Nebengebäude; das Ortsbild maßgeblich prägender Putzbau des ausgehenden 19. Jh. sowie älteres Nebengebäude in Fachwerkbauweise, beide von baugeschichtlichem und die Schule auch von ortsgeschichtlichem Wert	bez. 1894 (Schule); um 1800 (Nebengebäude)
09208900			Beicha 9	Kirche mit Ausstattung sowie Grabmal der Pfarrer Graun und Ehrlich vor der Kirche; das Ortsbild maßgeblich prägende klassizistische Kirche mit größtenteils bauzeitlicher Ausstattung von baukünstlerischer und ortsgeschichtlicher Bedeutung	1834 (Kirche); 1627 (Grabmal Arras); 1834 (Kanzelaltar); 1834 (Taufe); 1836 (Orgel)
09208902			Beicha 35/1	<b>Pfarrhof Beicha</b>  Ehem. Pfarrhaus und Nebengebäude des Pfarrhofes; landschafts- und zeittypisches Fachwerkgebäude bzw. verputzter Bruchsteinbau in dominanter Lage gegenüber der Kirche, baugeschichtlich, heimatgeschichtlich und ortsbildprägend von Bedeutung	bez. 1790 (Pfarrhaus); 18. Jh. (Seitengebäude)
09208901			Beicha 11	<b>Geßner Hof</b>  Wohnhaus (ehem. Wohnstallhaus?) und Seitengebäude eines Vierseithofes; prächtiges Fachwerk-Wohnhaus sowie massives Auszugshaus in unmittelbarer Nachbarschaft zur Kirche, von baugeschichtlichem Wert	bez. 1834 (Bauernhaus); 1879 (Auszugshaus)
09208899	Ecke Kleinmockritzer Weg		Beicha 5/1	<b>Friedhof Beicha</b>  Mausoleum, Gedenksteine (u. a. 2. Weltkrieg), Kriegerdenkmal (1. Weltkrieg) sowie Grabsteine (siehe Denkmaltext) auf dem Dorffriedhof	vermutlich 1944 (Mausoleum); 2. Hälfte 19.

Objekt.-Nr:	Lage		Gemarkung Flurstück Flur	Bauwerksname Kurzcharakteristik	Datierung
Ortsteil	Straße	Nr.			
				Beicha; Grabmäler und Gedenksteine von ortsgeschichtlicher Bedeutung	Jh. (neogotischer Grabstein ohne Ins; 1874 (Grabstein Familie Hennig); 1924 (Rittergutsbesitzer Fam. Schmidt aus Gödelitz; um 1870 (evtl. Grabstein, Inschrift von 1935 - ev; nach 1945 (Gedenktafel für den Gefreiten Roßberg); nach 1945 (Gedenkstein für Gefallene der Schlacht
09206386	<b>Bormitz</b>	<b>6</b>	Bormitz 2/2	Wohnstallhaus eines ehemaligen Vierseithofes; guter Originalzustand, zwei baugeschichtlich interessante Portale mit Schlussstein, das Fachwerk im Obergeschoss verputzt	um 1800 (Wohnstallhaus)
09206390	<b>Bormitz</b>	<b>7</b>	Bormitz 1	Villa und vier Portale (als Spolien am Seitengebäude); baugeschichtlich und ortsgeschichtlich von Bedeutung, für das Dorf außergewöhnliche Architektur mit Jugendstilanklängen, Eingangsbereich aus Sandstein, Walmdach mit Dachhecht, im 1. Gebäude seitlicher Anbau mit hölzernem Wintergarten	um 1910 (Villa); bez. 1883 (Portal)
09208849	<b>Choren</b>	<b>7</b>	Choren 19	Häusleranwesen; zeit- und landschaftstypisches Fachwerkwohnhaus in sehr gutem Originalzustand, heimatgeschichtlich bedeutsam	bez. 1855 (Häusleranwesen)

Objekt.-Nr:	Lage		Gemarkung Flurstück Flur	Bauwerksname	Datierung
Ortsteil	Straße	Nr.		Kurzcharakteristik	
09208850	Am Schlossberg	12; 14; 16	Choren 10; 11; 12/1; 4; 7/1	<b>Rittergut Choren (Sachgesamtheit)</b>  <b>Einzeldenkmale</b> des Rittergutes Choren: Schloss mit Rampe und Treppenanlage, Brunnen mit Pferdeschwemme vor dem Schloss, Einfriedung und zwei Toranlagen, Denkmal »Andenken an Stolpen« im Park und 5 Wohn- und Wirtschaftsgebäude, Gutspark sowie Teich mit Insel, Baumreihe und Eichenaltbaumbestand (siehe auch Sachgesamtheitsdokument - obj 09303749, gleiche Anschrift); von ortshistorischer Bedeutung, baugeschichtlich wertvolle Anlage als eines der bedeutendsten Beispiele der spätbarocken sächsischen Schlossbaukunst	1755 (Schloss (Rittergut)); 1755 (Nebengebäude); 2. H. 18. Jh., barocker Lustgarten (Gutspark)
09303749	Am Schlossberg	12; 14; 16	Choren 1; 2; 3; 4; 6; 7/1; 7/3; 7/4; 8/1; 8/2; 8/3; 9; 10; 11; 12/1; 16/1; 16/2; 33; 34; 35; 36/1; 36/2; 166/2; 167; 244/1; 244/2; 244/3; 245	<b>Rittergut Choren (Sachgesamtheit)</b>  <b>Sachgesamtheit</b> Rittergut Choren mit den Einzeldenkmalen: Schloss mit Rampe und Treppenanlage, Brunnen mit Pferdeschwemme vor dem Schloss, Einfriedung und zwei Toranlagen, Denkmal »Andenken an Stolpen« im Park und 5 Wohn- und Wirtschaftsgebäude, Gutspark sowie Teich mit Insel, Baumreihe und Eichenaltbaumbestand (siehe auch Einzeldenkmalliste - obj 09208850, gleiche Anschrift); von ortshistorischer Bedeutung, baugeschichtlich wertvolle Anlage als eines der bedeutendsten Beispiele der spätbarocken sächsischen Schlossbaukunst	1755 (Rittergut)
09208857	Gärtnergasse	4	Choren 40b	Scheune und Seitengebäude eines Dreiseithofes; ortsbildprägende, zeit- und landschaftstypische Fachwerkbauten in gutem Originalzustand, baugeschichtlich von Bedeutung	um 1800 (Scheune); 1. H. 19. Jh. (Seitengebäude)
09208858	Hansens Holz	1	Choren 41/4	Wohnstallhaus und Scheune; landschaftstypische Wohn- und Wirtschaftsgebäude, teilweise in Fachwerkbauweise, baugeschichtlich von Bedeutung	um 1800 (Wohnstallhaus)

Objekt.-Nr:	Lage		Gemarkung Flurstück Flur	<b>Bauwerksname</b>	Datierung
Ortsteil	Straße	Nr.		Kurzcharakteristik	
09208868			Choren 23/1		um 1800 (Häus- leranwe- sen)
<b>Choren</b>	<b>Nossener Berg</b>	<b>2</b>		Häuslerhaus; schlichtes ortsbildprä- gendes Fachwerkhaus von heimat- geschichtlichem Wert	
09208864	Straßeneinmün- dung Rüsseinaer Straße in Döbel- ner Straße		Niedertopp- schädel 11		nach 1918 (Krieger- denkmal 1. Weltkrieg)
<b>Choren</b>	<b>Rüsseinaer Straße</b>	-		Kriegerdenkmal für die Gefallenen des Ersten Weltkrieges; ortshistori- sche Bedeutung	
09208862			Niedertopp- schädel 12		2. Hälfte 18. Jh. (Seitenge- bäude)
<b>Choren</b>	<b>Rüsseinaer Straße</b>	<b>4</b>		Seitengebäude eines ehemaligen Bauernhofes (Vierseithof); bauhisto- risch bedeutsam aufgrund der alten Fachwerk-Konstruktion mit gekreuz- ten Streben	
09208866			Niedertopp- schädel 6/3		1. Hälfte 19. Jh. (Wohn- stallhaus); 1. H. 19. Jh. (Sei- tengebäu- de)
<b>Choren</b>	<b>Rüsseinaer Straße</b>	<b>5</b>		Wohnstallhaus und Seitengebäude eines Vierseithofes; Gebäude in landschaftstypischer Fachwerkbau- weise in gutem Originalzustand, baugeschichtlich von Bedeutung	
09208843			Niedertopp- schädel 79		bez. 1829 (Wohn- stallhaus)
<b>Choren</b>	<b>Rüsseinaer Straße</b>	<b>12</b>		Wohnstallhaus eines ehemaligen Bauernhofes (Mühlenanwesens?); straßenbildprägendes Gebäude in zeittypischer Gestaltung, heimatge- schichtlich von Bedeutung	
09208871			Choren 70a	<b>Brauschenkengut Obertoppschä- del (ehem.)</b>	16. Jh. (Gutsbrau- erei)
<b>Choren</b>	<b>Schäfereiberg</b>	<b>14</b>		Wohnhaus mit Portalgewände des ehemaligen Brauschenkengutes, später Schäferei; Bruchsteinbau aus dem 16. Jh. mit gut erhaltenem Tür- portal von ortsgeschichtlicher, bau- geschichtlicher und landschaftsprä- gender Bedeutung	
09206481	Freiberger Mulde, an Einmündung der Zschopau		Limmritz 349; 347/4	<b>Schwetatalbrücke</b>	1868 (Ei- senbahn- brücke)
<b>Döbeln</b>	-			Eisenbahnbrücke und Stützmauer	

Objekt.-Nr:	Lage		Gemarkung Flurstück Flur	<b>Bauwerksname</b>	Datierung
Ortsteil	Straße	Nr.		Kurzcharakteristik	
				der Strecke Borsdorf–Coswig (6386; sä. BC); technikgeschichtlich von Bedeutung, die Brücke ist außerordentlich landschaftsgestaltend	
	<i>Hauptanschrift:</i> --				
09206261	über Freiburger Mulde		Kleinbauchlitz; Großbauchlitz 154/1; 240	<b>Eisenbahnstrecke Riesa–Chemnitz; Eisenbahnbrücke</b>  Eisenbahnbrücke über die Freiburger Mulde; 4-bogige Natursteinbrücke der Eisenbahnstrecke Riesa–Chemnitz (6255; sä. RC), landschaftsprägende Eisenbahnbrücke, verkehrstechnisches Zeugnis	1846-1847 (Eisenbahnbrücke)
<b>Döbeln</b>	-	-			
09206481	Freiburger Mulde, an Einmündung der Zschopau		Möckwitz; Limmritz 50/2; 349; 347/4	<b>Schwetatalbrücke</b>  Eisenbahnbrücke und Stützmauer der Strecke Borsdorf–Coswig (6386; sä. BC); technikgeschichtlich von Bedeutung, die Brücke ist außerordentlich landschaftsgestaltend	1868 (Eisenbahnbrücke)
<b>Döbeln</b>	-	-	<i>Limmritz</i>  349; 347/4		
09206053			Döbeln	<b>Denkmalschutzgebiet Stadtkern Döbeln (Vorschlag)</b>	
<b>Döbeln</b>	-	-			
09206218			Döbeln 493b	Mietshaus in geschlossener Bebauung in Ecklage; baugeschichtlich von Bedeutung, repräsentativer Putzbau der Gründerzeit in städtebaulich wichtiger Eckposition, diese gestalterisch betonend	1878 (Mietshaus)
<b>Döbeln</b>	<b>Albertstraße</b>	<b>1</b>			
09206355			Döbeln 493d	Mietshaus in geschlossener Bebauung; baugeschichtlich von Bedeutung, Gründerzeitgebäude, qualitätvolle Putzfassade mit Mäander-Putzband und laufendem Hund	letztes Drittel 19. Jh. (Mietshaus)
<b>Döbeln</b>	<b>Albertstraße</b>	<b>4</b>			
09206356			Döbeln 493g		letztes

Objekt.-Nr:	Lage		Gemarkung Flurstück Flur	<b>Bauwerksname</b>	Datierung	
Ortsteil	Straße	Nr.		Kurzcharakteristik		
	<b>Döbeln</b>	<b>Albertstraße</b>	<b>6</b>		Mietshaus in geschlossener Bebauung; baugeschichtlich von Bedeutung, gründerzeitlicher Putzbau mit qualitätvoller Fassadengliederung, weitestgehend original	Drittel 19. Jh. (Mietshaus)
09206364	<b>Döbeln</b>	<b>Albertstraße</b>	<b>7</b>	Döbeln 493h	Mietshaus in geschlossener Bebauung; baugeschichtlich von Bedeutung, reich gestalteter gründerzeitlicher Putzbau, Mittelrisalit mit Reliefs gestalterisch betont	letztes Drittel 19. Jh. (Miets- haus)
09207590	<b>Döbeln</b>	<b>Albertstraße</b>	<b>8</b>	Döbeln 493w	Mietshaus in geschlossener Bebauung; baugeschichtlich von Bedeutung, Gründerzeitgebäude, für Döbeln untypischer Klinkerbau in gutem Originalzustand, qualitätvolle Fassadengestaltung, gestalterisch als Doppelmietshaus zur Hausnummer 9 gestaltet	um 1900 (Miets- haus)
09207589	<b>Döbeln</b>	<b>Albertstraße</b>	<b>9</b>	Döbeln 493/1	Mietshaus in geschlossener Bebauung; baugeschichtlich von Bedeutung, Gründerzeitgebäude, für Döbeln außergewöhnliche Klinkerbauten in gutem Originalzustand, gestalterisch als Doppelmietshaus zur Hausnummer 8 gestaltet	um 1900 (Miets- haus)
09206363	<b>Döbeln</b>	<b>Albertstraße</b>	<b>15</b>	Döbeln 493u	Mietshaus in geschlossener Bebauung; baugeschichtlich von Bedeutung, außergewöhnlich gestaltete gründerzeitliche Putzfassade, baukünstlerisch interessante Eingangsgestaltung	letztes Drittel 19. Jh. (Miets- haus)
09206365	<b>Döbeln</b>	<b>Albertstraße</b>	<b>16</b>	Döbeln 493v	Mietshaus in geschlossener Bebauung; baugeschichtlich von Bedeutung, außergewöhnlich gestaltete gründerzeitliche Putzfassade mit interessanter Eingangssituation	letztes Drittel 19. Jh. (Miets- haus)
09206362				Döbeln 493q		um 1890

Objekt.-Nr:	Lage		Gemarkung Flurstück Flur	<b>Bauwerksname</b>	Datierung	
Ortsteil	Straße	Nr.		Kurzcharakteristik		
	<b>Döbeln</b>	<b>Albertstraße</b>	<b>19</b>		Mietshaus in geschlossener Bebauung; baugeschichtlich von Bedeutung, qualitätvoller, gründerzeitlicher Putzbau in weitestgehend originalem Erhaltungszustand	(Miets- haus)
09206361	<b>Döbeln</b>	<b>Albertstraße</b>	<b>20</b>	Döbeln 493p	Mietshaus in geschlossener Bebauung; baugeschichtlich von Bedeutung, gründerzeitlicher Putzbau, weitestgehend originaler Erhaltungszustand	um 1890 (Miets- haus)
09206360	<b>Döbeln</b>	<b>Albertstraße</b>	<b>22</b>	Döbeln 493o	Mietshaus in geschlossener Bebauung; baugeschichtlich von Bedeutung, qualitätvoll gegliederter Putzbau, wichtiger Bestandteil des gründerzeitlichen Ensembles der Albertstraße	um 1900 (Miets- haus)
09206220	<b>Döbeln</b>	<b>Albertstraße</b>	<b>23</b>	Döbeln 493k	Mietshaus (zwei Hausnummern: Bahnhofstraße 6 und Albertstraße 23) in geschlossener Bebauung in Ecklage; baugeschichtlich und städtebaulich von Bedeutung, markanter Putzbau der Gründerzeit in wichtiger städtebaulicher Ecklage, platzbildprägende Fassadengestaltung	um 1900 (Miets- haus)
09206266	<b>Döbeln</b>	<b>Alexanderstraße</b>	<b>6 (bei)</b>	Großbauchlitz 29/4	Brücke; aus Bruchsteinen errichtete Bogenbrücke über den Mühlgraben, verkehrstechnisches Zeugnis	um 1900 (Straßen- brücke)
09206264	<b>Döbeln</b>	<b>Alexanderstraße</b>	<b>7</b>	Großbauchlitz 49	Fabrikantenvilla; bau- und ortsgeschichtlich von Bedeutung, Gründerzeitgebäude, baukünstlerisch wertvoller Putzbau, bemerkenswert die qualitätvollen, bleiverglasten Buntfenster, die im gesamten Erdgeschoss und im großen Teil des Obergeschosses erhalten sind, baukünstlerische Bedeutung	bez. 1910 (Fabrikan- tenvilla)
09206256				Großbauchlitz 118/9; 116;	<b>Lindenhof</b>	bez. 1827

Objekt.-Nr:	Lage		Gemarkung Flurstück Flur	<b>Bauwerksname</b>	Datierung	
Ortsteil	Straße	Nr.		Kurzcharakteristik		
	<b>Döbeln</b>	<b>Alexanderstraße</b>	<b>11</b>	117; 115/22	Wohnstallhaus, Scheune, Taubenhaus, Seitengebäude, Torbogen und Pflaster eines Vierseithofes; große Gutsanlage mit prächtigen landschaftstypischen Gebäuden in gutem Originalzustand, Wohnstallhaus mit Fachwerkobergeschoß, Seitengebäude mit Kumthalle, außergewöhnliches Taubenhaus im Zentrum der Anlage	(Wohnstallhaus); um 1900 (Seitengebäude); um 1900 (Scheune); um 1900 (Taubenhaus); 19. Jh. (Torbogen)
09206483	<b>Döbeln</b>	<b>Am Bahnhof</b>	<b>2</b>	Gärtitz 110	Gasthof mit Saalanbau; als ehemaliger Gasthof von ortsgeschichtlicher und sozialgeschichtlicher Bedeutung, in ortsbildprägender Lage	um 1880 (Gasthof)
09206484	<b>Döbeln</b>	<b>Am Bahnhof</b>	<b>4; 6</b>	Gärtitz 139/6	Ehemalige Wohnhäuser der Bediensteten der Schmalspurbahn; durch architektonische Details in gut erhaltenem Originalzustand von architekturgeschichtlicher Bedeutung, in ihrer Funktion von ortsgeschichtlicher Bedeutung	um 1900 (Wohnhaus)
09206250	<b>Döbeln</b>	<b>Am Hauptbahnhof</b>	<b>1</b>	Kleinbauchlitz 30/15; 30/16	<b>Hauptbahnhof Döbeln; Eisenbahnstrecke Borsdorf–Coswig; Eisenbahnstrecke Riesa–Chemnitz</b>  Bahnhof mit Bahnsteigüberdachung sowie eine Kanalabdeckung neben dem Bahnhof; baugeschichtlich und ortsgeschichtlich von Bedeutung, repräsentatives Gebäude in neogotischen und neoromanischen Formen, straßenbildprägender Bau mit zwei wuchtigen Türmen, seltener Typus eines Keilbahnhofes, für den Güterverkehr wichtiger Knotenpunkt der Eisenbahnstrecken Borsdorf–Coswig (6386; sä. BC) und Riesa–Chemnitz (6255; sä. RC) im mittelsächsischen Gebiet,	1869/1870 (Empfangsgebäude); 1888 (Bahnsteig); bez. 1895 (Fußgängerunterführung); 1894 (Schachtabdeckung)
09206071	<b>Döbeln</b>	<b>Am Staupitzsteg</b>	-	Döbeln 235	<b>Stadtmauer</b>  Stadtmauer; stadtbaugeschichtlich bedeutender Rest der alten Stadtmauer, von stadtbaugeschichtlichem und ortsgeschichtlichem Wert	Ende 19. Jh. (Stadtmauer)



Objekt.-Nr:	Lage		Gemarkung Flurstück Flur	<b>Bauwerksname</b>	Datierung
Ortsteil	Straße	Nr.		Kurzcharakteristik	
09206041			Döbeln 235/1; 235/2		1877 (Gartenhaus)
<b>Döbeln</b>	<b>Am Staupitzsteg</b>	-		Gartenhaus (ursprünglich zum Grundstück der Appretur gehörend); Gartenhäuschen von 1877 in originalem Zustand (aber mit Holz verkleidet), stadthistorisch bedeutsam	
09206073			Döbeln 239/1		um 1880, im Kern älter (Wohnhaus)
<b>Döbeln</b>	<b>Am Staupitzsteg</b>	<b>2</b>		Wohnhaus in geschlossener Bebauung und Nebengebäude; baugeschichtlich und hausgeschichtlich von Bedeutung, original erhaltener Wohnhausbau, bemerkenswert der originale Putz mit Nutung im Erdgeschoss, alte Fenster- und Türgewände, Türstock mit Verdachung, Laubengang zum Hof	
09206464			Döbeln 537b		bez. 1896 (nachträglich)
<b>Döbeln</b>	<b>Am Steigerhaus</b>	<b>2</b>		Mietshaus in halboffener Bebauung; baugeschichtlich von Bedeutung, reich gestalteter Gründerzeitbau in Klinkermischbauweise, weitgehend original	
09206207			Döbeln 422a		1900 (Mietshaus)
<b>Döbeln</b>	<b>Am Viadukt</b>	<b>1</b>		Mietshaus in geschlossener Bebauung in Ecklage; baugeschichtlich von Bedeutung, Gründerzeitgebäude, in prägnanter städtebaulicher Ecklage stehender Putzbau, gestalterische Betonung der Ecksituation	
09206512			Döbeln 450; 899/2	<b>Niederfriedhof (Sachgesamtheit)</b>	1857 (Friedhofskapelle)
<b>Döbeln</b>	<b>Am Viadukt</b>	<b>7</b>		<b>Einzeldenkmale</b> der Sachgesamtheit Niederfriedhof: Friedhofskapelle, Verwaltungsgebäude, Erbbegräbnisse, Soldatengräber Erster Weltkrieg und Kriegerdenkmal (siehe Sachgesamtheitsliste gleiche Anschrift Obj. 09301566); baugeschichtlich, künstlerisch und ortsgeschichtlich von Bedeutung, die Friedhofsbauten im neogotischen Stil	
09301566			Döbeln 450; 899/2	<b>Niederfriedhof (Sachgesamtheit)</b>	ab 1585 (Friedhof)
<b>Döbeln</b>	<b>Am Viadukt</b>	<b>7</b>		<b>Sachgesamtheit</b> Niederfriedhof mit den Einzeldenkmalen Friedhofskapelle	

Objekt.-Nr:	Lage		Gemarkung Flurstück Flur	<b>Bauwerksname</b>	Datierung
Ortsteil	Straße	Nr.		Kurzcharakteristik	
				pelle, Verwaltungsgebäude, Erbbergräbnisse und Kriegerdenkmal (siehe auch Einzeldenkmaliste gleiche Anschrift Obj. 09206512) sowie gärtnerisch gestaltete Friedhofsanlage (Gartendenkmal) und dem Sachgesamtheitsteil Einfriedungsmauer; baugeschichtlich, künstlerisch und ortsgeschichtlich von Bedeutung	
09206502			Gärtitz 150	<b>Bahnbrücke Wasserwerk; Schmalspurbahn Wilsdruff- Gärtitz; Rübenbahn (sog.)</b>	vmtl. 1911 (Eisenbahnbrücke)
<b>Döbeln</b>	<b>Am Wasserwerk</b>	-		Eisenbahnbrücke; eines der wenigen erhaltenen Zeugnisse im Streckenverlauf der regional bedeutenden Rübenbahn gehörig, von eisenbahngeschichtlicher und baugeschichtlicher Bedeutung	
09206381			Döbeln 1048a		um 1900 (Miets- haus)
<b>Döbeln</b>	<b>An der Jakobikirche</b>	<b>1</b>		Mietshaus in geschlossener Bebauung; baugeschichtlich von Bedeutung, gründerzeitliches Gebäude in Klinkermischbauweise in gutem Originalzustand	
09206382			Döbeln 1048e		um 1900 (Miets- haus)
<b>Döbeln</b>	<b>An der Jakobikirche</b>	<b>2</b>		Mietshaus in geschlossener Bebauung; baugeschichtlich von Bedeutung, qualitativ gestaltetes Gründerzeitfassade in Klinkermischbauweise, guter Originalzustand	
09206405			Döbeln 1035		bez. 1904 (Miets- haus)
<b>Döbeln</b>	<b>An der Jakobikirche</b>	<b>3</b>		Mietshaus in halboffener Bebauung; baugeschichtlich von Bedeutung, reich gestaltete Jugendstilfassade in gutem Originalzustand, Klinkermischbauweise	
09206406			Döbeln 1035/3	<b>Jakobikirche</b>	1904 (Kirche)
<b>Döbeln</b>	<b>An der Jakobikirche</b>	<b>5</b>		Kirche; baugeschichtlich und ortsgeschichtlich von Bedeutung, im neoromanischen Stil, nüchtern gestaltete Basilika nach Entwurf des Stadtbaumeisters Richter erbaut	
09206060			Döbeln	<b>Hotel Döbelner Hof</b>	

Objekt.-Nr:	Lage		Gemarkung Flurstück Flur	<b>Bauwerksname</b>	Datierung	
Ortsteil	Straße	Nr.		Kurzcharakteristik		
	<b>Döbeln</b>	<b>Bäckerstraße</b>	<b>8</b>	321/1	Hotel in geschlossener Bebauung in Ecklage; baugeschichtlich von Bedeutung, im Reformstil der Zeit um 1910, in markanter städtebaulicher Lage befindliches Gebäude, Ecksituation zum Niedermarkt wird gestalterisch betont durch runden Erker	um 1910 (Hotel)
09206062	<b>Döbeln</b>	<b>Bäckerstraße</b>	<b>10</b>	Döbeln 314/1	Wohnhaus in geschlossener Bebauung; mit Laden, baukünstlerisch wertvolle Gestaltung der Erdgeschosszone mit Pilastern, altes Treppenhausgeländer	Mitte 19. Jh. (Wohnhaus)
09206059	<b>Döbeln</b>	<b>Bäckerstraße</b>	<b>11</b>	Döbeln 313/1	Wohnhaus in geschlossener Bebauung; mit Laden, baugeschichtlich von Bedeutung, reich gestaltete Gründerzeitfassade, straßenbildprägender Bau, weitestgehend original	bez. 1901 (Wohnhaus)
09206066	<b>Döbeln</b>	<b>Bäckerstraße</b>	<b>13</b>	Döbeln 311/1	Wohnhaus in geschlossener Bebauung; mit Laden, baugeschichtlich von Bedeutung, weitgehend originaler Putzbau, interessante Pilastergliederung der Ladenzone im Erdgeschoss	Mitte 19. Jh. (Wohnhaus)
09206065	<b>Döbeln</b>	<b>Bäckerstraße</b>	<b>14</b>	Döbeln 300	Wohnhaus in geschlossener Bebauung in Ecklage; mit Laden, in städtebaulich wichtiger Position in Marktrandlage stehendes Gebäude, künstlerisch markanter Erker der 1930er Jahre mit Sternzeichen-Reliefs	Mitte 19. Jh. (Wohnhaus)
09206259	<b>Döbeln</b>	<b>Bahnhof Nord</b>	<b>30a</b>	Großbauchlitz 240/3	<b>Bahnhof Döbeln-Nord; früher Bahnhof Großbauchlitz; Eisenbahnstrecke Riesa–Chemnitz</b>  Empfangsgebäude eines Bahnhofes; baugeschichtlich und ortsgeschichtlich von Bedeutung, Putzbau der Eisenbahnstrecke Riesa–Chemnitz, verkehrsgeschichtlich von Bedeutung	1893 (Empfangsgebäude)
09206260				Großbauchlitz 240/6		um 1890

Objekt.-Nr:	Lage		Gemarkung Flurstück Flur	<b>Bauwerksname</b>	Datierung
Ortsteil	Straße	Nr.		Kurzcharakteristik	
<b>Döbeln</b>	<b>Bahnhof Nord</b>	<b>30d</b>		Wohnhaus und Seitengebäude in offener Bebauung; baugeschichtlich und ortsgeschichtlich von Bedeutung, schlichtes Wohnhaus in gutem Originalzustand, Putzfassade mit gefasten, steineren Fenstergewänden, vermutlich im Zusammenhang mit dem benachbarten Bahnhof entstanden	(Wohnhaus)
09206119	<b>Bahnhofstraße</b>	<b>1</b>	Döbeln 364/1	Wohnhaus in geschlossener Bebauung; mit Laden, baugeschichtlich und städtebaulich von Bedeutung, aufwendige und qualitätvolle gründerzeitliche Fassadengliederung in markanter Lage (zwischen Theater und Niedermarkt)	bez. 1872 (Wohnhaus)
09207580	<b>Bahnhofstraße</b>	<b>1a</b>	Döbeln 362e	Wohnhaus in halboffener Bebauung; städtebaulich bedeutsames Eckgebäude der Gründerzeit in repräsentativer Lage	1872 (Wohnhaus)
09207581	<b>Bahnhofstraße</b>	<b>2</b>	Döbeln 362h	Wohnhaus in geschlossener Bebauung; mit Laden, baugeschichtlich von Bedeutung, markante Gründerzeitfassaden in städtebaulich repräsentativer Lage	1880 (Wohnhaus)
09207576	<b>Bahnhofstraße</b>	<b>3</b>	Döbeln 362g	Mietshaus in geschlossener Bebauung; baugeschichtlich von Bedeutung, gründerzeitlicher Putzbau in weitgehend originalem Erhaltungszustand	Ende 19. Jh. (Mietshaus)
09207586	<b>Bahnhofstraße</b>	<b>6; 7</b>	Döbeln 492a; 492/1	Mietshaus (zwei Hausnummern) in halboffener Bebauung; baugeschichtlich und städtebaulich von Bedeutung, reich gestalteter Klinkerbau der Gründerzeit von repräsentativer Wirkung	um 1900 (Mietshaus)
09206444			Döbeln 492/3	<b>Kino Centraltheater; später Döbeler Tanzhaus</b>	1930er

Objekt.-Nr:	Lage		Gemarkung Flurstück Flur	<b>Bauwerksname</b>	Datierung	
Ortsteil	Straße	Nr.		Kurzcharakteristik		
	<b>Döbeln</b>	<b>Bahnhofstraße</b>	<b>7a</b>		Kino in offener Bebauung (im Hof eines Mietshauses); baugeschichtlich von Bedeutung, markantes, hohes Gebäude in Gestaltung der 1930er Jahre (Architekt: Werner Retzlaff), ortsgeschichtlich interessanter Bau	Jahre (Kino)
09206449	<b>Döbeln</b>	<b>Bahnhofstraße</b>	<b>8</b>	Döbeln 491/4	Mietvilla; baugeschichtlich von Bedeutung, ein Gründerzeitgebäude mit noch klassizistisch anmutender Putzgliederung, repräsentative Gestaltung	um 1900 (Mietvilla)
09206447	<b>Döbeln</b>	<b>Bahnhofstraße</b>	<b>9</b>	Döbeln 490/2	Fabrikantenvilla und Einfriedung; baugeschichtlich von Bedeutung, Gründerzeitgebäude, repräsentative Fabrikantenvilla in Klinkermischbauweise, straßenbildprägende Fassade	um 1900 (Fabrikantenvilla)
09207582	<b>Döbeln</b>	<b>Bahnhofstraße</b>	<b>10</b>	Döbeln 488d	Villa, Einfriedung und Gartenhaus; baugeschichtlich von Bedeutung, Gründerzeitgebäude, qualitativ gestaltetete Putzvilla in zeittypischer Architektursprache, original erhaltene, hölzerne Gartenlaube	um 1870 (Villa)
09207583	<b>Döbeln</b>	<b>Bahnhofstraße</b>	<b>11</b>	Döbeln 489/1	<b>Villa Jutta</b> Villa und Einfriedung; baugeschichtlich von Bedeutung, Gründerzeitgebäude, reich gestalteter Putzbau in städtebaulich markanter Ecklage, straßenbildprägendes Türmchen	um 1880 (Villa)
09206377	<b>Döbeln</b>	<b>Bahnhofstraße</b>	<b>12</b>	Döbeln 542d	Mietvilla; baugeschichtlich von Bedeutung, klassizistischer wirkender Gründerzeitbau mit qualitätvoller Fassadengliederung in gutem Originalzustand	um 1880 (Mietvilla)
09207592	<b>Döbeln</b>	<b>Bahnhofstraße</b>	<b>13</b>	Döbeln 1293	Mietshaus in halboffener Bebauung; baugeschichtlich von Bedeutung,	um 1890 (Mietshaus)

Objekt.-Nr:	Lage		Gemarkung Flurstück Flur	<b>Bauwerksname</b>	Datierung	
Ortsteil	Straße	Nr.		Kurzcharakteristik		
				qualitätvoll gestaltete Putzfassade (Originalputz) im Gründerzeitstil		
09206378	<b>Döbeln</b>	<b>Bahnhofstraße</b>	<b>14</b>	Döbeln 1046c	Mietshaus in halboffener Bebauung; baugeschichtlich von Bedeutung, Klinkermischbauweise in neoromanischen Formen, guter Originalzustand	um 1900 (Miets- haus)
09206375	<b>Döbeln</b>	<b>Bahnhofstraße</b>	<b>15</b>	Döbeln 1046	Mietshaus in geschlossener Bebauung; baugeschichtlich von Bedeutung, gründerzeitliches Gebäude in Klinkermischbauweise, qualitätvolle Gestaltung	um 1900 (Miets- haus)
09206376	<b>Döbeln</b>	<b>Bahnhofstraße</b>	<b>18</b>	Döbeln 1048/5	Mietshaus in halboffener Bebauung; baugeschichtlich von Bedeutung, gründerzeitliches Mietshaus in qualitätvoller Klinkermischbauweise, weitgehend originaler Erhaltungszustand	um 1900 (Miets- haus)
09206379	<b>Döbeln</b>	<b>Bahnhofstraße</b>	<b>19</b>	Döbeln 1048c	Mietshaus in geschlossener Bebauung; baugeschichtlich von Bedeutung, repräsentativ gestaltete Gründerzeitfassade in Klinkermischbauweise, sehr guter Originalzustand	um 1900 (Miets- haus)
09206380	<b>Döbeln</b>	<b>Bahnhofstraße</b>	<b>20</b>	Döbeln 1048d	Mietshaus in geschlossener Bebauung in Ecklage; baugeschichtlich von Bedeutung, in städtebaulich wichtiger Ecklage stehendes Gründerzeit-Mietshaus in Klinkermischbauweise, repräsentative Fassadengestaltung	um 1900 (Miets- haus)
09206371	<b>Döbeln</b>	<b>Bahnhofstraße</b>	<b>21</b>	Döbeln 1034a	Villa und Einfriedung; baugeschichtlich von Bedeutung, repräsentative gründerzeitliche Villa in straßenbildprägender Ecklage, Klinkermischbauweise in gutem Originalzustand	um 1900 (Villa)
09206372				Döbeln 1033		1874

Objekt.-Nr:	Lage		Gemarkung Flurstück Flur	Bauwerksname  Kurzcharakteristik	Datierung	
Ortsteil	Straße	Nr.				
	<b>Döbeln</b>	<b>Bahnhofstraße</b>	<b>22</b>		Wohnhaus und Einfriedung in offener Bebauung in Ecklage; baugeschichtlich und städtebaulich von Bedeutung, reich gestalteter gründerzeitlicher Putzbau, qualitätvolle, klassizistisch anmutende Fassadengliederung mit Originalputz, schöner Balkon	(Wohnhaus)
09206367	<b>Döbeln</b>	<b>Bahnhofstraße</b>	<b>23</b>	Döbeln 1033a	Wohnhaus und seitliche Einfriedung; baugeschichtlich und künstlerisch von Bedeutung, fein gestalteter Putzbau mit originaler Putzhaut, straßenbildprägender Dreiecksgiebel mit Würfelfries und floralem Relief, sehr guter Originalzustand	1874 (Wohnhaus)
09206269	<b>Döbeln</b>	<b>Bahnhofstraße</b>	<b>24; 24a; 24b</b>	Kleinbauchlitz 27	Wohnhäuser einer Wohnanlage; zeittypische Putzbauten in gutem Originalzustand, Anklänge an die Moderne, markante Erker, gestalterische Betonung des mittleren Gebäude-Eingangs (Nr. 24a), stadtbauhistorisch und baukünstlerisch bedeutsam, bauliche Einheit mit Lindenallee 2-10	um 1935 (Mehrfamilienwohnhaus)
09206369	<b>Döbeln</b>	<b>Bahnhofstraße</b>	<b>39</b>	Döbeln 1028n	Mietvilla und Einfriedung; baugeschichtlich von Bedeutung, Gründerzeitgebäude, qualitätvoller Klinkerbau mit straßenbildprägendem Ecktürmchen	um 1900 (Mietvilla)
09206368	<b>Döbeln</b>	<b>Bahnhofstraße</b>	<b>40</b>	Döbeln 1029	Mietshaus in offener Bebauung und Einfriedung; baugeschichtlich von Bedeutung, gründerzeitliches Wohnhaus in Klinkermischbauweise, qualitätvolle Fassadengestaltung in gutem Originalzustand	um 1900 (Mietshaus)
09207594	<b>Döbeln</b>	<b>Bahnhofstraße</b>	<b>50</b>	Döbeln 1046a	Mietshaus in halboffener Bebauung; baugeschichtlich von Bedeutung, gründerzeitliches Gebäude in Klinkermischbauweise	um 1900 (Mietshaus)

Objekt.-Nr: <b>Ortsteil</b>	Lage <b>Straße</b>	<b>Nr.</b>	Gemarkung Flurstück Flur	<b>Bauwerksname</b>  Kurzcharakteristik	Datierung
09206384 <b>Döbeln</b>	<b>Bahnhofstraße</b>	<b>51</b>	Döbeln 542o	Mietshaus in geschlossener Bebauung in Ecklage; baugeschichtlich und städtebaulich von Bedeutung, markanter gründerzeitlicher Klinkerbau in straßenbildprägender Ecklage, guter Originalzustand	bez. 1891 (Miets- haus)
09206399 <b>Döbeln</b>	<b>Bahnhofstraße</b>	<b>56</b>	Döbeln 541k	<b>Hotel Rätze (ehem.)</b>  Wohnhaus in geschlossener Bebauung in Ecklage; baugeschichtlich von Bedeutung, gründerzeitliches Gebäude in Klinkermischbauweise, städtebaulich bedeutsam am Platz gelegen mit markantem, geschossübergreifendem Erker	um 1900 (Wohn- haus)
09206448 <b>Döbeln</b>	<b>Bahnhofstraße</b>	<b>66</b>	Döbeln 491d	Mietshaus in geschlossener Bebauung; mit Läden, baugeschichtlich von Bedeutung, palastartiger, langgestreckter, gründerzeitlicher Putzbau, von straßenbildprägender Gestaltung, qualitativvoll und reich gegliedert	um 1900 (Miets- haus)
09206221 <b>Döbeln</b>	<b>Bahnhofstraße</b>	<b>68</b>	Döbeln 491b	Mietshaus in halboffener Bebauung in Ecklage; mit Laden, baugeschichtlich von Bedeutung, in städtebaulich markanter Ecklage stehender gründerzeitlicher Putzbau, weitgehend originaler Erhaltungszustand	bez. 1878 (Miets- haus)
09207575 <b>Döbeln</b>	<b>Bahnhofstraße</b>	<b>72</b>	Döbeln 358a	Mietshaus in geschlossener Bebauung; mit Laden, baugeschichtlich von Bedeutung, dem Straßenbild der Gründerzeit entsprechende Fassadenabwicklung, Klinkerfassade	Ende 19. Jh. (Miets- haus)
09207574 <b>Döbeln</b>	<b>Bahnhofstraße</b>	<b>73</b>	Döbeln 361a	Mietshaus in geschlossener Bebauung; mit Laden, baugeschichtlich von Bedeutung, auffallende Gründerzeitfassade in repräsentativer Lage, straßenbildprägende Klinkerfassade	Ende 19. Jh. (Miets- haus)
09206063			Döbeln		



Objekt.-Nr:	Lage		Gemarkung Flurstück Flur	<b>Bauwerksname</b>	Datierung	
Ortsteil	Straße	Nr.		Kurzcharakteristik		
	<b>Döbeln</b>	<b>Bahnhofstraße</b>	<b>74</b>	361/1	Wohnhaus (zwei Hausnummern) in Ecklage; mit Ladenfront, baugeschichtlich von Bedeutung, repräsentatives Gebäude in städtebaulich markanter Ecklage, im Reformstil der Zeit um 1910, bildet bauliche Einheit mit Rudolf-Breitscheid-Straße 1	um 1910 (Wohnhaus)
09206117	<b>Döbeln</b>	<b>Bahnhofstraße</b>	<b>75</b>	Döbeln 347a	<b>Kino Capitol</b>  Kino in halboffener Bebauung und in Ecklage; baugeschichtlich, künstlerisch und ortsgeschichtlich von Bedeutung, städtebaulich markanter Bau aus der Zeit um 1930 (im Stil zwischen Neuem Bauen und traditionellem Bauen)	1937 (Kino)
09206488	<b>Döbeln</b>	<b>Bärentalstraße</b>	<b>1</b>	Döbeln 906d	<b>Turnhalle des Turnvereins Döbeln</b>  Turnhalle und benachbart ein Denkmal für die gefallenen Turner des 1. Weltkrieges; baugeschichtlich und ortsgeschichtlich von Bedeutung, architektonisch qualitativvolles Gebäude mit weitestgehend original erhaltener Innengestaltung, im Stil der Neogotik	bez. 1899 (Turnhalle); nach 1918 (Kriegerdenkmal 1. Weltkrieg)
09206489	<b>Döbeln</b>	<b>Bärentalstraße</b>	<b>25; 27</b>	Döbeln 904a	Doppelwohnhaus mit Einfriedung; baugeschichtlich von Bedeutung, im Heimatstil, qualitativvolles Gebäude in weitestgehend originalem Erhaltungszustand, straßenbildprägende Lage	um 1935 (Doppelwohnhaus)
09206230	<b>Döbeln</b>	<b>Bertholdstraße</b>	<b>1</b>	Döbeln 584s; 584r	Ehemalige Villa und Augenklinik, mit Einfriedung und Garten; baukünstlerisch qualitativvoll gestaltete Villa mit markantem Dachtürmchen, weitgehend originaler Zustand, baugeschichtlich, baukünstlerisch sowie stadtdenkmaltypisch von Bedeutung	1910 (Villa)
09206231	<b>Döbeln</b>	<b>Bertholdstraße</b>	<b>7</b>	Döbeln 584p	Mietvilla; baugeschichtlich von Bedeutung, Putzbau mit markantem Zierfachwerk im Landhausstil in gu-	um 1910 (Mietvilla)

Objekt.-Nr:	Lage		Gemarkung Flurstück Flur	Bauwerksname Kurzcharakteristik	Datierung
Ortsteil	Straße	Nr.			
				tem Originalzustand	
09207587	Ecke Dorfweg		Keuern 30	Hydrant; original erhaltener Löschwasserhydrant aus der Jahrhundertwende, technikgeschichtlich von Bedeutung	um 1900 (Hydrant)
<b>Döbeln</b>	<b>Blücherstraße</b>	-			
09206156			Döbeln 88/3	Wohnhaus in geschlossener Bebauung; mit Laden, baugeschichtlich und ortsbildprägend von Bedeutung, langgestreckter Bau mit gründerzeitlicher Fassadenüberformung, straßenbildprägende Zwerchhäuser mit geschwungenen Giebeln und Neorenaissancefassade, originale Türen	2. Hälfte 18. Jh. (Wohnhaus)
<b>Döbeln</b>	<b>Breite Straße</b>	<b>4</b>			
09206153			Döbeln 87/1	Wohnhaus in geschlossener Bebauung und Nebengebäude im Hof; baugeschichtlich und hausgeschichtlich von Bedeutung, qualitätsvolle, aufwendig gestaltete gründerzeitliche Klinkerfassade mit markantem Erker, originale Haustür aus der Gründerzeit, Rückfassade: Segmentbogenportal von 1731	bez. 1891 (Wohnhaus)
<b>Döbeln</b>	<b>Breite Straße</b>	<b>5</b>			
09206154			Döbeln 85/2	Portal; handwerklich-künstlerisch von Bedeutung, Segmentbogenportal mit Schlussstein und Kartusche	um 1735 (Portal)
<b>Döbeln</b>	<b>Breite Straße</b>	<b>7</b>			
09206226			Döbeln 24	Mietshaus in halboffener Bebauung; mit Laden, städtebaulich bedeutsame Ecklage, baugeschichtlich von Bedeutung, ein Gründerzeitgebäude	Ende 19. Jh. (Mietshaus)
<b>Döbeln</b>	<b>Breite Straße</b>	<b>12</b>			
09206140			Döbeln 104/5	Wohnhaus in geschlossener Bebauung; mit Laden, baugeschichtlich von Bedeutung, gründerzeitliche Putzfassade mit Jugendstilelementen	bez. 1906 (Wohnhaus)
<b>Döbeln</b>	<b>Breite Straße</b>	<b>20</b>			
09206137			Döbeln		

Objekt.-Nr:	Lage		Gemarkung Flurstück Flur	<b>Bauwerksname</b>	Datierung	
Ortsteil	Straße	Nr.		Kurzcharakteristik		
	<b>Döbeln</b>	<b>Breite Straße</b>	<b>21</b>	104/3	Wohnhaus in geschlossener Bebauung; mit Laden, baugeschichtlich und hausgeschichtlich von Bedeutung, schmales Haus, Wand/Öffnungsverhältnis original, schöner Ladeneinbau	nach 1900 (Wohnhaus)
09206219	<b>Döbeln</b>	<b>Burgstraße</b>	<b>2</b>	Döbeln 537a	Mietshaus in halboffener Bebauung in Ecklage; baugeschichtlich von Bedeutung, reich gestalteter gründerzeitlicher Klinkerbau mit straßenbildprägendem Turm	um 1900 (Mietshaus)
09207588	<b>Döbeln</b>	<b>Burgstraße</b>	<b>4</b>	Döbeln 538/3	Treppe; gusseiserne Treppe im Innern des Volkshauses, von baukünstlerischem Wert	Ende 19. Jh. (Treppe)
09206403	<b>Döbeln</b>	<b>Burgstraße</b>	<b>10</b>	Döbeln 543/26	Verwaltungsgebäude einer Versicherung in halboffener Bebauung; großer, markanter Putzbau in zeittypischer Gestaltung (Heimatstil) und städtebaulich wichtiger Lage am Wettinplatz	um 1930 (Versicherungsgebäude)
09206463	<b>Döbeln</b>	<b>Burgstraße</b>	<b>11</b>	Döbeln 539	Mietshaus in halboffener Bebauung in Ecklage; baugeschichtlich von Bedeutung, gründerzeitlicher Klinkerbau mit Eckbetonung, städtebaulich wichtige Lage am Wettinplatz	um 1900 (Mietshaus)
09206509	<b>Döbeln</b>	<b>Burgstraße</b>	<b>28</b>	Döbeln 543n	Wohnhaus in geschlossener Bebauung; baugeschichtlich von Bedeutung, interessant und für Döbeln ungewöhnlich gegliederter Putzbau, baukünstlerisch wertvoll, straßenbildprägende Eingangssituation, guter Originalzustand	um 1920 (Wohnhaus)
09207711	<b>Döbeln</b>	<b>Burgstraße</b>	<b>30</b>	Döbeln 543o	Wohnhaus in Ecklage, heute Polizeigebäude; markanter Putzbau in städ-	um 1930 (Wohnhaus)

Objekt.-Nr:	Lage		Gemarkung Flurstück Flur	<b>Bauwerksname</b>	Datierung
Ortsteil	Straße	Nr.		Kurzcharakteristik	
				tebaulich bedeutsamer Ecklage	
09301873	<b>Döbeln</b>	<b>Burgstraße</b>	<b>39</b>	Döbeln 1028/28  Mietshaus in halboffener Bebauung, in Ecklage; städtebaulich wichtige Lage an der Grimmaischen Straße, baugeschichtlich von Bedeutung, gründerzeitlicher Klinkerbau mit Eckbetonung	um 1900 (Miets- haus)
09206413	<b>Döbeln</b>	<b>Dr.-Zieger- Straße</b>	<b>3</b>	Döbeln 878d  Wohnhaus in halboffener Bebauung; gründerzeitlicher Putzbau, mit qualitativvoller Fassadengestaltung aus den 1930er Jahren, baugeschichtlich und stadtentwicklungsgeschichtlich von Bedeutung	1876 (Wohn- haus)
09206414	<b>Döbeln</b>	<b>Dr.-Zieger- Straße</b>	<b>4</b>	Döbeln 878h  Mietshaus in geschlossener Bebauung; sehr gut erhaltener, gründerzeitlicher Klinkerbau, von baugeschichtlichem Wert	um 1900 (Miets- haus)
09206409	<b>Döbeln</b>	<b>Dr.-Zieger- Straße</b>	<b>5</b>	Döbeln 878i  Mietshaus in geschlossener Bebauung; baugeschichtlich von Bedeutung, gründerzeitlicher Klinkerbau in gutem Originalzustand, städtebaulich von Bedeutung als baulicher Bestandteil des Gründerzeitensembles des Straßenzuges	um 1900 (Miets- haus)
09206410	<b>Döbeln</b>	<b>Dr.-Zieger- Straße</b>	<b>6</b>	Döbeln 878k  Mietshaus in geschlossener Bebauung; baugeschichtlich wertvoller, gründerzeitlicher Klinkerbau, städtebaulich wichtig als baulicher Bestandteil des gründerzeitlichen Straßensembles	bez. 1902 (Miets- haus)
09206408	<b>Döbeln</b>	<b>Dr.-Zieger- Straße</b>	<b>13</b>	Döbeln 879  Mietshaus in halboffener Bebauung; baugeschichtlich von Bedeutung, Gebäude aus der Gründerzeit, repräsentative, qualitätvolle Putzfassade in gutem Originalzustand	um 1900 (Miets- haus)

Objekt.-Nr:	Lage		Gemarkung Flurstück Flur	<b>Bauwerksname</b>	Datierung
<b>Ortsteil</b>	<b>Straße</b>	<b>Nr.</b>		Kurzcharakteristik	
09206343			Döbeln 1268/3		
<b>Döbeln</b>	<b>Dresdner Platz</b>	<b>1</b>		Mietshaus in halboffener Bebauung; baugeschichtlich und städtebaulich von Bedeutung, gründerzeitlicher Putzbau in weitestgehend originalem Erhaltungszustand, originale Putznu- tung im Erdgeschoss	um 1900 (Miets- haus)
09206510	ehemaliger Friedhof (Lage: nach Nr. 29a)		Döbeln 1182/7	<b>Oberfriedhof (Sachgesamtheit)</b>	
<b>Döbeln</b>	<b>Dresdner Straße</b>	-		<b>Einzeldenkmale</b> der Sachgesamt- heit Oberfriedhof: steinernes Fried- hofskreuz und Grabstätten in einem heute aufgelassenem Friedhof sowie Gräberfelder als Gedenkstätte für die Opfer des Faschismus und gefalle- ner Soldaten (siehe Sachgesamt- heitsliste - Obj. 09301569); als 1861 eingerrichteter Friedhof von orts- und kirchengeschichtlicher Bedeutung, gartenbaugeschichtlich interessante Anlage, zahlreiche künstlerisch wert- volle Relikte von Grabstätten, zeitge- schichtliches Dokument der Solda- tenfriedhof als Gräberfeld von gefal- lenen, meist deutschen Soldaten des 2. Weltkrieges	ab 1861 (Friedhofs- bestand- teil); 19. Jh. (Grab- mal); 1940er Jahre (Sol- datengrab); um 1915 (Friedhofs- kreuz)
09206495	ehemaliger Friedhof (Lage: nach Nr. 29a)		Döbeln 1182/7	<b>Sowjetisches Ehrenmal; Ober- friedhof (Sachgesamtheit)</b>	
<b>Döbeln</b>	<b>Dresdner Straße</b>	-		<b>Einzeldenkmal</b> der Sachgesamtheit Oberfriedhof: Ehrenmal und Begräb- nisort für 22 sowjetische Kriegstote, vor allem Kriegsgefangene (siehe Sachgesamtheitsliste - Obj. 09301569); zeitgeschichtliches Do- kument	nach 1945 (Mahn- und Gedenk- stätte 2. Weltkrieg)
09206511	vor Friedhof		Döbeln 1234/8	<b>Königlich-Sächsische Meilenstei- ne (Sachgesamtheit)</b>	
<b>Döbeln</b>	<b>Dresdner Straße</b>	-		Meilenstein; Halbmeilenstein, von verkehrsgeschichtlicher Bedeutung	nach 1858 (Halbmei- lenstein)
09301569	ehemaliger Friedhof (Lage: nach Nr. 29a)		Döbeln 1182/7	<b>Oberfriedhof (Sachgesamtheit)</b>	
<b>Döbeln</b>	<b>Dresdner Straße</b>	-		<b>Sachgesamtheit</b> Oberfriedhof mit den Einzeldenkmalen: steinernes Friedhofskreuz und Grabstätten in einem heute aufgelassenem Friedhof sowie Gräberfelder als Gedenkstätte	ab 1861 (Friedhof)

Objekt.-Nr:	Lage		Gemarkung Flurstück Flur	<b>Bauwerksname</b>  Kurzcharakteristik	Datierung	
Ortsteil	Straße	Nr.				
				für die Opfer des Faschismus und gefallener Soldaten (siehe Einzeldenkmalliste - Obj. 09206510) und Ehrenmal für gefallene Sowjetbürger (siehe Einzeldenkmalliste - Obj. 09206494) sowie gärtnerisch gestaltete Friedhofsanlage (Gartendenkmal) und dem Sachgesamtheitsteil Einfriedungsmauer; als 1861 eingerichteter Friedhof von orts- und kirchengeschichtlicher Bedeutung, gartenbaugeschichtlich interessante Anlage, zahlreiche künstlerisch wertvolle Relikte von Grabstätten, zeitgeschichtliches Dokument der Soldatenfriedhof als Gräberfeld von gefallenen, meist deutschen Soldaten des 2. Weltkrieges		
09206497	<b>Döbeln</b>	<b>Dresdner Straße</b>	<b>30 (bei)</b>	Döbeln 1181/17; 1181/9; 1181/29	<b>Wilhelm-Pieck-Schule Döbeln-Ost (ehem.)</b>  Kunst am Bau an einer Schule; handwerklich-künstlerisch von Bedeutung, zeittypisches Zeugnis sozialistischen Bauschmucks, aus Metall geschmiedete Bänder mit gegenständlichen Darstellungen (die Schule aus DDR-Zeit kein Denkmal)	1969 (Relief)
09206247	<b>Döbeln</b>	<b>Dresdner Straße</b>	<b>32</b>	Döbeln 1184d	Mietshaus in halboffener Bebauung in Ecklage; baugeschichtlich von Bedeutung, reich gegliederter Gründerzeitbau, Klinkerfassade in gutem Originalzustand, städtebaulich markante Lage	bez. 1900 (Miets- haus)
09206342	<b>Döbeln</b>	<b>Dresdner Straße</b>	<b>46</b>	Döbeln 1269/1	Mietshaus geschlossener Bebauung in Ecklage; mit Laden, gründerzeitlicher Klinkerbau in städtebaulich auffälliger Lage, baugeschichtlich von Bedeutung, Pilastergliederung, künstlerisch interessante Seitenrisalitbetonung durch wuchtige Fensterverdachung, Eckbetonung durch großen Erker, originale Haustür und Tordurchfahrt	um 1900 (Miets- haus)
09206204	<b>Döbeln</b>	<b>Dresdner Straße</b>	<b>47</b>	Döbeln 794/1	Mietshaus in geschlossener Bebau-	1. Hälfte 19. Jh. (Miets-

Objekt.-Nr:	Lage		Gemarkung Flurstück Flur	<b>Bauwerksname</b>	Datierung	
Ortsteil	Straße	Nr.		Kurzcharakteristik		
				ung; baugeschichtlich und hausgeschichtlich von Bedeutung, langgestreckter Putzbau mit qualitätvoller, gründerzeitlicher Fassade, im Kern ältere Bausubstanz, profiliertes Portal mit Verdachung	haus)	
09301882	<b>Döbeln</b>	<b>Eichbergstraße</b>	<b>12</b>	Döbeln 1013f	Wohnhaus in halboffener Bebauung in Ecklage; städtebaulich und baugeschichtlich von Bedeutung, im Reformstil der Zeit nach 1910	1920 (lt. Bauakte)
09207710	<b>Döbeln</b>	<b>Eisenbahnstraße</b>	<b>3</b>	Kleinbauchlitz 122/6	Wohnhaus in offener Bebauung; auffälliges Wohngebäude, neobarocke, straßenbildprägende Kubatur	um 1840, später verändert (Wohnhaus)
09206105	<b>Döbeln</b>	<b>Fichtestraße</b>	<b>1</b>	Döbeln 876/15	Wohnhaus in offener Bebauung; baugeschichtlich von Bedeutung, Putzbau mit Anklängen an die Moderne, baukünstlerisch interessanter Klinker-Gliederung in Art-Déco-Formen	um 1930 (Wohnhaus)
09206345	<b>Döbeln</b>	<b>Franz-Mehring-Straße</b>	<b>1</b>	Döbeln 517	Verwaltungsgebäude in geschlossener Bebauung; baugeschichtlich und ortsgeschichtlich von Bedeutung, markanter langgestreckter Putzbau mit auffälligem Eckerker und figuraler Reliefgestaltung, Eingangsbereich ist durch drei Rundbögen hervorgehoben und durch einen darüber befindlichen Balkon betont	1930er Jahre (Gewerkschaftshaus)
09206284	<b>Döbeln</b>	<b>Franz-Mehring-Straße</b>	<b>5</b>	Döbeln 524	Mietshaus in geschlossener Bebauung; original erhaltene Jugendstilfassade, baukünstlerisch wertvoll	1904 (Mietshaus)
09206346	<b>Döbeln</b>	<b>Franz-Mehring-Straße</b>	<b>6</b>	Döbeln 525/1	Mietshaus in geschlossener Bebauung; baukünstlerisch interessant gestaltetes Jugendstilgebäude, Mittelrisalit durch teilweise rustizierte Pilaster hervorgehoben, figürliche	bez. 1904 (Mietshaus)

Objekt.-Nr:	Lage		Gemarkung Flurstück Flur	<b>Bauwerksname</b>	Datierung	
Ortsteil	Straße	Nr.		Kurzcharakteristik		
				und florale Reliefmotive, Betonung der Mittelachse durch Dacherker mit Bekrönung, originale Haustür erhalten		
09206347	<b>Döbeln</b>	<b>Franz-Mehring-Straße</b>	<b>7</b>	Döbeln 526/1	Mietshaus in geschlossener Bebauung; Jugendstilbau mit baukünstlerisch hochwertiger Reliefgestaltung der Fenstergewände und Fassade, Betonung der Mittelachse durch fachwerkverblendetes Zwerchhaus	um 1905 (Miets- haus)
09206215	<b>Döbeln</b>	<b>Franz-Mehring-Straße</b>	<b>8</b>	Döbeln 526/1	Mietshaus in geschlossener Bebauung; markanter Putzbau mit Jugendstilornament, von baukünstlerischem Interesse	um 1905 (Miets- haus)
09206216	<b>Döbeln</b>	<b>Franz-Mehring-Straße</b>	<b>11</b>	Döbeln 494a	<b>Gemeinschaftshaus der Landeskirchlichen Gemeinschaft</b>  Gemeindehaus der Landeskirchlichen Gemeinschaft und Wohnhaus in geschlossener Bebauung; baugeschichtlich von Bedeutung, im Reformstil der Zeit um 1910, qualitativ, das Straßenbild prägender Putzbau in gutem Originalzustand	um 1915 (Gemein- dehaus)
09206217	<b>Döbeln</b>	<b>Franz-Mehring-Straße</b>	<b>12</b>	Döbeln 1288	Mietshaus in geschlossener Bebauung; baugeschichtlich von Bedeutung, im Reformstil der Zeit um 1910, original erhaltener Putzbau mit straßenbildprägendem Erker, zeittypisches Putzdekor	bez. 1910 (Miets- haus)
09206374	<b>Döbeln</b>	im Stadtpark/Bürgergarten (hinter Friedrichstraße 20a) <b>Friedrichstraße</b>	-	Döbeln 985/1	Pavillon und Plastik im Stadtpark; die Plastik von künstlerischer Bedeutung, ein lautespielender Junge mit Hund, auf quadratischem Sockel, Künstler: Otto Rost, Steinguss (Kunststein), der Pavillon von baugeschichtlicher Bedeutung, offene Fachwerkkonstruktion mit geschnitzten Ornamenten, auf Anhöhe gelegen	um 1900 (Gartenpa- villon); Anfang 20. Jh. (Sitz- statue)



Objekt.-Nr:	Lage		Gemarkung Flurstück Flur	Bauwerksname  Kurzcharakteristik	Datierung	
Ortsteil	Straße	Nr.				
09206417	<b>Döbeln</b>	<b>Friedrichstraße</b>	<b>2</b>	Döbeln 542q	Mietshaus in geschlossener Bebauung; Gründerzeitbau von baukünstlerischer Qualität, Klinkermischbauweise, repräsentative Fassade	um 1900 (Miets- haus)
09206418	<b>Döbeln</b>	<b>Friedrichstraße</b>	<b>4</b>	Döbeln 542e	Mietshaus in geschlossener Bebauung; Gründerzeitfassade in Klinkermischbauweise von baukünstlerischer Qualität	um 1900 (Miets- haus)
09206387	<b>Döbeln</b>	<b>Friedrichstraße</b>	<b>6</b>	Döbeln 542p	Mietshaus in geschlossener Bebauung; baugeschichtlich von Bedeutung, qualitativ voll gegliederte Klinkerfassade in gutem Originalzustand	um 1900 (Miets- haus)
09206145	<b>Döbeln</b>	<b>Fronstraße</b>	<b>1</b>	Döbeln 61/2	Wohnhaus in geschlossener Bebauung; baugeschichtlich und sozialgeschichtlich von Bedeutung, originaler, zeittypischer Putzbau, Segmentbogenportal mit Schlussstein, klassizistische Haustür, Obergeschoss vermutlich in Fachwerkkonstruktion	1731 (Neuauf- bau nach Stadt- brand)
09207566	<b>Döbeln</b>	<b>Fronstraße</b>	<b>8</b>	Döbeln 73	Haustür; klassizistische Haustür von handwerklich-baukünstlerischer Qualität	um 1850 (Tür)
09206155	<b>Döbeln</b>	<b>Fronstraße</b>	<b>18</b>	Döbeln 94/1	Wohnhaus in geschlossener Bebauung; mit Laden, städtebaulich von Bedeutung, repräsentative Ecklage zur Breiten Straße, baugeschichtlich interessante Umgestaltung der Fassade um 1900, imposanter Dachreiter	1. Viertel 19. Jh. (Wohn- haus)
09206158	<b>Döbeln</b>	<b>Fronstraße</b>	<b>27</b>	Döbeln 138a	Mietshaus in geschlossener Bebauung; baugeschichtlich von Bedeutung, Gründerzeitgebäude, qualität-	um 1900 (Miets- haus)

Objekt.-Nr:	Lage		Gemarkung	<b>Bauwerksname</b>	Datierung
Ortsteil	Straße	Nr.	Flurstück Flur	Kurzcharakteristik	

				voll gegliederte Klinkerfassade, gestalterische Betonung der Mittelachse, originaler Erhaltungszustand	
09206096	<b>Döbeln</b>	<b>Gabelsbergerstraße</b>	<b>1</b>	Döbeln 1275  Mietshaus in geschlossener Bebauung in Ecklage; baugeschichtlich von Bedeutung, gründerzeitlicher Klinker-/Putzbau in städtebaulich markanter Ecksituation, diese gestalterisch betont durch Turmaufbau, originaler Erhaltungszustand	um 1900 (Miets- haus)
09206098	<b>Döbeln</b>	<b>Gabelsbergerstraße</b>	<b>2</b>	Döbeln 1276  Mietshaus in halboffener Bebauung; baugeschichtlich von Bedeutung, gründerzeitlicher Klinkerbau mit Putzgliederung, originale Tür	um 1900 (Miets- haus)
09206094	<b>Döbeln</b>	<b>Gabelsbergerstraße</b>	<b>3</b>	Döbeln 1264  Mietshaus in halboffener Bebauung in Ecklage; baugeschichtlich von Bedeutung, architektonisch interessanter Putzbau, originale Putzhaut und Fenster erhalten, städtebaulich wichtige Ecklage, diese gestalterisch betont, Jugendstilanklänge	um 1905 (Miets- haus)
09206095	<b>Döbeln</b>	<b>Gabelsbergerstraße</b>	<b>4</b>	Döbeln 1274  Mietshaus in halboffener Bebauung; baugeschichtlich von Bedeutung, weitestgehend originaler Putzbau, Jugendstilfassade, originale Fenster und Jugendstiltür	bez. 1905 (nachträg- lich)
09206214	<b>Döbeln</b>	<b>Gabelsbergerstraße</b>	<b>10</b>	Döbeln 1273i  Mietshaus in geschlossener Bebauung; baugeschichtlich von Bedeutung, im Reformstil der Zeit um 1910, zeittypischer Putzbau in gutem Originalzustand	um 1915 (Miets- haus)
09206104	<b>Döbeln</b>	<b>Gabelsbergerstraße</b>	<b>12</b>	Döbeln 1273h  Mietshaus in geschlossener Bebauung; baugeschichtlich von Bedeutung, im Reformstil der Zeit um 1910, zeittypischer Putzbau, markanter Erker und Dacherker, geometrische	um 1915 (Miets- haus)

Objekt.-Nr:	Lage		Gemarkung Flurstück Flur	<b>Bauwerksname</b>	Datierung	
Ortsteil	Straße	Nr.		Kurzcharakteristik		
				Putzgliederung		
09206288	<b>Döbeln</b>	<b>Gabelsberger- straße</b>	<b>14</b>	Döbeln 1273g	Mietshaus in geschlossener Bebauung in Ecklage; baugeschichtlich von Bedeutung, im Reformstil der Zeit um 1910, städtebaulich wichtiger Putzbau in zeittypischer Formensprache, straßenbildprägende Balkons und Erker	um 1915 (Miets- haus)
09206289	<b>Döbeln</b>	<b>Gartenstraße</b>	<b>12</b>	Döbeln 622	<b>Rote Villa</b>  Villa; baugeschichtlich von Bedeutung, markant auf der Anhöhe gelegene gründerzeitliche Klinkervilla, straßenbildprägend, baukünstlerisch interessante Gestaltung des Gebäudes	um 1900 (Villa)
09206222	<b>Döbeln</b>	<b>Geyersberg- straße</b>	<b>5</b>	Döbeln 464/2	<b>Pestalozzischule</b>  Schule mit Treppenanlage und Geländer; baugeschichtlich von Bedeutung, im Heimatstil, schlichter, zeittypischer Putzbau, straßenbildprägend auf der Anhöhe gelegen, als Schule von ortsgeschichtlicher Bedeutung	um 1925 (Schule)
09206493	<b>Döbeln</b>	<b>Geyersberg- straße</b>	<b>18; 20</b>	Döbeln 902/1; 902/3	Doppelwohnhaus; Bestandteil der genossenschaftlichen Siedlung Geyersberg, von stadtbaugeschichtlicher Bedeutung	um 1925 (Doppel- wohnhaus)
09206420	<b>Döbeln</b>	<b>Geyersberg- straße</b>	<b>24</b>	Döbeln 902u	Wohnhaus in halboffener Bebauung; im Ensemble mit Pestalozzistraße 7 stehendes Genossenschafts-Wohnhaus in zeittypischer Gestaltung, traditioneller Heimatstil, greift städtebauliche Situation gestalterisch auf mit Turmmotiv, von stadtbaugeschichtlicher Bedeutung	um 1930 (Wohn- haus)
09206422	<b>Döbeln</b>	<b>Geyersberg- straße</b>	<b>36; 38; 40; 42</b>	Döbeln 1330b; 1330c; 1330d; 1329d	Wohnhauszeile und Einfriedung; in straßenbildprägender Lage stehende Wohnhauszeile, baulicher Bestandteil der Genossenschaftssiedlung	um 1930 (Mehrfami- lienwohn- haus)

Objekt.-Nr:	Lage		Gemarkung Flurstück Flur	<b>Bauwerksname</b>	Datierung	
Ortsteil	Straße	Nr.		Kurzcharakteristik		
				Geyersberg, Putzbauten von baukünstlerischer Qualität, Eingangsgestaltung in Klinker mit expressionistischen Formanklängen, von stadtbaugeschichtlicher Bedeutung		
09206421	<b>Döbeln</b>	<b>Geyersbergstraße</b>	<b>46</b>	Döbeln 1329c	Wohnhaus in offener Bebauung und Einfriedung; zeittypisches Wohnhaus mit architektonisch interessanter Gestaltung der Eingangsfassade (Treppenhaus), expressionistische Formanklänge, guter Originalzustand, Bestandteil der Genossenschaftssiedlung Geyersberg, von stadtbaugeschichtlicher Bedeutung	um 1930 (Wohnhaus)
09206437	<b>Döbeln</b>	<b>Geyersbergstraße</b>	<b>48</b>	Döbeln 1329b	Wohnhaus in offener Bebauung und Einfriedung; zeittypisches Mietshaus mit architektonisch interessanter Gestaltung der Eingangsfassade (Treppenhaus) mit expressionistischen Formanklängen, guter Originalzustand, Bestandteil der Genossenschaftssiedlung Geyersberg, von stadtbaugeschichtlicher Bedeutung	um 1930 (Wohnhaus)
09206436	<b>Döbeln</b>	<b>Geyersbergstraße</b>	<b>50</b>	Döbeln 1329a	Wohnhaus in offener Bebauung und Einfriedung; zeittypisches Mietshaus der Genossenschaftssiedlung Geyersberg besterhaltendste Siedlung dieser Zeit in Döbeln, gleiche Gestaltung wie Ludwig-Jahn-Straße 28 und 30, von stadtbaugeschichtlicher Bedeutung	um 1930 (Wohnhaus)
09207565	<b>Döbeln</b>	<b>Geyersbergstraße</b>	<b>107</b>	Döbeln 898/7	<b>Krematorium Döbeln</b>  Krematorium des Urnenfriedhofes von Döbeln und Mauer, mit Bedientenwohnhaus und Einfassungsmauern; Putzbau mit Natursteingliederungen in typischer Gestaltung der 1930er Jahre, in markanter landschaftlicher Lage auf einer Anhöhe gelegen, qualitätvolle Einfassung des abfallenden Friedhofgeländes mit Bruchsteinmauern, ortsgeschichtlich, baugeschichtlich und kulturgeschichtlich von Bedeutung	1938 (Krematorium)

Objekt.-Nr:	Lage		Gemarkung Flurstück Flur	<b>Bauwerksname</b>	Datierung
Ortsteil	Straße	Nr.		Kurzcharakteristik	
09206438					
<b>Döbeln</b>	<b>Geyersberg- straße</b>	<b>107</b>	Döbeln 898a	<b>Sowjetisches Ehrenmal</b>  Sowjetisches Ehrenmal; schlichte Stele mit Stern und russischer Inschrift, Begräbnisort von zwei Kriegsgefangenen und 22 Zwangsarbeitern aus der Sowjetunion, geschichtliche Bedeutung	nach 1945 (Mahn- und Gedenkstätte)
09206412					
<b>Döbeln</b>	<b>Greußnig</b>	<b>1</b>	Greußnig 109/7	Vierseithof mit Wohnstallhaus, Scheune, Seitengebäude (zweite Scheune mit Taubenhaus) und Torhaus; orts- und baugeschichtlich bedeutsame Anlage, ehemaliges Stadtgut von Döbeln	bez. 1818 (Wohnstallhaus); Anfang 19. Jh. (Vierseithof)
09206450					
<b>Döbeln</b>	<b>Grimmatische Straße</b>	<b>14</b>	Döbeln 1012	<b>Rotunda-Bau</b>  Ehemalige Fabrik; einst Metall- und Lackwarenfabrik der Firma Johannes Großfuß, Industriekomplex aus verschiedenen Bauphasen (bis auf den hochwertigen Kopfbau abgebrochen), architektonisch besonders hochwertig der Rotunda-Bau von überregionaler architekturgeschichtlicher Bedeutung (Architekt: Werner Retzlaff), Gestaltung in Anlehnung an die Formensprache der Moderne, ortsbildprägende Anlage	1941 (Fabrikgebäude)
09206045					
<b>Döbeln</b>	<b>Grimmatische Straße</b>	<b>20</b>	Döbeln 1014b	Mietshaus in geschlossener Bebauung; baugeschichtlich von Bedeutung, qualitätvolle Gründerzeitfassade in gutem Originalzustand	um 1900 (Mietshaus)
09206273					
<b>Döbeln</b>	<b>Grimmatische Straße</b>	<b>21</b>	Döbeln 1013b	Villa und Einfriedung; straßenbildprägendes gründerzeitliches Villengebäude mit Zierfachwerk und Erker, interessanter Bauschmuck aus Porphyrt, wertvolle Originalfenster, baukünstlerisch bedeutsam	um 1905 (Villa)
09206267					
<b>Döbeln</b>	<b>Grimmatische Straße</b>	<b>23</b>	Döbeln 1009; 1009c; 1013c	Mietvilla, Remise und Einfriedung; straßenbildprägender gründerzeitli-	um 1910 (Mietvilla)

Objekt.-Nr:	Lage		Gemarkung Flurstück Flur	<b>Bauwerksname</b>	Datierung	
Ortsteil	Straße	Nr.		Kurzcharakteristik		
				cher Putzbau mit markantem Zierfachwerk und Türmchen, Funktionszusammenhang von Villa und Remise gut erfahrbar, baugeschichtlich und -künstlerisch bedeutsam		
09206270	<b>Döbeln</b>	<b>Grimmische Straße</b>	<b>28</b>	Kleinbauchlitz 8	Villa und Einfriedung; gründerzeitlicher Klinkerbau in Anlehnung an den Schweizer-Haus-Stil, sehr guter Originalzustand, baukünstlerisch von Bedeutung	um 1900 (Villa)
09206257	<b>Döbeln</b>	<b>Grimmische Straße</b>	<b>84</b>	Großbauchlitz 173; 172/2	<b>Villa Selma</b> Mietvilla, mit Einfriedung und Remisengebäude; prächtiger gründerzeitlicher Putzbau in markanter städtebaulicher Situation gelegen, Ecke Zscheplitzer Straße, sehr guter Originalzustand, reiche Bauornamentik, von baukünstlerischer Qualität, baugeschichtlich und ortsgeschichtlich von Bedeutung	um 1870 (Mietvilla)
09206486	<b>Döbeln</b>	<b>Hainichener Straße</b>	<b>33</b>	Döbeln 466/1	Wohnhaus, Seitengebäude, Einfriedung und Handschwengelpumpe; baugeschichtlich und sozialgeschichtlich von Bedeutung, eines der wenigen noch erhaltenen Zeugnisse der dörflichen Bebauung, ortsbildprägende Lage	um 1840 (Wohnhaus)
09206307	<b>Döbeln</b>	<b>Heinrich-Heine-Straße</b>	<b>4</b>	Döbeln 580c	Wohnhaus in offener Bebauung mit Einfriedung; baugeschichtlich von Bedeutung, im Heimatstil, zeittypischer, traditionalistischer Wohnhausbau mit markantem Satteldach, originaler Erhaltungszustand mit alten Fensterläden, Fenstern	um 1930 (Wohnhaus)
09301875	<b>Döbeln</b>	<b>Heinrich-Heine-Straße</b>	<b>12</b>	Döbeln 567	Wohnhaus in offener Bebauung mit Einfriedung; baugeschichtlich von Bedeutung, im Art-Déco-Stil, originaler Erhaltungszustand mit alten Fenstern	1920er Jahre (Wohnhaus)

Objekt.-Nr:	Lage		Gemarkung Flurstück Flur	Bauwerksname	Datierung
Ortsteil	Straße	Nr.		Kurzcharakteristik	
09206443			Döbeln 1080a	<b>Holländermühle Döbeln und Aussichtsturm (sog. Holländerturm)</b>  Aussichtsturm und benachbarter Rest eines Turmholländers; die um 1874 errichtete Turmholländer-Windmühle hat neben einer technikgeschichtlich Bedeutung auch einen Seltenheitswert, da im Döbelner Umland hauptsächlich Wassermühlen errichtet wurden, der Aussichtsturm aus Backstein von gestalterischer Qualität mit Blendarkaden, sogenannter Holländerturm, ist baugeschichtlich und ortsgeschichtlich von Bedeutung sowie wichtig als Landmarke	1874 (Mühle); 1900 (Aussichtsturm)
09206425			Döbeln 443/4	<b>Eisengießerei C. Grieben &amp; Richter</b>  Fabrikantenvilla; Fabrikant Franz Richter, langgestreckter, baukünstlerisch wertvoll gestalteter Putzbau in gutem Originalzustand, neogotische Formensprache	um 1870 (Fabrikantenvilla)
09206426			Döbeln 446/7	<b>Kulturhaus Döbeln</b>  Kulturhaus (ohne Saalanbau); sozial- und ortsgeschichtlich interessanter Bau, ehemals zu einem Betrieb gehörendes Kulturhaus, im Stil der Nationalen Bautradition der frühen DDR, guter Originalzustand, letzter Vertreter der Gattung Kulturhaus in Döbeln	um 1950 (Kulturhaus)
09206344			Döbeln 1244/1	<b>Niederbrücke</b>  Brücke; baugeschichtlich und technikgeschichtlich von Bedeutung, aus Porphybruchsteinen in Rundbogen mit Schlussstein, gemauerte Brücke über den Flutgraben, Sandsteinbossenrustika	um 1930/1950 (Straßenbrücke)
09206120			Döbeln 367	Wohnhaus mit Laden in geschlossener Bebauung in Ecklage; baugeschichtlich von Bedeutung, markanter, kleinteiliger schmaler Gründerzeitbau am Niedermarkt in städtebaulich wichtiger Lage	um 1890 (Wohnhaus)

Objekt.-Nr:	Lage		Gemarkung Flurstück Flur	<b>Bauwerksname</b>	Datierung
Ortsteil	Straße	Nr.		Kurzcharakteristik	
09206174			Döbeln 150/3	<b>Pfarrhaus</b>	
<b>Döbeln</b>	<b>Kleine Kirchgasse</b>	<b>1</b>		Pfarr- und Gemeindehaus in offener Bebauung; Putzbau mit barockem Porphyrtportal, Segmentbogen mit Schlussstein, ortsgeschichtlich und baugeschichtlich bedeutsam	bez. 1732 (Gemeindehaus)
09206178			Döbeln 184; 183		
<b>Döbeln</b>	<b>Kleine Kirchgasse</b>	<b>16; 17</b>		Doppelmietshaus in Ecklage; baugeschichtlich von Bedeutung, Mietshaus in markanter städtebaulicher Ecklage, gründerzeitliche Klinkerfassade, zahlreiche originale Bauelemente	um 1900 (Doppelmietshaus)
09206180			Döbeln 175	<b>Obermühle</b>	
<b>Döbeln</b>	<b>Kleine Kirchgasse</b>	<b>19</b>		Wohnhaus in halboffener Bebauung und Seitengebäude; schlichter Putzbau aus Bruchsteinen errichtet, originale Fenstergewände, ortsgeschichtlich als ehemalige Obermühle von Bedeutung, schönes Portal	bez. 1866 (Wohnhaus)
09206179			Döbeln 180/1	<b>Pfarrhaus</b>	
<b>Döbeln</b>	<b>Kleine Kirchgasse</b>	<b>20</b>		Pfarrhaus in halboffener Bebauung in Ecklage; baugeschichtlich und ortsgeschichtlich von Bedeutung, in bemerkenswerter städtebaulicher Ecklage stehender Bau, unmittelbar an der Nikolaikirche, originale Fenstergewände mit gekehlten Gewänden, Dacherker, im neogotischen Stil	Ende 19. Jh. (Pfarrhaus)
09206242			Döbeln 575/1		
<b>Döbeln</b>	<b>Klostergärten</b>	<b>3</b>		Wohnhaus in offener Bebauung und Einfriedung; klassizistisch gegliederter Putzbau, weitestgehend original erhalten, Betonung der Mittelachse durch korinthische Pilaster und Dreiecksgiebel, alte Haustür und originale Einfriedung, baugeschichtlich bedeutsam	um 1870 (Wohnhaus)
09206328			Döbeln 831/5		
<b>Döbeln</b>	<b>Klostergäßchen</b>	<b>-</b>		Straßenpflaster; straßenbildprägend von Bedeutung, vermutlich originales Straßenpflaster des Klostergäßchens	um 1800 (Pflaster)



Objekt.-Nr:	Lage		Gemarkung Flurstück Flur	<b>Bauwerksname</b>	Datierung
Ortsteil	Straße	Nr.		Kurzcharakteristik	
09206292			Döbeln 674		
<b>Döbeln</b>	<b>Klostergäßchen</b>	<b>2</b>		Portal und im Innern Reste der ehem. Klosteranlage (das Wohnhaus abgebrochen und durch Neubau ersetzt); baugeschichtlich von Bedeutung, ehemals ein kleinbürgerliches Wohnhaus im Klosterviertel, erhalten blieb das barocke Korbbohlenportal mit Schlussstein und im Innern mutmaßliche Reste der inneren Westwand der Klosterkirche	bez. 1801, im Kern älter (Gebäudeteil)
09206293			Döbeln 667/1		
<b>Döbeln</b>	<b>Klostergäßchen</b>	<b>6</b>		Erdgeschoss-Reste eines Wohnhauses in halboffener Bebauung (übriges Wohnhaus größtenteils abgebrochen und durch Neubau ersetzt); baugeschichtlich von Bedeutung, die Reste des schlichten Putzbau in ihrer Gestaltung typisch für das Klosterviertel (das abgebrochene Obergeschoss in verputzter Fachwerkkonstruktion), originale Fenstergehänge im verbliebenen Erdgeschoss	Kern 16. Jh. (Gebäudeteil)
09206329			Döbeln 686		
<b>Döbeln</b>	<b>Klostergäßchen</b>	<b>9</b>		Wohnhaus in geschlossener Bebauung; baugeschichtlich und sozialgeschichtlich von Bedeutung, bemerkenswertes Wohnhaus mit barockem Porphyportal und Schlussstein, Obergeschoss in verputzter Fachwerkkonstruktion, markantes zweigeschossiges Mansarddach	um 1800 (Wohnhaus)
09206304			Döbeln 646		
<b>Döbeln</b>	<b>Klosterstraße</b>	<b>7</b>		Wohnhaus (ehem. Gasthof) in halboffener Bebauung; baugeschichtlich und ortsgeschichtlich von Bedeutung, zeittypischer Putzbau, baukünstlerisch interessante Fenstergehänge im Obergeschoss, städtebaulich wichtige Lage in unmittelbarer Nähe zum Klostergut	um 1800 (Wohnhaus)
09206301			Döbeln 627		
<b>Döbeln</b>	<b>Klosterstraße</b>	<b>10</b>		Wohnhaus in offener Bebauung; baugeschichtlich und sozialgeschichtlich von Bedeutung, kleines Wohnhaus in unmittelbarer Nähe	um 1800 (Wohnhaus)

Objekt.-Nr:	Lage		Gemarkung Flurstück Flur	Bauwerksname  Kurzcharakteristik	Datierung
Ortsteil	Straße	Nr.			
				zum Klostergut, originales barockes Korbportal mit Schlussstein	
09206302	<b>Döbeln</b>	<b>Klosterstraße</b>	<b>11</b>	Döbeln 623  Bauten und Einfriedungsmauer des Klosterguts; Gebäude und Kellerreste des Klostergutes mit gewölbten Räumen, das Wohnhaus mit Renais- sancegewänden, Sitznischenportal und einem gotischen Vorhangbogen, ortsgeschichtlich und bauhistorisch von großer Bedeutung	14. Jh. im Kern, spä- ter mehr- fach ver- ändert (Kloster- gut)
09207712	<b>Döbeln</b>	<b>Klosterstraße</b>	<b>16</b>	Döbeln 644  Wohnhaus; Bestandteil des Kloster- viertels, von stadtbaugeschichtlichem Wert	1. Viertel 19. Jh. (Wohn- haus)
09206296	<b>Döbeln</b>	<b>Klosterstraße</b>	<b>22</b>	Döbeln 675  Wohnhaus in geschlossener Bebau- ung; baugeschichtlich und sozialge- schichtlich von Bedeutung, kleinbür- gerlicher Putzbau mit barockem Segmentbogenportal und Schluss- stein, stadtbaugeschichtlich interes- sant	bez. 1801 (Wohn- haus)
09206348	<b>Döbeln</b>	<b>Körnerplatz</b>	<b>5</b>	Döbeln 395  Mietshaus in geschlossener Bebau- ung; baugeschichtlich von Bedeu- tung, gründerzeitlicher Bau in städte- baulich interessanter Lage am Kör- nerplatz, vertikale Gliederung durch zahlreiche Klinkerpilaster, Fassade ist hervorgehoben durch reiche Bau- plastik, Bau wird auch durch zwei Dacherker hervorgehoben	1899 (lt. Bauakte)
09206286	<b>Döbeln</b>	<b>Körnerplatz</b>	<b>6</b>	Döbeln 397  Mietshaus in geschlossener Bebau- ung; baugeschichtlich von Bedeu- tung, gründerzeitliches Gebäude in Klinkermischbauweise, im Stil der deutschen Neorenaissance, Gestal- tungsvielfalt mit Plastiken, Konsolen, interessanten Fensterverdachungen, baukünstlerisch und städtebaulich bedeutend	bez. 1898 (Miets- haus)

Objekt.-Nr:	Lage		Gemarkung Flurstück Flur	<b>Bauwerksname</b>	Datierung
Ortsteil	Straße	Nr.		Kurzcharakteristik	
09206285			Döbeln 399		
<b>Döbeln</b>	<b>Körnerplatz</b>	<b>7</b>		Mietshaus in geschlossener Bebauung; baugeschichtlich von Bedeutung; reich gestalteter, gründerzeitlicher Klinkerbau, originaler Erhaltungszustand, baukünstlerisch interessant, im Stil der deutschen Neorenaissance	um 1900 (Miets- haus)
09206283			Döbeln 515		
<b>Döbeln</b>	<b>Körnerplatz</b>	<b>13</b>		Mietshaus in geschlossener Bebauung; baugeschichtlich von Bedeutung, gründerzeitlicher Bau in Klinkermischbauweise, mit platzbildprägendem Volutengiebel, in städtebaulich wichtiger Lage als Platzrandbebauung, im Stil der deutschen Neorenaissance	um 1900 (Miets- haus)
09206350			Döbeln 476/1		
<b>Döbeln</b>	<b>Körnerplatz</b>	<b>17</b>		Mietshaus in halboffener Bebauung; baugeschichtlich von Bedeutung, städtebaulich bedeutsam am Körnerplatz gelegener Gründerzeitbau mit Klinkerfassade, Fenster durch bauplastischen Schmuck hervorgehoben, Mittelerker durch geschweifte Haube bekrönt	1892 (lt. Bauakte)
09206282			Döbeln 475		
<b>Döbeln</b>	<b>Körnerplatz</b>	<b>18</b>		Mietshaus in geschlossener Bebauung; baugeschichtlich von Bedeutung, gründerzeitlicher Klinkerbau, Randbebauung des Körnerplatzes, städtebaulich wichtig	bez. 1892 (Miets- haus)
09206351			Döbeln 474		
<b>Döbeln</b>	<b>Körnerplatz</b>	<b>19</b>		Mietshaus in Ecklage; baugeschichtlich von Bedeutung, Mietshaus in städtebaulich markanter Lage am Körnerplatz, zu seiner gründerzeitlichen Bebauung gehörend, qualitätsvolle Klinkerfassade, Eckbetonung durch Eckerker, Hervorhebung der Seitenrisalite durch Eckblossen, plastischer Schmuck, Balkone mit schmiedeeisernen Gittern	bez. 1904 (Miets- haus)
09206349			Döbeln 864b	<b>Körnerplatzschule</b>	bez. 1890

Objekt.-Nr:	Lage		Gemarkung Flurstück Flur	Bauwerksname  Kurzcharakteristik	Datierung	
Ortsteil	Straße	Nr.				
	<b>Döbeln</b>	<b>Körnerplatz</b>	<b>20</b>		Schule mit Turnhalle; baugeschichtlich, ortsgeschichtlich und platzbildprägend von Bedeutung, langgestreckter gründerzeitlicher Putzbau mit Putznutung, Gebäude beherrscht den Platz, Mittelrisalit wird zusätzlich durch Mittelachse betont, Eingangsportal wird von je einem Halbsäulenpaar flankiert, Seitenrisalite leicht hervorgehoben	(Schule)
09206238	<b>Döbeln</b>	<b>Külzstraße</b>	<b>2</b>	Döbeln 584v	Mietshaus in Eckbebauung; baugeschichtlich von Bedeutung, Wohnhaus in städtebaulich auffälliger Ecklage, im Reformstil der Zeit um 1910, strenge Putzgliederung, Ecken durch turmartige Erker und Seiten mit großflächigen Kastenerkern und breiten Halbrundgiebeln betont	bez. 1912 (Miets- haus)
09206237	<b>Döbeln</b>	<b>Külzstraße</b>	<b>4</b>	Döbeln 584x	Mietshaus in geschlossener Bebauung; baugeschichtlich von Bedeutung, im Reformstil der Zeit um 1910, Putzbau mit strenger Fassadengliederung, qualitätvolle Gestaltung von baukünstlerischem Wert	um 1910 (Miets- haus)
09206326	<b>Döbeln</b>	<b>Leipziger Straße</b>	<b>9</b>	Döbeln 637a	Mietshaus in offener Bebauung in Ecklage; baugeschichtlich von Bedeutung, reich gestalteter Gründerzeitbau in markanter städtebaulicher Ecklage, Klinkermischbauweise	um 1900 (Miets- haus)
09206440	<b>Döbeln</b>	<b>Leipziger Straße</b>	<b>14</b>	Döbeln 698a	Wohnhaus in geschlossener Bebauung; baugeschichtlich von Bedeutung, spätklassizistischer Putzbau mit originalem Portal und Verdachung, Erdgeschoss mit Putznutung, Konsolgesims	um 1850 (Wohn- haus)
09206298	<b>Döbeln</b>	<b>Leipziger Straße</b>	<b>18</b>	Döbeln 697	Wohnhaus in offener Bebauung mit Seitenflügel im Hof, Einfriedung und Hinterhaus; baugeschichtlich, künstlerisch und kunstgeschichtlich von Bedeutung, für Döbeln außerge-	um 1880 (Wohn- haus)

Objekt.-Nr:	Lage		Gemarkung Flurstück Flur	<b>Bauwerksname</b>  Kurzcharakteristik	Datierung
Ortsteil	Straße	Nr.			
				wöhnlicher Putzbau mit auffälligen neogotischen Elementen in Formziegeln, markanter Dachgiebel, hochwertiges Treppenhaus mit Oberlicht	
09206299	<b>Döbeln</b>	<b>Leipziger Straße</b>	<b>23</b>	Döbeln 6211  Mietshaus in offener Bebauung; baugeschichtlich von Bedeutung, repräsentativer, gründerzeitlicher Bau mit roter Klinkerfassade, künstlerisch interessante Fensterverdachung und auffällige Dachkerbekrönung, Krüppelwalmdach, originales Vorhaus in Holzkonstruktion im Schweizer-Haus-Stil	um 1890 (Miets- haus)
09206297	<b>Döbeln</b>	<b>Leipziger Straße</b>	<b>24</b>	Döbeln 693  Mietshaus in halboffener Bebauung; baugeschichtlich und sozialgeschichtlich von Bedeutung, schlichter Putzbau in weitestgehend originalem Zustand, künstlerisch interessantes Portal mit Verdachung	um 1850 (Miets- haus)
09206300	<b>Döbeln</b>	<b>Leipziger Straße</b>	<b>26</b>	Döbeln 692  Mietshaus in halboffener Bebauung; baugeschichtlich von Bedeutung, frühhistoristischer Putzbau, Pilastergliederung mit qualitativ plastisch ausgebildeten Kapitellen, originale Haustür und Putz	um 1860 (Miets- haus)
09206446	<b>Döbeln</b>	<b>Leipziger Straße</b>	<b>52</b>	Döbeln 1079a  Wohnhaus; baugeschichtlich von Bedeutung, eines der wenigen weitgehend im Originalzustand erhaltenen Häuser im Schweizer-Haus-Stil, mit Vorgespärre am Giebel	um 1895 (Wohn- haus)
09207569	<b>Döbeln</b>	<b>Leisniger Straße</b>	<b>2</b>	Döbeln 1013m  Mietshaus in geschlossener Bebauung; baugeschichtlich wichtiger Bestandteil des gründerzeitlichen Architekturensembles, guter Originalzustand	um 1900 (Miets- haus)
09206276	<b>Döbeln</b>	<b>Leisniger Straße</b>	<b>4</b>	Döbeln 1013e  Mietshaus in geschlossener Bebauung	um 1900 (Miets- haus)

Objekt.-Nr:	Lage		Gemarkung Flurstück Flur	<b>Bauwerksname</b>	Datierung	
Ortsteil	Straße	Nr.		Kurzcharakteristik		
				ung; baugeschichtlich und künstlerisch interessant, qualitativ gestaltete Putzfassade mit Jugendstilelementen, guter Originalzustand	haus)	
09206452	<b>Döbeln</b>	<b>Leisniger Straße</b>	<b>30</b>	Döbeln 1013p	Mietshaus in halboffener Bebauung; baugeschichtlich und künstlerisch von Bedeutung, reich gestaltete Gründerzeitfassade in Klinkermischbauweise, Fenstergewände in auffälligen Jugendstilformen	bez. 1902 (Miets- haus)
09206268	<b>Döbeln</b>	<b>Lindenallee</b>	<b>2; 4; 6; 8; 10</b>	Kleinbauchlitz 28	Wohnhäuser einer Wohnanlage; zeittypische Wohnhäuser, straßenbildprägende Erker (Nr. 2 u. 4) mit qualitativollen Reliefs (Darstellung der Jahreszeiten), stadtbaugeschichtlich und baukünstlerisch bedeutsam, bauliche Einheit mit Bahnhofstraße 24-24a	bez. 1935 (Mehrfami- lienwohn- haus)
09206494	<b>Döbeln</b>	<b>Ludwig-Jahn- Straße</b>	<b>4</b>	Döbeln 902h	Wohn- und Bürogebäude in offener Bebauung; Bestandteil der genossenschaftlichen Siedlung Geyersberg, Geschäftssitz der Genossenschaft, ortsgeschichtliche Bedeutung, weitgehend im Originalzustand erhalten, von stadtbaugeschichtlicher Bedeutung	um 1925 (Wohn- und Büro- gebäude)
09206435	<b>Döbeln</b>	<b>Ludwig-Jahn- Straße</b>	<b>28</b>	Döbeln 1361	Wohnhaus in offener Bebauung und Einfriedung; zur Genossenschafts-siedlung Geyersberg gehörendes, zeittypisches Mietshaus in gutem Originalzustand, besterhaltendste Siedlung dieser Zeit in Döbeln, gleiche Gestaltung wie Ludwig-Jahn-Straße 30 und Geyersbergstraße 50, von stadtbaugeschichtlicher Bedeutung	um 1930 (Wohn- haus)
09206434	<b>Döbeln</b>	<b>Ludwig-Jahn- Straße</b>	<b>30</b>	Döbeln 1344	Wohnhaus in offener Bebauung und Einfriedung; zur Genossenschafts-siedlung gehörendes, zeittypisches Mietshaus in gutem Originalzustand,	um 1930 (Wohn- haus)

Objekt.-Nr:	Lage		Gemarkung Flurstück Flur	<b>Bauwerksname</b>	Datierung	
Ortsteil	Straße	Nr.		Kurzcharakteristik		
				besterhaltendste Siedlung Döbelns aus dieser Zeit, gleiche Gestaltung wie Ludwig-Jahn-Straße 28 und Geyersbergstraße 50, von stadtbau-geschichtlicher Bedeutung		
09206184	<b>Döbeln</b>	<b>Lutherplatz</b>	-	Döbeln 177	Lutherdenkmal; künstlerisch von Bedeutung, auf hohem Porphyrsokkel, vom Bildhauer Paul geschaffen	bez. 1902 (Denkmal)
09206181	<b>Döbeln</b>	<b>Lutherplatz</b>	-	Döbeln 177	<b>Stadtmauer</b> Stadtmauerrest am Kirchhof, mit Spitzbogennischen; ca. 10 m langes Stück Stadtmauer aus Bruchsteinen (in den Spitzbögen alte Grabsteinplatten), von stadtbau-geschichtlichem und ortsgeschichtlichem Wert	14./15. Jh. (Stadtmauer)
09206183	<b>Döbeln</b>	<b>Lutherplatz</b>	-	Döbeln 178	<b>Nikolaikirche</b> Kirche mit Ausstattung; baugeschichtlich, künstlerisch, ortsbildprägend, städtebaulich und ortsgeschichtlich von Bedeutung, eindrucksvolle gotische Hallenkirche, dreischiffig, das Mittelschiff mit 5/8-Schluss, eingezogener Westturm mit barockem Aufbau	1333 (Kirche)
09206182	<b>Döbeln</b>	<b>Lutherplatz</b>	-	Döbeln 177	Grabmale; 14 sandsteinene Grabmale aus der Barockzeit (teilweise in den Spitzbogennischen der angrenzenden Stadtmauer)	17./18. Jh. (Grabsteinplatten)
09206176	<b>Döbeln</b>	<b>Lutherplatz</b>	1	Döbeln 164	<b>Alte Mädchenschule</b> Schule in offener Bebauung; feingestalteter Putzbau, als ehemalige Mädchenschule von ortsgeschichtlicher Bedeutung, städtebaulich bedeutsam da unmittelbar an der Kirche gelegen, klassizistisches Portal	bez. 1819 (Schule)
09206173	<b>Döbeln</b>	<b>Lutherplatz</b>	4; 5	Döbeln 154	<b>Alte Knabenschule; Lutherplatzschule</b> Schule (zwei Hausnummern) in offener Bebauung; baugeschichtlich von Bedeutung, aufwendig gestalteter	um 1880 (Schule)

Objekt.-Nr:	Lage		Gemarkung Flurstück Flur	<b>Bauwerksname</b>	Datierung
Ortsteil	Straße	Nr.		Kurzcharakteristik	
				gründerzeitlicher Putzbau in markanter städtebaulicher Lage am Lutherplatz, weitestgehend original erhalten, von ortsgeschichtlicher Bedeutung	
09206043	<b>Döbeln</b>	<b>Marktstraße</b>	<b>4</b>	Döbeln 267/1  Wohnhaus in geschlossener Bebauung; mit Laden, baugeschichtlich wertvolles Gebäude, alte Bausubstanz und Stichbogenportal um 1800, Fassade der Gründerzeit	um 1800 (Wohnhaus)
09206314	<b>Döbeln</b>	<b>Marktstraße</b>	<b>5</b>	Döbeln 266  Wohnhaus in geschlossener Bebauung; in seiner Bausubstanz altes Gebäude von stadtbaugeschichtlichem Wert	Anfang 19. Jh. (Wohnhaus)
09206313	<b>Döbeln</b>	<b>Marktstraße</b>	<b>6</b>	Döbeln 265  Wohnhaus in geschlossener Bebauung; baugeschichtlich von Bedeutung, weitestgehend originale, klassizistisch gegliederte Putzfassade, profilierte Fenstergewände, Putzquaderung	um 1840 (Wohnhaus)
09301879	<b>Döbeln</b>	<b>Marktstraße</b>	<b>10</b>	Döbeln 276/2  Wohnhaus in geschlossener Bebauung; baugeschichtlich von Bedeutung, gründerzeitliche Klinkerfassade	um 1900 (Wohnhaus)
09206190	<b>Döbeln</b>	<b>Marktstraße</b>	<b>11</b>	Döbeln 275  Wohnhaus in geschlossener Bebauung; Putzfassade, originales barockes Segmentbogenportal aus Porphyr mit Schlussstein, dieser mit Kartusche, baugeschichtlich von Bedeutung	um 1800 (Wohnhaus)
09206458	<b>Döbeln</b>	<b>Mastener Straße</b>	<b>2; 3</b>	Döbeln 1004a  Wohnhaus (zwei Hausnummern) in offener Bebauung; baugeschichtlich von Bedeutung, mit originalem Putz und Putzgliederung, zeittypisches Gebäude in städtebaulich markanter Situation	um 1925 (Wohnhaus)



Objekt.-Nr:	Lage		Gemarkung Flurstück Flur	<b>Bauwerksname</b>	Datierung
Ortsteil	Straße	Nr.		Kurzcharakteristik	
09206459			Döbeln 1006		um 1900 (Fabrikgebäude)
<b>Döbeln</b>	<b>Mastener Straße</b>	<b>4; 6</b>		Fabrikgebäude in offener Bebauung; industriegeschichtliches Zeugnis mit qualitätvoller Fassade in städtebaulich exponierter Situation	
09206460			Kleinbauchlitz 39/1	<b>Villa Sturm</b>	um 1910 (Villa)
<b>Döbeln</b>	<b>Mastener Straße</b>	<b>20</b>		Villa; baugeschichtlich von Bedeutung, im Heimat- und Landhausstil, nahezu vollständig im Originalzustand erhaltenes Gebäude von bemerkenswerter Qualität	
09206275			Döbeln 1014q		1930er Jahre (Wohnanlage)
<b>Döbeln</b>	<b>Max-Planck-Straße</b>	<b>11; 13; 15</b>		Wohnhaussiedlung; typische Wohnhäuser der 1930er Jahre, stadtbauhistorisches Zeugnis der Bautätigkeit um 1930, künstlerisch gestaltete Hauseingänge mit figürlichen Reliefs, Teil einer kleinen Wohnanlage, siehe auch Weststraße 12, 13, 14	
09206239			Döbeln 577a		um 1925 (Wohnhaus)
<b>Döbeln</b>	<b>Mozartstraße</b>	<b>4</b>		Wohnhaus in offener Bebauung mit Einfriedung; original erhaltenes und verkleidetes Holzhaus, möglicherweise Hellerau-Fertighaus, als Holzhaus von architekturhistorischem Interesse	
09206507			Döbeln 19		um 1890 (Wohnhaus)
<b>Döbeln</b>	<b>Niedermarkt</b>	<b>2</b>		Wohnhaus; mit Laden, baugeschichtlich von Bedeutung, städtebaulich wichtig als Marktrandbebauung, Gründerzeitgebäude	
09206124			Döbeln 18		um 1890 (Wohnhaus)
<b>Döbeln</b>	<b>Niedermarkt</b>	<b>3</b>		Wohnhaus in geschlossener Bebauung; mit Laden, baugeschichtlich von Bedeutung, städtebaulich wichtig als Marktrandbebauung, Gründerzeitgebäude	
09206121			Döbeln 365/1		bez. 1908 (Wohnhaus)
<b>Döbeln</b>	<b>Niedermarkt</b>	<b>7</b>		Wohnhaus in geschlossener Bebauung	

Objekt.-Nr:	Lage		Gemarkung Flurstück Flur	<b>Bauwerksname</b>	Datierung
Ortsteil	Straße	Nr.		Kurzcharakteristik	
				ung; mit Laden, baugeschichtlich und städtebaulich von Bedeutung, im Reformstil der Zeit um 1910, beherrschender repräsentativer Bau am Niedermarkt	
09206039	<b>Döbeln</b>	<b>Niedermarkt</b>	<b>15</b>	Döbeln 328  <b>Heckelhaus</b>  Wohnhaus in geschlossener Bebauung in Ecklage und Nebengebäude; ortsgeschichtlich wichtiger Bau in städtebaulich markanter Ecklage, Schopfwalmdach mit Hecht, repräsentative Eingangssituation mit geschweiftem Giebel und Wappenkartusche, Geburtshaus des Malers Erich Heckel	Mitte 18. Jh. (Wohnhaus)
09206038	<b>Döbeln</b>	<b>Niedermarkt</b>	<b>16</b>	Döbeln 327  Wohnhaus in geschlossener Bebauung; baugeschichtlich und städtebaulich von Bedeutung, sehr gut erhaltener, zeittypischer Putzbau, Randbebauung des Niedermarktes, barockes Segmentbogenportal mit Wappenschlussstein (Datierung)	bez. 1732 (Wohnhaus)
09206061	<b>Döbeln</b>	<b>Niedermarkt</b>	<b>18</b>	Döbeln 325  Wohnhaus in geschlossener Bebauung; baugeschichtlich und städtebaulich von Bedeutung, zeittypisches, original erhaltenes Wohnhaus, städtebaulich wichtig als Randbebauung des Niedermarktes	Mitte 19. Jh. (Wohnhaus)
09206142	<b>Döbeln</b>	<b>Niedermarkt</b>	<b>22</b>	Döbeln 104/7  Wohnhaus in geschlossener Bebauung in Ecklage; baugeschichtlich und städtebaulich von Bedeutung, zeittypischer Putzbau der 1930er Jahre, durch Erker betonte Ecklage, plastischer Bauschmuck, barocker Schlussstein vermutlich vom Vorgängerbau	bez. 1935 (Wohnhaus)
09206227	<b>Döbeln</b>	<b>Niederwerder</b>	<b>6</b>	Döbeln 383/5; 383/6  <b>Kleinkinderbewahranstalt (ehem.); heute Deutsches Pferdebaumuseum Döbeln</b>  Ehemalige Kinderbewahranstalt; seit 2009 Museum, ortsgeschichtlich sowie städtebaulich bedeutsamer	1903 lt. Auskunft (Kinderbewahranstalt)

Objekt.-Nr:	Lage		Gemarkung Flurstück Flur	<b>Bauwerksname</b>	Datierung
Ortsteil	Straße	Nr.		Kurzcharakteristik	
				Gebäudekomplex in qualitativvoller Gestaltung	
09299724 <b>Döbeln</b>	Pferdebahnmu- seum <b>Niederwerder</b>	<b>6</b>	Döbeln 383/2	Straßenbahnwagen zur Personenbeförderung; Wagen Nr. 1 der Meißner Straßenbahn, jetzt im Besitz des Traditionsvereins Döbelner Pferdebahn e. V., verkehrs- und technikgeschichtlich bedeutsam	1899 (Straßenbahn)
09206233 <b>Döbeln</b>	<b>Nordstraße</b>	<b>1b</b>	Döbeln 589l; 589m; 589n; 589o; 589p; 589q	Villa, Einfriedung mit Torhäuschen, Garten und Remise; baugeschichtlich von Bedeutung, repräsentative Villa in originalem Erhaltungszustand, original erhaltene Art-Déco-Gestaltung von baukünstlerischer Qualität	bez. 1923 (Villa); bez. 1925 (Pforte)
09206223 <b>Döbeln</b>	<b>Nordstraße</b>	<b>2</b>	Döbeln 589/3	Altenheim, Einfriedung und zwei Gartenhäuser; baugeschichtlich und ortsgeschichtlich von Bedeutung, straßenbildprägend auf der Anhöhe gelegener Putzbau, markante Dachlandschaft mit Uhrenturm, Porphyportal mit Reliefgestaltung und Schlussstein	um 1910 (Altenheim)
09206067 <b>Döbeln</b>	<b>Obermarkt</b>	-	Döbeln 849	<b>Schlegelbrunnen</b>  Brunnen mit Pflanzkübel; künstlerisch von Bedeutung, in markanter städtebaulicher Lage als Blickfang des Obermarktes gelegener Brunnen, achteckiges, steinernes Wasserbecken, bekrönt von weiblicher Bronzefigur (taubenfütterndes Mädchen), gefertigt von Bildhauer Völkening aus Dresden	1912 (Brunnen)
09206068 <b>Döbeln</b>	<b>Obermarkt</b>	<b>1</b>	Döbeln 298	<b>Rathaus</b>  Rathaus; baugeschichtlich, kunstgeschichtlich, künstlerisch und ortsbildprägend von Bedeutung, repräsentatives Gebäude der Gründerzeit, städtebaulich bedeutsam am Obermarkt gelegen, weithin sichtbarer Rathausurm als Wahrzeichen der Stadt, Eingang flankiert von Figurenreliefs,	1910-1912 (Rathaus); bez. 1571 (Portal)

Objekt.-Nr:	Lage		Gemarkung Flurstück Flur	Bauwerksname Kurzcharakteristik	Datierung
Ortsteil	Straße	Nr.			
				ortsgeschichtlich und baukünstlerisch bedeutsam, rundbogiges Sitznischenportal des alten Rathauses (bez. 1571) an die Stadthausstraße versetzt, Architekten: Stadtbaumeister Karl Otto Richter (unter Mitwirkung von Hugo Licht, Leipzig)	
09206159			Döbeln 133	Wohnhaus in geschlossener Bebauung in Ecklage; baugeschichtlich und städtebaulich von Bedeutung, direkt am Obermarkt gegenüber des Rathauses liegender Bau, schlichte Fassadengestaltung mit weitgehend originaler Bausubstanz, alter Schlussstein von 1733 in die Fassade eingefügt	bez. 1733 (Wohnhaus)
09206160			Döbeln 135	Wohnhaus in geschlossener Bebauung; mit Laden, baugeschichtlich von Bedeutung, repräsentative Lage am Obermarkt, gründerzeitliche Fassadengestaltung mit Dachkerker	um 1900 (Wohnhaus)
09206163			Döbeln 136	Wohnhaus in geschlossener Bebauung; mit Laden, baugeschichtlich und hausgeschichtlich von Bedeutung, städtebaulich wichtig, weil zur alten ortstypischen Marktbebauung gehörender Bau, schöne gründerzeitliche Ladenfront	Mitte 18. Jh. (Wohnhaus)
09206164			Döbeln 137	Wohnhaus in geschlossener Bebauung; mit Laden, schlichtes Gebäude, städtebaulich wichtig, weil zur Marktbebauung in der Nähe des Rathauses gehörend, schöne gründerzeitliche Ladenfront	1. Hälfte 19. Jh. (Wohnhaus)
09206161			Döbeln 138	Wohn- und Geschäftshaus in geschlossener Bebauung; baugeschichtlich von Bedeutung, gründerzeitliches Gebäude mit aufwendig gestalteter Klinkerfassade, mächtiger, straßenbildprägender Erker,	bez. 1898 (Wohn- und Geschäftshaus)

Objekt.-Nr:	Lage		Gemarkung Flurstück Flur	<b>Bauwerksname</b>	Datierung
Ortsteil	Straße	Nr.		Kurzcharakteristik	
				interessante Werksteinreliefs, städtebaulich wichtig	
09206157			Döbeln 139	Wohn- und Geschäftshaus in Ecklage; städtebaulich und baugeschichtlich wichtiger, gründerzeitlicher Bau, am Obermarkt gelegen, aufwendige Fassadengestaltung (Klinkerfassade), mit zweigeschossigem Ladengeschoss, zahlreiche originale Bau- details	um 1900 (Wohn- und Ge- schäfts- haus)
09206171			Döbeln 142	Wohnhaus in geschlossener Bebauung; baugeschichtlich von Bedeutung, zeittypischer Putzbau mit Dachhecht, barockes Segmentbogenportal mit Schlussstein, städtebaulich wichtig als Teil der Markt- randbebauung	2. Hälfte 18. Jh. (Wohn- haus)
09206170			Döbeln 143/1	Wohn- und Geschäftshaus in geschlossener Bebauung; baugeschichtlich und städtebaulich von Bedeutung, im Reformstil der Zeit um 1910, markanter Putzbau in Markt- randlage, geometrische Putzgliederung, runde Erker, Fruchtgehänge	um 1910 (Wohn- und Ge- schäfts- haus)
09206169			Döbeln 144	Wohnhaus in geschlossener Bebauung; mit Laden, baukünstlerisch hochwertige gründerzeitliche Putzfassade mit neoklassizistischen Elementen und Jugendstilformen, städtebaulich bedeutsam, da Markt- randbebauung	bez. 1904 (Wohn- haus)
09206316			Döbeln 202	<b>Altes Amtshaus</b>  Wohnhaus in geschlossener Bebauung in Ecklage; baugeschichtlich von Bedeutung, markanter gründerzeitlicher Putzbau noch mit klassizistischer Gliederung, städtebaulich wichtige Ecklage, Markt- randbebauung	um 1880 (Wohn- haus)

Objekt.-Nr:	Lage		Gemarkung Flurstück Flur	<b>Bauwerksname</b>	Datierung
Ortsteil	Straße	Nr.		Kurzcharakteristik	
09206315			Döbeln 202a		Ende 19. Jh. (Wohnhaus)
<b>Döbeln</b>	<b>Obermarkt</b>	<b>14a</b>		Wohnhaus in geschlossener Bebauung; baugeschichtlich von Bedeutung; qualitativvoller, gründerzeitlicher Klinkerbau mit Ladenzone, städtebaulich wichtig als Marktrandbebauung	
09206318			Döbeln 203/1; 203/2	<b>Hotel Reichshof</b>	1. Hälfte 19. Jh. (Hotel)
<b>Döbeln</b>	<b>Obermarkt</b>	<b>15</b>		Hotel mit Nebengebäude (Hinterhaus); markanter Putzbau mit Kreuzgewölben im Erdgeschoss, städtebaulich wichtig als Marktrandbebauung	
09206185			Döbeln 280		um 1740 (Wohnhaus)
<b>Döbeln</b>	<b>Obermarkt</b>	<b>24</b>		Wohnhaus in Ecklage; mit Laden, baugeschichtlich, künstlerisch und hausgeschichtlich von Bedeutung, stattlicher Barockbau mit rechteckigem Erker über wulstigem Unterbau	
09206189			Döbeln 283		um 1910 (Bankgebäude)
<b>Döbeln</b>	<b>Obermarkt</b>	<b>27</b>		Bankgebäude in Ecklage; baukünstlerisch hervorragende Fassadengestaltung, im Reformstil der Zeit um 1910, von platzbildprägender Qualität, direkt am Obermarkt gegenüber des Rathauses liegender Bau, städtebaulich bedeutend	
09206177			Döbeln 174		im Kern 17. Jh., mehrfach verändert (Mühle)
<b>Döbeln</b>	<b>Oberwerder</b>	<b>1</b>		Mühle und Wohnhaus in offener Bebauung; Mühlengebäude mit sehr alter Bausubstanz, Renaissance-Fenstergewände, zahlreiche Bauveränderungen, technik- und ortsgeschichtlich von Bedeutung	
09206165			Döbeln 165		um 1700 (Wohnhaus)
<b>Döbeln</b>	<b>Oberwerder</b>	<b>4</b>		Wohnhaus in halboffener Bebauung; baugeschichtlich und hausgeschichtlich von Bedeutung, zweigeschossiges Fachwerkhaus mit markantem Schieferdach und Hechtgauben, bemerkenswerte Fachwerkkonstruktion (Kopfstreben, Thüringer-Leiter-Fachwerk), städtebaulich interessant	

Objekt.-Nr:	Lage		Gemarkung Flurstück Flur	<b>Bauwerksname</b>	Datierung	
Ortsteil	Straße	Nr.		Kurzcharakteristik		
				am Wehr gelegen, schützenswert auf Grund alter Bausubstanz, Holzbalkendecke aus der Renaissance (gekehle Balken)		
09206168	<b>Döbeln</b>	<b>Oberwerder</b>	<b>6</b>	Döbeln 167	Wohnhaus in halboffener Bebauung; baugeschichtlich und sozialgeschichtlich von Bedeutung, weitestgehend original erhaltenes Wohnhaus mit Fachwerkobergeschoss, ehemaliges Färberhaus, städtebaulich interessant hinter der Kirche am Wehr gelegen	um 1800, ursprünglich um 1600 (Handwerkerhaus)
09206166	<b>Döbeln</b>	<b>Oberwerder</b>	<b>6 (hinter)</b>	Döbeln 166; 165	<b>Stadtmauer</b> Stadtmauer; ortsgeschichtlich von Bedeutung, mittelalterlicher Stadtmauerrest aus Bruchstein	14./15. Jh. (Stadtmauer)
09206167	<b>Döbeln</b>	<b>Oberwerder</b>	<b>7</b>	Döbeln 168; 169	Wohnhaus in halboffener Bebauung und Uferbefestigung mit Schöpfstelle an der Mulde; baugeschichtlich und sozialgeschichtlich von Bedeutung, ehemaliges Färberhaus in städtebaulich interessanter Lage am Wehr, Fachwerkbau, gehört mit zur ältesten Bebauung Döbelns	um 1800, vermutlich älter (Handwerkerhaus)
09206201	<b>Döbeln</b>	<b>Oschatzer Straße</b>	<b>1</b>	Döbeln 716	Wohnhaus in geschlossener Bebauung; stadtbaugeschichtlich von Bedeutung, eines der letzten, gut erhaltenen Beispiele (in Fachwerk) für die frühe Wohnhausbebauung der Oschatzer Straße	Mitte 19. Jh. (Wohnhaus)
09206202	<b>Döbeln</b>	<b>Oschatzer Straße</b>	<b>2</b>	Döbeln 717	Wohnhaus in geschlossener Bebauung; stadtbaugeschichtlich von Bedeutung, gutes Beispiel für die frühe Wohnhausbebauung in der Oschatzer Straße	Mitte 19. Jh. (Wohnhaus)
09206456	<b>Döbeln</b>	<b>Oschatzer Straße</b>	<b>13</b>	Döbeln 730/4	Scheune eines ehemaligen Bauernhofes und Mauer; bau- und wirt-	2. Hälfte 19. Jh. (Scheune)

Objekt.-Nr:	Lage		Gemarkung Flurstück Flur	<b>Bauwerksname</b>	Datierung	
Ortsteil	Straße	Nr.		Kurzcharakteristik		
				schaftsgeschichtlich von Bedeutung, straßenbildprägende Fachwerk-scheune in gutem Originalzustand		
09206455	<b>Döbeln</b>	<b>Oschatzer Straße</b>	<b>15</b>	Döbeln 731f	Mietshaus in offener Bebauung und Einfriedung; baugeschichtlich von Bedeutung, gründerzeitlicher Putz-bau mit straßenbildprägendem Zier-fachwerk, Jugendstilornamentik, guter Originalzustand	um 1900 (Miets- haus)
09206246	<b>Döbeln</b>	<b>Oschatzer Straße</b>	<b>22</b>	Döbeln 731/9	Mietshaus in offener Bebauung; gründerzeitlicher Klinkerbau mit ori-ginalen Baudetails, baugeschichtlich interessantes Gebäude	um 1900 (Miets- haus)
09206433	<b>Döbeln</b>	<b>Oststraße</b>	<b>1</b>	Döbeln 878I	Mietshaus in Ecklage und Einfrie-dung; baugeschichtlich von Bedeu-tung, gründerzeitliches Mietshaus in Klinkermischbauweise, repräsentati-ve Fassadengestaltung von bau-künstlerischem Wert	bez. 1903 (Miets- haus)
09206415	<b>Döbeln</b>	<b>Oststraße</b>	<b>2</b>	Döbeln 878a	Mietshaus in halboffener Bebauung und Einfriedung; baugeschichtlich von Bedeutung, gründerzeitliches Mietshaus in Klinkermischbauweise, repräsentative Fassadengestaltung von baukünstlerischem Wert	um 1905 (Miets- haus)
09206229	<b>Döbeln</b>	<b>Otto-Johnsen-Straße</b>	<b>2</b>	Döbeln 589b; 589u; 589v	Villa, Garten und Einfriedung; bau-geschichtlich von Bedeutung, im Reformstil der Zeit um 1910, in mar-kanter städtebaulicher Lage stehen-der Villenbau, interessanter Ein-gangsbereich mit kanellierten Pfei-lern, und ionischen Kapitellen in Form eines Portikus, Initialen O.H.S. im Architrav, reicher bauplastischer Schmuck und baukünstlerische De-tails wie hölzerne Erker, schmiedeei-serne Gitter, Reliefs usw., in weitge-hend originale Zustand erhalten	um 1915 (Villa)



Objekt.-Nr:	Lage		Gemarkung Flurstück Flur	<b>Bauwerksname</b>	Datierung
Ortsteil	Straße	Nr.		Kurzcharakteristik	
09206232			Döbeln 589a	<b>Landhaus am Berge</b>	1909 (Villa)
<b>Döbeln</b>	<b>Otto-Johnsen-Straße</b>	<b>4</b>		Villa und Einfriedung; baugeschichtlich und baukünstlerisch von Bedeutung, die Gestaltung der Villa wurde offenkundig inspiriert durch den Reformstil und Bauten von Muthesius	
09206234			Döbeln 589f		um 1920 (Mietvilla)
<b>Döbeln</b>	<b>Otto-Johnsen-Straße</b>	<b>6</b>		Mietvilla; baugeschichtlich von Bedeutung, Putzbau mit Art-Déco-Bekrönung des Mittelrisalites, baukünstlerisch interessante Eingangsgestaltung mit kannelierten Pfeilern	
09206490			Döbeln 902t		bez. 1928 (Wohnhaus)
<b>Döbeln</b>	<b>Pestalozzistraße</b>	<b>5</b>		Wohnhaus in Ecklage und Einfriedung; baulicher Bestandteil der genossenschaftlichen Siedlung Geyersberg, traditioneller Heimatstil, in städtebaulich bedeutender Ecklage, von stadtbaugeschichtlicher Bedeutung	
09206419			Döbeln 902u		um 1930 (Wohnhaus)
<b>Döbeln</b>	<b>Pestalozzistraße</b>	<b>7</b>		Wohnhaus in halboffener Bebauung; in markanter städtebaulicher Lage befindlicher Putzbau, Bestandteil der Genossenschaftssiedlung Geyersberg, traditioneller Heimatstil, im Ensemble mit Geyersbergstraße 24 stehendes Gebäude, greift städtebauliche Situation gestalterisch auf mit Turmmotiv, von stadtbaugeschichtlicher Bedeutung	
09206046			Döbeln 1244/1; 818/2	<b>Oberbrücke</b>	1913 (Straßenbrücke)
<b>Döbeln</b>	<b>Ritterstraße</b>	-		Brücke über die Freiburger Mulde; baukünstlerisch von Bedeutung, zweibogige Porphyrbücke, Schlusssteine mit figürlichen Reliefs (Frösche), Zeugnis der Verkehrsgeschichte	
09206040			Döbeln 241/3; 241/5	<b>Staupitzmühle</b>	bez. 1800 (Mühle)
<b>Döbeln</b>	<b>Ritterstraße</b>	<b>1</b>		Wohnhaus und Mühle in offener Bebauung; technikgeschichtlich von Bedeutung, original erhaltenes, spätbarockes Wohnhaus mit markantem	

Objekt.-Nr:	Lage		Gemarkung Flurstück Flur	<b>Bauwerksname</b>	Datierung	
Ortsteil	Straße	Nr.		Kurzcharakteristik		
				Schopfwalmdach und Stichbogenportal, ortsgeschichtlich als alte Mühle von Bedeutung, fünfgeschossiger Putzbau (Speicher) auf schmaler Muldeninsel		
09206057	<b>Döbeln</b>	<b>Ritterstraße</b>	<b>3</b>	Döbeln 239/2	Wohnhaus in geschlossener Bebauung und Relief; mit Laden, Putzbau, Pilastergestaltung im Erdgeschoss, originale Haustür, Reliefsplie in der Fassade (zum Teil an Hausnr. 4)	2. Hälfte 19. Jh. (Wohnhaus); Ende 16. Jh. (Relief)
09206058	<b>Döbeln</b>	<b>Ritterstraße</b>	<b>4</b>	Döbeln 238	Wohnhaus in geschlossener Bebauung; mit Laden, zeittypischer Putzbau, baukünstlerisch wertvolle Gestaltung der Ladenzone mit Pilastern und Gebälk, Reliefsplie an Fassade (zum Teil an Hausnr. 3)	um 1850 (Wohnhaus)
09206054	<b>Döbeln</b>	<b>Ritterstraße</b>	<b>13</b>	Döbeln 226	Wohnhaus in geschlossener Bebauung; mit Laden, baugeschichtlich von Bedeutung, weitestgehend originaler Putzbau der Gründerzeit, profilierte Porphyrgewände, originale Dachhäuschen	um 1870 (Wohnhaus)
09206055	<b>Döbeln</b>	<b>Ritterstraße</b>	<b>14</b>	Döbeln 225/1	<b>Hotel Goldene Sonne</b>  Wohnhaus und Hotel in geschlossener Bebauung; baugeschichtlich, ortsgeschichtlich und künstlerisch von Bedeutung, markantes Torbogenhaus, aufwendig gestalteter gründerzeitlicher Putzbau, originale Putzhaut, rustizierte Pilaster im Erdgeschoss, Quadernutung, Kolossalpilaster mit korinthisierenden Kapitellen, interessante Fenstergewände und -verdachungen, schöner Balkon	um 1850 (Hotel)
09206051	<b>Döbeln</b>	<b>Ritterstraße</b>	<b>16</b>	Döbeln 222	Wohnhaus in geschlossener Bebauung; mit Laden, baugeschichtlich von Bedeutung, zeittypisches, unverändert erhaltenes Wohnhaus mit markantem Mansarddach, schöne Ladenzone	um 1850 (Wohnhaus)

Objekt.-Nr:	Lage		Gemarkung Flurstück Flur	<b>Bauwerksname</b>	Datierung
Ortsteil	Straße	Nr.		Kurzcharakteristik	
09206056			Döbeln 222	<b>Stadtmauer</b>	
<b>Döbeln</b>	<b>Ritterstraße</b>	<b>16 (hinter)</b>		Stadtmauer; Rest der mittelalterlichen Stadtbefestigung, von stadtbauhistorischem Wert	14./15. Jh. (Stadtmauer)
09206052			Döbeln 221/1		
<b>Döbeln</b>	<b>Ritterstraße</b>	<b>17</b>		Wohnhaus in geschlossener Bebauung; baugeschichtlich und hausgeschichtlich von Bedeutung, zeittypisches Wohnhaus von bauhistorischem Interesse, profilierte Fenstergewände, Kreuz- und Steingewölbe im Eingangsbereich, schönes klassizistisches Portal	um 1840, im Kern älter (Wohnhaus)
09206050			Döbeln 216		
<b>Döbeln</b>	<b>Ritterstraße</b>	<b>20</b>		Wohnhaus in Ecklage; mit Laden, stadtbildprägendes Gebäude, direkt am Eingang zur Stadt gelegen, baukünstlerisch wertvolle Gestaltung, vor allem im Bereich der Fenster, Treppenhaus mit Pfeiler und Rundbögen	bez. 1852 (Wohnhaus)
09206047			Döbeln 214		
<b>Döbeln</b>	<b>Ritterstraße</b>	<b>26</b>		Mietshaus in halboffener Bebauung; baugeschichtlich von Bedeutung, qualitativvoller Bau in Klinkermischbauweise, gründerzeitliche Gestaltungselemente, originaler Erhaltungszustand	bez. 1903 (Mietshaus)
09206048			Döbeln 255		
<b>Döbeln</b>	<b>Ritterstraße</b>	<b>27</b>		Wohnhaus in geschlossener Bebauung in Ecklage; baugeschichtlich von Bedeutung, in markanter städtebaulicher Ecklage stehendes Gründerzeitgebäude, zahlreiche originale Baudetails, schöne Eckbalkone	um 1900 (Wohnhaus)
09206044			Döbeln 249		
<b>Döbeln</b>	<b>Ritterstraße</b>	<b>33</b>		Wohnhaus in geschlossener Bebauung; mit Laden, baugeschichtlich von Bedeutung, weitgehend originaler gründerzeitlicher Putzbau, architektonisch interessante Gestaltung der Ladenzone mit Pilastern	um 1880 (Wohnhaus)
09206461			Döbeln		

Objekt.-Nr:	Lage		Gemarkung Flurstück Flur	<b>Bauwerksname</b>	Datierung	
Ortsteil	Straße	Nr.		Kurzcharakteristik		
	<b>Döbeln</b>	<b>Rosa-Luxemburg-Straße</b>	<b>1</b>	362c	Mietshaus in offener Bebauung; in städtebaulich markanter Eckbebauung stehender Gründerzeitbau, baugeschichtlich von Bedeutung	um 1900 (Mietshaus)
09206462	<b>Döbeln</b>	<b>Rosa-Luxemburg-Straße</b>	<b>5</b>	Döbeln 357/1	Mietshaus in offener Bebauung und Einfriedung; baugeschichtlich von Bedeutung, im späthistoristischen Stil, repräsentatives und weitestgehend original erhaltenes Gebäude mit auffälligem und betontem Giebel und Fensterverdachungen	bez. 1905 (Mietshaus)
09206306	<b>Döbeln</b>	<b>Rosa-Luxemburg-Straße</b>	<b>7; 9</b>	Döbeln 357/1	<b>Städtisches Elektrizitätswerk</b> Elektrizitätswerk; gründerzeitlicher Gebäudekomplex mit Klinkergliederung, Zierfachwerkgiebel, bau- und technikgeschichtlich interessant	um 1905 (Kraftwerk)
09206310	<b>Döbeln</b>	<b>Rosa-Luxemburg-Straße</b>	<b>10; 12</b>	Döbeln 583o	Doppelwohnhaus in halboffener Bebauung; Putzbau mit Art-Déco-Elementen und geschweiften Giebeln, gestalterisch betonte Eingänge, von baugeschichtlicher Bedeutung	um 1925 (Doppelwohnhaus)
09206241	<b>Döbeln</b>	<b>Rosa-Luxemburg-Straße</b>	<b>11</b>	Döbeln 583/4	<b>Stadtbad</b> Schwimmhalle und drei Plastiken; baugeschichtlich, ortsgeschichtlich, straßenbildprägend, künstlerisch und kunstgeschichtlich von Bedeutung, zeittypischer Putzbau der 1930er Jahre (Architekt: Werner Retzlaff), über hakenförmigem Grundriss, das Gebäude umlaufende Säulenbogenarchitektur, hervortretender Mittelrisalit mit Blendarkatur, der Eingang wird durch zwei Seehund- u. Delphinplastiken mit Putten flankiert, Plastiken von dem Döbelner Bildhauer Otto Rost	1934-1936 (Hallenbad)
09206430	<b>Döbeln</b>	<b>Rosa-Luxemburg-Straße</b>	<b>16</b>	Döbeln 584/2; 584/3	<b>Amtsgericht</b> Amtsgericht (zwei Gebäude) und Einfriedung; baukünstlerisch interessante Klinkerbauten, ortsgeschichtlich bedeutsam als Gerichtsgebäude	um 1900 (Amtsgericht)

Objekt.-Nr:	Lage		Gemarkung Flurstück Flur	<b>Bauwerksname</b>	Datierung
Ortsteil	Straße	Nr.		Kurzcharakteristik	
09206305					
<b>Döbeln</b>	<b>Rosa-Luxemburg-Straße</b>	<b>21</b>	Döbeln 582c	<b>Kath. Pfarrkirche St. Johannes</b>  Kirche und Einfriedung; Saalkirche im Reformstil der Zeit um 1910 mit neoromanischen und neogotischen Anklängen, baugeschichtlich, straßenbildprägend, künstlerisch, ortsgeschichtliche und kirchengeschichtliche Bedeutung	1916 (Kirche)
09206428					
<b>Döbeln</b>	<b>Rößchengrundstraße</b>	<b>1</b>	Döbeln 890f	Villa; in straßenbildprägender Lage befindlicher Putzbau mit expressionistischer Fassadengestaltung, baukünstlerisch wertvoll	um 1925 (Villa)
09206210					
<b>Döbeln</b>	<b>Roßweiner Straße</b>	<b>3</b>	Döbeln 432a	Mietshaus in geschlossener Bebauung; baugeschichtlich von Bedeutung, Gründerzeitgebäude, roter Klinkerbau mit qualitätvoller Fassadengliederung, originaler Erhaltungszustand	um 1900 (Mietshaus)
09206208					
<b>Döbeln</b>	<b>Roßweiner Straße</b>	<b>4</b>	Döbeln 421	Mietshaus in offener Bebauung in Ecklage; baugeschichtlich und künstlerisch von Bedeutung, Gründerzeitgebäude, repräsentativer Putzbau in städtebaulich markanter Ecklage	bez. 1876 (Mietshaus)
09206209					
<b>Döbeln</b>	<b>Roßweiner Straße</b>	<b>5</b>	Döbeln 432b	Mietshaus in geschlossener Bebauung; baugeschichtlich von Bedeutung, Gründerzeitgebäude, aufwendig gegliederter Bau in Klinkermischbauweise, original erhalten, von baukünstlerischer Qualität	um 1900 (Mietshaus)
09206358					
<b>Döbeln</b>	<b>Roßweiner Straße</b>	<b>7</b>	Döbeln 432c	Mietshaus in geschlossener Bebauung; baugeschichtlich von Bedeutung, wichtiger städtebaulicher Bestandteil des Gründerzeitensembles	Ende 19. Jh. (Mietshaus)
09206357					
			Döbeln 433a		Ende 19.

Objekt.-Nr:	Lage		Gemarkung Flurstück Flur	Bauwerksname  Kurzcharakteristik	Datierung	
Ortsteil	Straße	Nr.				
	<b>Döbeln</b>	<b>Roßweiner Straße</b>	<b>9</b>		Mietshaus in geschlossener Bebauung; baugeschichtlich von Bedeutung, schlichter, gründerzeitlicher Klinkerbau, städtebaulicher Bestandteil des Bauensembles Roßweiner Straße	Jh. (Mietshaus)
09206213	<b>Döbeln</b>	<b>Roßweiner Straße</b>	<b>10</b>	Döbeln 425	Mietshaus in halboffener Bebauung; repräsentativer Gründerzeitbau in klassizistisch anmutender Gestaltung, von baugeschichtlicher und -künstlerischer Qualität, städtebaulich prägnante Lage	Ende 19. Jh. (Mietshaus)
09207570	<b>Döbeln</b>	<b>Roßweiner Straße</b>	<b>12</b>	Döbeln 426	Mietshaus (zwei Hausteile) in geschlossener Bebauung; baugeschichtlich von Bedeutung, qualitativ voll gestalteter Putzbau in gründerzeitlicher Formensprache	um 1880 (Mietshaus)
09206424	<b>Döbeln</b>	<b>Roßweiner Straße</b>	<b>25</b>	Döbeln 440	Villa; baugeschichtlich von Bedeutung, Putzgebäude in zeittypischer Gestaltung mit Art-déco-Anklängen, guter Originalzustand	bez. 1923 (Villa)
09206427	<b>Döbeln</b>	<b>Roßweiner Straße</b>	<b>30</b>	Döbeln 887/3	Villa und Einfriedung; repräsentative, klassizistische Fabrikantenvilla, baukünstlerisch und ortsgeschichtlich bedeutsam, straßenbildprägend	um 1900 (Fabrikantenvilla)
09206429	<b>Döbeln</b>	<b>Roßweiner Straße</b>	<b>40</b>	Döbeln 890c	Mietvilla und Einfriedung; baugeschichtlich von Bedeutung, gestalterisch interessanter Putzbau mit straßenbildprägendem Zierfachwerk im Giebel, guter Originalzustand	um 1905 (Mietvilla)
09207577	<b>Döbeln</b>	<b>Rudolf-Breitscheid-Straße</b>	<b>1</b>	Döbeln 361/1	Wohnhaus (zwei Hausnummern) mit Ladenfront in geschlossener Bebauung; baugeschichtlich von Bedeutung, repräsentatives Gebäude in städtebaulich markanter Ecklage, im Reformstil der Zeit um 1910, bildet	um 1910 (Wohnhaus)

Objekt.-Nr:	Lage		Gemarkung Flurstück Flur	<b>Bauwerksname</b>	Datierung
Ortsteil	Straße	Nr.		Kurzcharakteristik	
				bauliche Einheit mit Bahnhofstraße 74	
09206309	<b>Döbeln</b>	<b>Rudolf-Breitscheid-Straße</b>	<b>3</b>	Döbeln 350/1  Wohnhaus in offener Bebauung; baugeschichtlich interessanter Putzbau mit Lisenengliederung, Jugendstilornamentik	1869 (Wohnhaus)
09206122	<b>Döbeln</b>	<b>Rudolf-Breitscheid-Straße</b>	<b>4</b>	Döbeln 342/1  Bankgebäude in halboffener Bebauung (ehemals geschlossener Bebauung); baugeschichtlich und künstlerisch von Bedeutung, zeittypischer Bau der 1920er Jahre, mit qualitativ hochwertiger, expressionistischer Klinkerfassade	um 1920 (Bankgebäude)
09206320	<b>Döbeln</b>	<b>Sattelstraße</b>	<b>1</b>	Döbeln 260  Wohnhaus in geschlossener Bebauung in Ecklage; mit Laden, aufwendig gestaltete Erdgeschosszone mit klassizistischen Motiven, städtebaulich bedeutsam als Marktrandbebauung	um 1860 (Wohnhaus)
09206129	<b>Döbeln</b>	<b>Schillerstraße</b>	<b>10</b>	Döbeln 384h  Mietshaus in halboffener Bebauung; fein gestaltete Klinkerfassade der Gründerzeit, originaler Erhaltungszustand, von baugeschichtlicher Qualität	um 1900 (Mietshaus)
09206128	<b>Döbeln</b>	<b>Schillerstraße</b>	<b>11</b>	Döbeln 384/3  Mietshaus in geschlossener Bebauung in Ecklage; baugeschichtlich von Bedeutung, in städtebaulich wichtiger Ecklage stehender, repräsentativ und reich gestalteter gründerzeitlicher Klinkerbau, straßenbildprägender Eckturm	um 1900 (Mietshaus)
09206091	<b>Döbeln</b>	<b>Schillerstraße</b>	<b>12</b>	Döbeln 873g  <b>F. W. Werner Pianoforte-Fabrik</b>  Mietshaus in halboffener Bebauung in Ecklage; baugeschichtlich und ortsgeschichtlich von Bedeutung, baukünstlerisch hochwertiger Klinkerbau mit gründerzeitlicher Fassa-	bez. 1891 (Mietshaus)

Objekt.-Nr:	Lage		Gemarkung Flurstück Flur	<b>Bauwerksname</b>	Datierung
Ortsteil	Straße	Nr.		Kurzcharakteristik	

				dengliederung, repräsentative, aufwendige Fassade	
09206097	<b>Döbeln</b>	<b>Schillerstraße</b>	<b>17</b>	Döbeln 1265  Mietshaus in geschlossener Bebauung; baugeschichtlich von Bedeutung, gründerzeitlicher Klinkerbau mit Putzgliederung, weitestgehend original erhalten	um 1900 (Miets- haus)
09206099	<b>Döbeln</b>	<b>Schillerstraße</b>	<b>18</b>	Döbeln 1266  Mietshaus in geschlossener Bebauung; baugeschichtlich von Bedeutung, gründerzeitlicher Klinkerbau in originalem Erhaltungszustand, städtebaulich wichtiger Bestandteil des gründerzeitlichen Straßenensembles Schillerstraße	um 1900 (Miets- haus)
09206100	<b>Döbeln</b>	<b>Schillerstraße</b>	<b>19</b>	Döbeln 1271  Mietshaus in halboffener Bebauung in Ecklage; baugeschichtlich von Bedeutung, in städtebaulich markanter Ecklage stehender Klinkerbau, gründerzeitliche Fassadengestaltung in originalem Erhaltungszustand, originale Haustür	um 1900 (Miets- haus)
09206102	<b>Döbeln</b>	<b>Schillerstraße</b>	<b>30</b>	Döbeln 1260  Mietshaus in geschlossener Bebauung; baugeschichtlich von Bedeutung, gründerzeitliche Fassade in Klinkermischbauweise, gestalterische Betonung der Gebäude-Mittelachse durch aufwendige Verdachungen und Dacherker	um 1900 (Miets- haus)
09206103	<b>Döbeln</b>	<b>Schillerstraße</b>	<b>35</b>	Döbeln 873o  Mietshaus in geschlossener Bebauung in Ecklage; baugeschichtlich von Bedeutung, in städtebaulich wichtiger Ecklage stehender Bau mit markantem turmartig erhöhtem Eckbereich, repräsentative gründerzeitliche Gliederung	um 1900 (Miets- haus)
09206244	<b>Döbeln</b>	<b>Schillerstraße</b>	<b>41</b>	Döbeln 435c  Mietshaus in geschlossener Bebau-	um 1880 (Miets- haus)



Objekt.-Nr:	Lage		Gemarkung Flurstück Flur	Bauwerksname	Datierung	
Ortsteil	Straße	Nr.		Kurzcharakteristik		
				ung in Ecklage; baugeschichtlich von Bedeutung, reich gegliederter Putzbau in markanter städtebaulicher Ecklage, diese gestalterisch betonend	haus)	
09206281	<b>Döbeln</b>	<b>Schillerstraße</b>	<b>43</b>	Döbeln 433	Mietshaus in geschlossener Bebauung; gründerzeitlicher Klinkerbau in originalem Erhaltungszustand, originale Haustür und Fenster, städtebaulich wichtiger Bestandteil des gründerzeitlichen Ensembles, ortsentwicklungsgeschichtlich und baugeschichtlich von Bedeutung	um 1900 (Miets- haus)
09206280	<b>Döbeln</b>	<b>Schillerstraße</b>	<b>44</b>	Döbeln 433c	Mietshaus in halboffener (ehem. geschlossener) Bebauung; baugeschichtlich von Bedeutung, gründerzeitlicher Klinkerbau in originalem Erhaltungszustand, alte Fenster und Haustür, städtebaulich wichtiger Bestandteil des gründerzeitlichen Ensembles	um 1900 (Miets- haus)
09206353	<b>Döbeln</b>	<b>Schillerstraße</b>	<b>46</b>	Döbeln 432	Mietshaus in offener (ehem. halboffener) Bebauung und Einfriedung; baugeschichtlich und städtebaulich von Bedeutung, fein gegliederter gründerzeitlicher Putzbau, Putz original, hölzerner, handwerklich qualitativvoll gearbeiteter Wintergarten, schmiedeeiserne Toreinfahrt erhalten	um 1880 (Miets- haus)
09206407	<b>Döbeln</b>	<b>Schlachthof- straße</b>	<b>2</b>	Döbeln 1050	Gießerei; technikgeschichtlich bedeutsamer Bau mit interessanter Fassadengestaltung, erste Gießerei von Döbeln	um 1910 (Gießerei)
09206175	<b>Döbeln</b>	<b>Schloßberg</b>	<b>2</b>	Döbeln 161	<b>Schloßbergschule</b>  Schule, Turnhalle, Nebengebäude, Treppenaufgang und Stützmauer; baugeschichtlich von Bedeutung, stadtbildprägende Anlage auf dem alten Burgberg, frühgründerzeitlicher Putzbau mit neoromanischen und neogotischen Elementen, von orts-	1869 (Schule)

Objekt.-Nr: <b>Ortsteil</b>	Lage <b>Straße</b>	<b>Nr.</b>	Gemarkung Flurstück Flur	<b>Bauwerksname</b>  Kurzcharakteristik	Datierung
				geschichtlicher Bedeutung	
09208030 <b>Döbeln</b>	<b>Sörmitzer Straße</b>	<b>5</b>	Döbeln 782/1	Villa mit Garten; baugeschichtlicher und ortsgeschichtlicher Wert, hoher Originalitätsgrad der gehobenen Innenausstattung	1872 (Fabrikantenvilla)
09206338 <b>Döbeln</b>	<b>St.-Georgen-Straße</b>	<b>6</b>	Döbeln 702/1	Wohnhaus in Ecklage; stadtbauhistorisch von Bedeutung, schlichter Putzbau in städtebaulich auffälliger Ecklage, Mansarddach mit Dachgauben, Giebelbekrönung und flankierende Schmuckelemente	um 1800 (Wohnhaus)
09206340 <b>Döbeln</b>	<b>St.-Georgen-Straße</b>	<b>9</b>	Döbeln 705	Wohnhaus in geschlossener Bebauung; stadtbauhistorisch von Bedeutung, vierachsiger Wohnhausbau, originales Segmentbogenportal mit Schlussstein, markantes hohes Walmdach, schmiedeeiserne Treppe im Treppenhaus, alte Türen im Innern	bez. 1816 (Wohnhaus)
09206341 <b>Döbeln</b>	<b>St.-Georgen-Straße</b>	<b>11</b>	Döbeln 707	Mietshaus in geschlossener Bebauung; baugeschichtlich von Bedeutung, gründerzeitlicher Klinkerbau, weitestgehend original erhalten	bez. 1898 (Mietshaus)
09206199 <b>Döbeln</b>	<b>St.-Georgen-Straße</b>	<b>12</b>	Döbeln 708	Mietshaus in geschlossener Bebauung; baugeschichtlich von Bedeutung, schmaler, gründerzeitlicher Klinkerbau, städtebaulich interessante Lage	um 1900 (Mietshaus)
09206200 <b>Döbeln</b>	<b>St.-Georgen-Straße</b>	<b>17</b>	Döbeln 713/1	Wohnhaus in geschlossener Bebauung; stadtbauhistorisch von Bedeutung, Putzbau mit Mansarddach, originale, profilierte Fenstergewände und Korbbogenportal mit Schlussstein erhalten (Sandstein), von baugeschichtlichem Wert	bez. 1816 (Wohnhaus)

Objekt.-Nr:	Lage		Gemarkung Flurstück Flur	<b>Bauwerksname</b>	Datierung
Ortsteil	Straße	Nr.		Kurzcharakteristik	
09206339			Döbeln 817/1	<b>Wappenhensch-Stift</b>	
<b>Döbeln</b>	<b>St.-Georgen- Straße</b>	<b>23</b>		Ehemaliges Waisenhaus und Ein- friedung; städtebaulich besondere Lage an der Oberbrücke, von ortsge- schichtlicher Bedeutung	Ende 19. Jh. (Wai- senhaus)
09206064			Döbeln 302		
<b>Döbeln</b>	<b>Stadthausstraße</b>	<b>2</b>		Wohnhaus in geschlossener Bebau- ung; mit Laden, baugeschichtlich von Bedeutung, einfacher Putzbau, be- merkenswert aufgrund der baukünst- lerisch interessanten Erdgeschoss- zone (Pilastergliederung)	letztes Viertel 19. Jh. (Wohn- haus)
09206070			Döbeln 303		
<b>Döbeln</b>	<b>Stadthausstraße</b>	<b>3</b>		Wohnhaus in geschlossener Bebau- ung und Nebengebäude; zeittypi- sches Wohnhaus, von baugeschicht- lichem Wert, spätere Ladeneinbau- ten, Satteldach mit Hechtgaupe	Mitte 19. Jh. (Wohn- haus)
09206069			Döbeln 305		
<b>Döbeln</b>	<b>Stadthausstraße</b>	<b>5</b>		Mietshaus in geschlossener Bebau- ung; mit Läden, baugeschichtlich von Bedeutung, gründerzeitliches Fassa- de, weitestgehend original erhalten	Ende 19. Jh. (Miets- haus)
09206228			Döbeln 618; 619/2		
<b>Döbeln</b>	<b>Staupitzstraße</b>	<b>1</b>		Zollhaus (ehem.) in offener Bebau- ung und Kelleranlagen im rückwärti- gen Hang; ortshistorisch und bauge- schichtlich bedeutsames Gebäude der Stadtentwicklung, in besonderer Lage	um 1800 (Zollbeam- tenwohn- haus)
09206278			Döbeln 1013		
<b>Döbeln</b>	<b>Sternplatz</b>	<b>1</b>		Mietshaus in geschlossener Bebau- ung am Platz; baugeschichtlich und künstlerisch von Bedeutung, im Re- formstil der Zeit nach 1910, von platzbildprägendem Charakter, au- ßergewöhnliche Verschieferung der reich gegliederten Dachlandschaft	um 1915 (Miets- haus)
09206451			Döbeln 1013k		
<b>Döbeln</b>	<b>Sternplatz</b>	<b>2</b>		Mietshaus in halboffener Bebauung	1910 (Miets- haus)

Objekt.-Nr:	Lage		Gemarkung Flurstück Flur	<b>Bauwerksname</b>	Datierung	
Ortsteil	Straße	Nr.		Kurzcharakteristik		
				in Ecklage; baugeschichtlich von Bedeutung, im Reformstil der Zeit um 1910, Anklänge an den neobarocken Stil, in städtebaulich wichtiger Position am Sternplatz liegender Putzbau, weitgehend originaler Erhaltungszustand		
09206172	<b>Döbeln</b>	<b>Straße des Friedens</b>	<b>1</b>	Döbeln 141	Wohnhaus und Nebengebäude in geschlossener Bebauung in Ecklage; in markanter städtebaulicher Lage stehendes Gebäude, Marktrandbebauung des Obermarktes, weitestgehend original erhalten, gehört mit zu den ältesten Gebäuden Döbelns, stadsgeschichtlich relevant	um 1750 (Wohnhaus)
09206083	<b>Döbeln</b>	<b>Straße des Friedens</b>	<b>3; 3a</b>	Döbeln 30	Mietshaus (zwei Hausnummern) in halboffener Bebauung; baugeschichtlich von Bedeutung, langgestreckter Putzbau in zeittypischer Gestaltung der frühen Gründerzeit, profilierte Segmentbogengewände, qualitätvolle Geschossgesimse in Ziegel mit Reliefornamentik	2. Hälfte 19. Jh. (Mietshaus)
09206112	<b>Döbeln</b>	<b>Straße des Friedens</b>	<b>5</b>	Döbeln 873e	Mietshaus in halboffener Bebauung; baugeschichtlich von Bedeutung, streng gegliederter Gründerzeitbau in Klinkermischbauweise, gestalterische Betonung der Mittelachse, originaler Erhaltungszustand, von baukünstlerischer Qualität	um 1900 (Mietshaus)
09206111	<b>Döbeln</b>	<b>Straße des Friedens</b>	<b>6</b>	Döbeln 873f	Mietshaus in geschlossener Bebauung; baugeschichtlich von Bedeutung, wuchtiger Gründerzeitbau, in Neorenaissance-Formen gestaltete Fassade, straßenbildprägend	um 1900 (Mietshaus)
09206127	<b>Döbeln</b>	<b>Straße des Friedens</b>	<b>7</b>	Döbeln 873p	Mietshaus in geschlossener Bebauung; baugeschichtlich von Bedeutung, repräsentativer gründerzeitlicher Klinkerbau, bauplastisch aufwendige Fassade mit Balkons, stra-	um 1900 (Mietshaus)

Objekt.-Nr:	Lage		Gemarkung Flurstück Flur	<b>Bauwerksname</b>	Datierung	
Ortsteil	Straße	Nr.		Kurzcharakteristik		
				ßenbildprägende Türmchen (gleiche Gestaltung wie Nr. 8)		
09206126	<b>Döbeln</b>	<b>Straße des Friedens</b>	<b>8</b>	Döbeln 873q	Mietshaus in geschlossener Bebauung; baugeschichtlich von Bedeutung, repräsentativer gründerzeitlicher Klinkerbau, bauplastisch aufwendige Fassade mit Balkons, straßenbildprägende Türmchen, originaler Erhaltungszustand (gleiche Gestaltung wie Nr. 7)	um 1900 (Miets- haus)
09206325	<b>Döbeln</b>	<b>Straße des Friedens</b>	<b>9</b>	Döbeln 876/19	<b>Lessing-Gymnasium</b>  Schule, Nebengebäude, Einfriedung und Gefallenendenkmal; langgestreckter, großer Schulbau, Nebengebäude (ehemaliges Laborgebäude) mit baukünstlerisch interessanten profilierten Steingewänden, architektur- und ortshistorisch interessanter Baukomplex	bez. 1899 (Schule); 1919 (Krieger- denkmal 1. Weltkrieg); nach 1989 (Denkmal)
09206324	<b>Döbeln</b>	<b>Straße des Friedens</b>	<b>10</b>	Döbeln 878/2	Mietshaus in offener Bebauung; gründerzeitlicher Putzbau, schlichte, aber qualitätvolle Fassadengestaltung in weitestgehend originalem Zustand	um 1890 (Miets- haus)
09206423	<b>Döbeln</b>	<b>Straße des Friedens</b>	<b>12 (bei)</b>	Döbeln 880/16	<b>Ostbahnhof Döbeln; Haltepunkt Zentrum; Eisenbahnstrecke Borsdorf–Coswig</b>  Bahnhof bestehend aus Empfangsgebäude, hölzernem Verbindungsbau und Wirtschaftsgebäude; 1868 als Haltepunkt für den Personenverkehr eröffnet und zwischen 1905 und 1980 wichtiger Güterbahnhof der Stadt Döbeln an der Eisenbahnstrecke Borsdorf–Coswig, verkehrs- und ortsgeschichtlich bedeutender Bau in städtebaulich markanter Lage, im Inneren umgebaut	1895 (Emp- fangsge- bäude)
09206322	<b>Döbeln</b>	<b>Straße des Friedens</b>	<b>14</b>	Döbeln 441e	Mietshaus in geschlossener Bebauung; baugeschichtlich von Bedeutung, reich gestalteter, gründerzeitlicher Putzbau, originale Putzhaut und	um 1890 (Miets- haus)

Objekt.-Nr:	Lage		Gemarkung Flurstück Flur	<b>Bauwerksname</b>	Datierung	
Ortsteil	Straße	Nr.		Kurzcharakteristik		
				Tür, prächtiges Portal, von baukünstlerischer Qualität (beinahe gleiche Gestaltung wie Nr. 15)		
09206136	<b>Döbeln</b>	<b>Straße des Friedens</b>	<b>15</b>	Döbeln 441d	Mietshaus in geschlossener Bebauung; baugeschichtlich von Bedeutung, reich gestaltete Gründerzeit-Putzfassade, von baukünstlerischer Qualität (beinahe gleiche Gestaltung wie Nr. 14)	um 1890 (Miets- haus)
09206135	<b>Döbeln</b>	<b>Straße des Friedens</b>	<b>16</b>	Döbeln 441c	Mietshaus in geschlossener Bebauung; baugeschichtlich von Bedeutung, prächtiger Gründerzeitbau in neoklassizistischer Gestaltung, Gliederungselemente original (Kolossalpilaster, Triglyphenmotiv, Fensterverdachungen)	um 1880 (Miets- haus)
09206134	<b>Döbeln</b>	<b>Straße des Friedens</b>	<b>18</b>	Döbeln 441a	Mietshaus in halboffener Bebauung; baugeschichtlich von Bedeutung, schlichter, frühgründerzeitlicher Putzbau in weitestgehend originalem Erhaltungszustand, profilierte, gehobene Gewände, originale Putznutzung im Erdgeschoss, von baukünstlerischer Qualität	um 1880 (Miets- haus)
09206133	<b>Döbeln</b>	<b>Straße des Friedens</b>	<b>19</b>	Döbeln 437/1	Mietvilla mit Einfriedung und Gartenhaus; baugeschichtlich und künstlerisch von Bedeutung, qualitätsvolle gründerzeitliche Mietvilla mit markanten Dachaufbauten, Klinkerfassade mit steinernen Gliederungselementen	bez. 1885 (Mietvilla)
09206130	<b>Döbeln</b>	<b>Straße des Friedens</b>	<b>20</b>	Döbeln 437b	<b>Amtshauptmannschaft (ehem.); Landratsamt</b>  Ehemaliges Amtshauptmannschaft, später Landratsamt, und Hinterhaus; baugeschichtlich, regionalgeschichtlich und künstlerisch von Bedeutung, markanter Klinkerbau in städtebaulich wichtiger Position, originaler Bauzustand	bez. 1897 (Amtshauptmann- schaft)

Objekt.-Nr:	Lage		Gemarkung Flurstück Flur	<b>Bauwerksname</b>	Datierung
<b>Ortsteil</b>	<b>Straße</b>	<b>Nr.</b>		Kurzcharakteristik	
09206132			Döbeln 437/10		
<b>Döbeln</b>	<b>Straße des Friedens</b>	<b>21</b>		Mietshaus und Einfriedung, Teil eines Doppelwohnhauses); aufwendig gestaltete späthistoristische Klinkerfassade mit Jugendstilelementen und Fachwerkgiebeln, zahlreiche originale Baudetails wie Balkone, Jugendstilzaun, bildet gestalterische Einheit mit Hausnr. 22, baugeschichtlich von Bedeutung	um 1910 (Miets- haus)
09206131			Döbeln 436a		
<b>Döbeln</b>	<b>Straße des Friedens</b>	<b>22</b>		Mietshaus und Einfriedung; aufwendig gestaltete späthistoristische Klinkerfassade mit Jugendstilelementen und Fachwerkgiebeln, zahlreiche originale Baudetails wie Balkone, Jugendstilzaun, bildet gestalterische Einheit mit Hausnr. 22a (ehem. Nr. 21)	um 1910 (Miets- haus)
09206113			Döbeln 384/2		
<b>Döbeln</b>	<b>Straße des Friedens</b>	<b>23</b>		Mietshaus in halboffener Bebauung; baugeschichtlich von Bedeutung, gründerzeitliche Klinkerfassade in originalem Erhaltungszustand, repräsentative Eingangsgestaltung, von baukünstlerischer Qualität	um 1900 (Miets- haus)
09206084			Döbeln 29a		
<b>Döbeln</b>	<b>Straße des Friedens</b>	<b>25</b>		Mietvilla und Einfriedung; baukünstlerisch interessanter gründerzeitlicher Klinkerbau mit markanten Eckquadern, steinernes Eingangsportal mit Oberlicht (Ochsenauge), originaler Erhaltungszustand, städtebaulich wichtig gelegen	um 1900 (Mietvilla)
09206077			Döbeln 29		
<b>Döbeln</b>	<b>Straße des Friedens</b>	<b>26</b>		Wohnhaus und Bank in Ecklage; baugeschichtlich von Bedeutung, streng gegliederter Putzbau in klassizistischer Architektursprache	Mitte 19. Jh. (Bank- gebäude)
09206467	in Freiburger Mulde		Technitz 97		
<b>Döbeln</b>	<b>Technitzer Straße</b>	-		Wehr; festes Wehr mit Schütz zur Wasserkraftgewinnung der ehemaligen Papierfabrik, technikgeschicht-	um 1910 (Wehr)

Objekt.-Nr:	Lage		Gemarkung Flurstück Flur	Bauwerksname Kurzcharakteristik	Datierung
Ortsteil	Straße	Nr.			
				lich von Bedeutung	
09206253					
<b>Döbeln</b>	<b>Teichstraße</b>	<b>14</b>	Kleinbauchlitz 195/6	Wohnstallhaus; baugeschichtlich und sozialgeschichtlich von Bedeutung, zeittypisches, ländliches Wohnhaus mit Fachwerkobergeschoss, eines der letzten Zeugnisse der dörflichen Bebauung, straßenbildprägend	bez. 1828 (Wohnstallhaus)
09206224					
<b>Döbeln</b>	<b>Theaterstraße</b>	<b>1</b>	Döbeln 376	Wohnhaus und Nebengebäude in halboffener Bebauung; mit Laden, baugeschichtlich und städtebaulich von Bedeutung, stadtbildprägende Ecklage, hervorragender Originalzustand	bez. 1814 (Wohnhaus)
09207578					
<b>Döbeln</b>	<b>Theaterstraße</b>	<b>4</b>	Döbeln 373/4	Wohnhaus in halboffener Bebauung; mit Laden, baugeschichtlich von Bedeutung, spätklassizistische Fassadengestaltung in weitestgehenden originalen Erhaltungszustand, schönes Eingangsportal	1850 (Wohnhaus)
09206118					
<b>Döbeln</b>	<b>Theaterstraße</b>	<b>7</b>	Döbeln 363	Stadttheater in halboffener Bebauung in Ecklage; qualitätvoller, historistischer Bau mit Pilastergliederung und Risalitbildung an der Fassade zur Bahnhofstraße, bau- und ortsgeschichtlich bedeutsam	1912 (Theater)
09206393					
<b>Döbeln</b>	<b>Theodor-Kunzemann-Straße</b>	<b>3</b>	Döbeln 489e	Mietshaus in halboffener Bebauung; baugeschichtlich von Bedeutung, typisches Beispiel der Gründerzeitbebauung, von baukünstlerischer Qualität (bauliche Einheit mit Nr. 4)	um 1890 (Mietshaus)
09206394					
<b>Döbeln</b>	<b>Theodor-Kunzemann-Straße</b>	<b>4</b>	Döbeln 489f	Mietshaus in halboffener Bebauung; baugeschichtlich von Bedeutung, typisches Beispiel der Gründerzeitbebauung, im ursprünglichen Aussehen weitgehend wieder hergestellt (bauliche Einheit mit Nr. 3)	um 1890 (Mietshaus)



Objekt.-Nr:	Lage		Gemarkung Flurstück Flur	<b>Bauwerksname</b>	Datierung	
Ortsteil	Straße	Nr.		Kurzcharakteristik		
09206198	<b>Döbeln</b>	<b>Theodor-Kunzemann-Straße</b>	<b>8</b>	Döbeln 1044/6	Kasino der Kaserne; ortsgeschichtlich von Bedeutung, bemerkenswerter Bau des Kasernengeländes, imposante Architektur, von militärgeschichtlichem Interesse	um 1910 (Kasino)
09206197	<b>Döbeln</b>	<b>Theodor-Kunzemann-Straße</b>	<b>10a</b>	Döbeln 1044/21	Wachgebäude; stadtbaugeschichtlich bedeutsames Gebäude (im Zuge der Gestaltung des Kasernengeländes entstanden), von militärgeschichtlicher Bedeutung	um 1830/1840 (Militärwache)
09206125	<b>Döbeln</b>	<b>Thielestraße</b>	<b>1</b>	Döbeln 873	Mietshaus in geschlossener Bebauung in Ecklage; baugeschichtlich von Bedeutung, repräsentativer, gründerzeitlicher Klinkerbau in städtebaulich wichtiger Eckposition	um 1900 (Miets- haus)
09206107	<b>Döbeln</b>	<b>Thielestraße</b>	<b>3</b>	Döbeln 873w	Mietshaus in geschlossener Bebauung; baugeschichtlich von Bedeutung, bemerkenswert schlichter und weitgehend originaler Klinkerbau mit markantem Treppengiebel	um 1900 (Miets- haus)
09206108	<b>Döbeln</b>	<b>Thielestraße</b>	<b>4</b>	Döbeln 1272	Mietshaus in geschlossener Bebauung; baugeschichtlich von Bedeutung, feingliedrige, gründerzeitliche Klinkerfassade, weitestgehend original erhalten, gründerzeitliche Fenster	um 1900 (Miets- haus)
09206109	<b>Döbeln</b>	<b>Thielestraße</b>	<b>5</b>	Döbeln 1273c	Mietshaus in geschlossener Bebauung; baugeschichtlich von Bedeutung, im Reformstil der Zeit um 1910, weitestgehend originaler Putzbau, bildet gestalterische Einheit mit Thielestraße 6, Jugendstilelemente	um 1910 (Miets- haus)
09206110	<b>Döbeln</b>	<b>Thielestraße</b>	<b>6</b>	Döbeln 1273e	Mietshaus in geschlossener Bebau-	um 1910 (Miets- haus)

Objekt.-Nr:	Lage		Gemarkung Flurstück Flur	<b>Bauwerksname</b>	Datierung	
Ortsteil	Straße	Nr.		Kurzcharakteristik		
				ung; baugeschichtlich von Bedeutung, im Reformstil der Zeit um 1910, zeittypischer Putzbau, bildet gestalterische Einheit mit Thielestraße 5, originale Fenster, Jugendstilbalkone und Haustür, von baukünstlerischem Wert	haus)	
09206152	<b>Döbeln</b>	<b>Thielestraße</b>	<b>7</b>	Döbeln 1273f	Mietshaus in geschlossener Bebauung; baugeschichtlich von Bedeutung, im Reformstil der Zeit um 1910, zeittypische Gestaltung in gutem Originalzustand, städtebaulich wichtiger Bestandteil des Ensembles Thielestraße	um 1910 (Miets- haus)
09206235	<b>Döbeln</b>	<b>Thomas-Mann- Straße</b>	<b>1</b>	Döbeln 584/1	<b>Berufsschule</b>  Schule; baugeschichtlich von Bedeutung, im Heimatstil, strenge Fassadengliederung, tradionalistische Gestaltung mit Satteldach und Dachreiter	1954 (Schule)
09206236	<b>Döbeln</b>	<b>Thomas-Mann- Straße</b>	<b>2</b>	Döbeln 584n	Mietshaus in geschlossener Eckbebauung; baugeschichtlich von Bedeutung, im Reformstil der Zeit um 1910, Putzbau mit markanten Balkonen, städtebaulich wichtig gelegen	um 1910 (Miets- haus)
09206469	<b>Döbeln</b>	<b>Thomas- Müntzer-Straße</b>	<b>5</b>	Masten 11/1	Wohnstallhaus; gut erhaltenes, straßenbildprägendes ländliches Wohnhaus, bau- und ortsgeschichtlich bedeutsam als eines der letzten Zeugnisse des Mastener Dorfkerns	ab Mitte 18. Jh. (Wohn- stallhaus)
09206311	<b>Döbeln</b>	<b>Töpfergasse</b>	<b>1</b>	Döbeln 599	Wohnhaus in offener Bebauung; Fachwerkhaus, baugeschichtlich und baukonstruktiv interessantes Gebäude	um 1800 (Wohn- haus)
09206085	<b>Döbeln</b>	<b>Uferstraße</b>	<b>3</b>	Döbeln 873i	Mietshaus in halboffener Bebauung; stadtbaugeschichtlich von Bedeutung, qualitätvoller Putzbau, doku-	um 1900 (Miets- haus)

Objekt.-Nr:	Lage		Gemarkung Flurstück Flur	<b>Bauwerksname</b>  Kurzcharakteristik	Datierung	
Ortsteil	Straße	Nr.				
				mentiert die städtebauliche Entwicklung der Gründerzeit in Döbeln		
09206086	<b>Döbeln</b>	<b>Uferstraße</b>	<b>5</b>	Döbeln 1280/1	Mietshaus in offener Bebauung in Ecklage; stadtbaugeschichtlich von Bedeutung, weitestgehend originaler, gründerzeitlicher Putzbau	um 1900 (Miets- haus)
09206395	<b>Döbeln</b>	<b>Waldheimer Straße</b>	<b>11</b>	Döbeln 481/2	Wohnhaus in halboffener Bebauung; Obergeschoss Fachwerk, in markanter Lage, Gebäude im Kern vermutlich älter, baugeschichtlich von Bedeutung	18./19. Jh. (Wohn- haus)
09206396	<b>Döbeln</b>	<b>Waldheimer Straße</b>	<b>34</b>	Döbeln 497	Wohnhaus in geschlossener Bebauung; baugeschichtlich von Bedeutung, Gebäude ist Teil der ursprünglichen Bebauung des beginnenden 19. Jh. mit prägendem Charakter für das Straßenbild	bez. 1830 (Wohn- haus)
09206398	<b>Döbeln</b>	<b>Waldheimer Straße</b>	<b>46</b>	Döbeln 492c	Mietshaus in halboffener Bebauung; baugeschichtlich von Bedeutung, typisches Beispiel der Gründerzeitbebauung in gutem Originalzustand	um 1900 (Miets- haus)
09206442	<b>Döbeln</b>	<b>Wappenhensch- straße</b>	-	Döbeln 1251/1	Alte Friedhofsmauer und Begrenzung der Waisenhausgärten entlang des Muldenweges; ortsgeschichtlich bedeutsamer Mauerrest des einstigen Nikolaikirchhofes, später Oberfriedhof genannt, landschaftsprägend entlang des Muldenweges gelegen, Teile der Mauer begrenzten die einstigen Waisenhausgärten	1474/1475 erstmal erwähnt, mehrfach überarbeit et (Einfr iedung)
09206195	<b>Döbeln</b>	<b>Wappenhensch- straße</b>	<b>1</b>	Döbeln 816b	Mietshaus in offener Bebauung; mit Laden, baugeschichtlich von Bedeutung, in städtebaulich markanter Lage befindlicher Gründerzeitbau in Ecksituation mit breiter Frontfläche und flachem unterbrochenem Dach-	bez. 1898 (Miets- haus)

Objekt.-Nr:	Lage		Gemarkung Flurstück Flur	<b>Bauwerksname</b>	Datierung
Ortsteil	Straße	Nr.		Kurzcharakteristik	

				giebel und Spitzhelmen, Klinkerfassade		
09206332	<b>Döbeln</b>	<b>Wappenhenschstraße</b>	<b>6</b>	Döbeln 798a	Mietshaus in halboffener Bebauung; baugeschichtlich von Bedeutung, qualitativ gestaltet Klinkerfassade mit markanten Dacherkerbekrönungen	um 1900 (Miets- haus)
09206441	<b>Döbeln</b>	<b>Wappenhenschstraße</b>	<b>7</b>	Döbeln 794/4	Mietshaus in geschlossener Bebauung; baugeschichtlich von Bedeutung, gelb verklinkerter, langgestreckter gründerzeitlicher Bau mit wuchtiger Fensterverdachung und originaler Toreinfahrt, Zwerchhäusern und Dachgauben	um 1900 (Miets- haus)
09206334	<b>Döbeln</b>	<b>Wappenhenschstraße</b>	<b>8</b>	Döbeln 794o	Mietshaus in geschlossener Bebauung; baugeschichtlich von Bedeutung, Klinkerbau, zum gründerzeitlichen Ensemble der Wappenhenschstraße gehörend, in den seitlichen Risaliten gekoppelte Zwillingfenster, Dacherker, originale Toreinfahrt	um 1900 (Miets- haus)
09206335	<b>Döbeln</b>	<b>Wappenhenschstraße</b>	<b>9</b>	Döbeln 794n	Mietshaus in geschlossener Bebauung; baugeschichtlich von Bedeutung, Klinkerbau zum gründerzeitlichen Ensemble der Wappenhenschstraße gehörend	um 1900 (Miets- haus)
09206336	<b>Döbeln</b>	<b>Wappenhenschstraße</b>	<b>10</b>	Döbeln 794m	Mietshaus in geschlossener Bebauung; baugeschichtlich von Bedeutung, Klinkerbau, zur repräsentativen gründerzeitlichen Bebauung der Wappenhenschstraße gehörend, Erdgeschoss durch Putznutzung gegliedert, originale Haustür, Attikageschoss	um 1900 (Miets- haus)
09206337	<b>Döbeln</b>	<b>Wappenhenschstraße</b>	<b>11</b>	Döbeln 794l	Mietshaus in geschlossener Bebauung; baugeschichtlich von Bedeu-	um 1900 (Miets- haus)

Objekt.-Nr:	Lage		Gemarkung Flurstück Flur	<b>Bauwerksname</b>  Kurzcharakteristik	Datierung	
Ortsteil	Straße	Nr.				
				tung, Klinkerbau, zur stadtbildprägenden gründerzeitlichen Bebauung der Wappenhenschstraße gehörend, originale Haustür, Seitenrisalite		
09206194	<b>Döbeln</b>	<b>Wappenhenschstraße</b>	<b>12</b>	Döbeln 794k	Mietshaus in geschlossener Bebauung; baugeschichtlich von Bedeutung, symmetrisch gestaltete Klinker-/Putzfassade, Bestandteil des gründerzeitlichen Ensembles der Wappenhenschstraße	um 1900 (Miets- haus)
09206193	<b>Döbeln</b>	<b>Wappenhenschstraße</b>	<b>13</b>	Döbeln 794i	Mietshaus in geschlossener Bebauung; baugeschichtlich von Bedeutung, qualitätvolle Fassade in Klinkermischbauweise, baulicher Bestandteil des geschlossenen Gründerzeitensembles der Straße	um 1900 (Miets- haus)
09206192	<b>Döbeln</b>	<b>Wappenhenschstraße</b>	<b>14</b>	Döbeln 794h	Mietshaus in geschlossener Bebauung; baugeschichtlich von Bedeutung, qualitativ gestaltetete Putz-/Klinkerfassade, zugehörig zum geschlossenen Straßenzug aus der Gründerzeit	um 1900 (Miets- haus)
09206331	<b>Döbeln</b>	<b>Wappenhenschstraße</b>	<b>15</b>	Döbeln 794g	Mietshaus in geschlossener Bebauung; baugeschichtlich von Bedeutung, gründerzeitlicher Putz-/Klinkerbau, städtebaulicher Bestandteil des Ensembles der Gründerzeit	um 1900 (Miets- haus)
09206330	<b>Döbeln</b>	<b>Wappenhenschstraße</b>	<b>16</b>	Döbeln 794f	Mietshaus in geschlossener Bebauung; baugeschichtlich von Bedeutung, gründerzeitlicher Klinkerbau, städtebaulicher Bestandteil des geschlossen erhaltenen gründerzeitlichen Straßenzuges	um 1900 (Miets- haus)
09206333	<b>Döbeln</b>	<b>Wappenhenschstraße</b>	<b>17</b>	Döbeln 794e	Mietshaus in geschlossener Bebauung in Ecklage; baugeschichtlich und	um 1900 (Miets- haus)

Objekt.-Nr:	Lage		Gemarkung Flurstück Flur	<b>Bauwerksname</b>	Datierung	
<b>Ortsteil</b>	<b>Straße</b>	<b>Nr.</b>		Kurzcharakteristik		
				städtebaulich von Bedeutung, gründerzeitlicher Putzbau in originalem Erhaltungszustand, Bestandteil des Gründerzeit-Ensembles der Straße		
09206279	<b>Döbeln</b>	<b>Weststraße</b>	<b>3</b>	Döbeln 1014/13	Mietshaus in offener Bebauung; baugeschichtlich von Bedeutung, Gründerzeitgebäude, außergewöhnlicher, straßenbildprägender Giebel	Anfang 20. Jh. (Mietshaus)
09206274	<b>Döbeln</b>	<b>Weststraße</b>	<b>12; 13; 14</b>	Döbeln 1014q	Wohnhaussiedlung; typische Wohnhäuser der 1930er Jahre, bemerkenswert durch die Eingangsgestaltung mit originalen Reliefs und expressionistischen Klinkersteinen, stadtbaugeschichtliches Zeugnis in gutem Originalzustand, Teil einer kleinen Wohnanlage, siehe auch Max-Planck-Straße 11, 13, 15	1930er Jahre (Wohnanlageanteil)
09207585	<b>Döbeln</b>	<b>Wettpplatz</b>	-	Döbeln 1045a	<b>Sowjetisches Ehrenmal</b>  Sowjetisches Ehrenmal; möglicherweise Umänderung eines alten Kriegerdenkmals von 1870/1871, Begräbnisort von vier Sowjetsoldaten, bedeutendes geschichtliches Zeugnis	1949 (Mahn- und Gedenkstätte Sowjetbürger)
09207584	<b>Döbeln</b>	<b>Wettpplatz</b>	-	Döbeln 1045a	Denkmal; geschichtlich von Bedeutung, den antifaschistischen Widerstandskämpfern 1933-1945 gewidmet	1949 (Denkmal)
09206400	<b>Döbeln</b>	<b>Wettpplatz</b>	<b>4</b>	Döbeln 541h	Mietshaus in geschlossener Bebauung; baugeschichtlich von Bedeutung, repräsentativer gründerzeitlicher Klinkerbau in Platzrandlage, guter Originalzustand	um 1900 (Mietshaus)
09206401	<b>Döbeln</b>	<b>Wettpplatz</b>	<b>5</b>	Döbeln 541g	Mietshaus in geschlossener Bebauung; baugeschichtlich von Bedeutung, repräsentativer gründerzeitlicher Klinkerbau in städtebaulich	um 1900 (Mietshaus)

Objekt.-Nr:	Lage		Gemarkung Flurstück Flur	<b>Bauwerksname</b>	Datierung	
Ortsteil	Straße	Nr.		Kurzcharakteristik		
				wichtiger Randlage am Wettinplatz		
09206402	<b>Döbeln</b>	<b>Wettinplatz</b>	<b>6</b>	Döbeln 541f	Mietshaus in geschlossener Bebauung in Ecklage; baugeschichtlich von Bedeutung, repräsentativer Gründerzeitbau in Klinkermischbauweise mit straßenbildprägendem Erker, guter Originalzustand	um 1900 (Miets- haus)
09301877	<b>Döbeln</b>	<b>Ziegelstraße</b>	<b>2</b>	Döbeln 742	Mietshaus in geschlossener Bebauung; mit Laden, baugeschichtlich von Bedeutung, gründerzeitliche Klinkerfassade, schöne Haustür	bez. 1900 (Miets- haus)
09206081	<b>Döbeln</b>	<b>Zwingergäßchen</b>	<b>1</b>	Döbeln 38	Wohnhaus in (ehemals) halboffener Bebauung; baugeschichtlich und sozialgeschichtlich von Bedeutung, zeittypisches Wohnhaus, weitestgehend original	1827 (Wohn- haus)
09206087	<b>Döbeln</b>	<b>Zwingergäßchen</b>	<b>3</b>	Döbeln 39	Wohnhaus in (ehemals) geschlossener Bebauung; baugeschichtlich und sozialgeschichtlich von Bedeutung, original erhaltenes Wohnhaus mit Segmentbogenportal und Schlussstein, Obergeschoss in Fachwerkkonstruktion (verputzt)	bez. 1827 (Wohn- haus)
09206088	<b>Döbeln</b>	<b>Zwingergäßchen</b>	<b>4</b>	Döbeln 40	Wohnhaus in geschlossener Bebauung; baugeschichtlich und sozialgeschichtlich von Bedeutung, zeittypisches Wohnhaus mit Fachwerkobergeschoss (verputzt), schönes Portal mit Schlussstein von 1827, markantes Mansarddach	bez. 1827 (Wohn- haus)
09206149	<b>Döbeln</b>	<b>Zwingerstraße</b>	<b>9</b>	Döbeln 75a	Mietshaus in halboffener Bebauung; baugeschichtlich von Bedeutung, spätgründerzeitliches Bauwerk mit Anklängen an Jugendstilformen, straßenbildprägende Fassade in Klinkermischbauweise und Mittler-	Anfang 20. Jh. (Miets- haus)

Objekt.-Nr:	Lage		Gemarkung Flurstück Flur	Bauwerksname Kurzcharakteristik	Datierung
Ortsteil	Straße	Nr.			
				ker	
09206150			Döbeln 57b		
<b>Döbeln</b>	<b>Zwingerstraße</b>	<b>10</b>		Mietshaus in geschlossener Bebauung; baugeschichtlich von Bedeutung, gründerzeitlicher Bau mit Klinkerfassade, die durch aufwendige Fensterverdachungen und -gewände gestaltet wird	Anfang 20. Jh. (Mietshaus)
09206147			Döbeln 57		
<b>Döbeln</b>	<b>Zwingerstraße</b>	<b>11</b>		Mietshaus in geschlossener Bebauung; baugeschichtlich von Bedeutung, Gründerzeitgebäude, aufwendig gestaltete, repräsentative Klinkerfassade mit Fensterverdachungen und markanten Dacherkergiebeln	um 1900 (Mietshaus)
09206080			Döbeln 53/1		
<b>Döbeln</b>	<b>Zwingerstraße</b>	<b>14</b>		Mietshaus in halboffener Bebauung; baugeschichtlich von Bedeutung, weitgehend originaler Putzbau, gründerzeitliche Putzgliederung	um 1880 (Mietshaus)
09206090			Döbeln 48		
<b>Döbeln</b>	<b>Zwingerstraße</b>	<b>24</b>		Wohnhaus in halboffener Bebauung in Ecklage; baugeschichtlich und sozialgeschichtlich von Bedeutung, zeittypisches Wohnhaus mit Fachwerk-Obergeschoss (verputzt), Segmentbogenportal und Schlussstein mit Datierung, markantes Mansarddach	bez. 1818 (Wohnhaus)
09206089			Döbeln 50		
<b>Döbeln</b>	<b>Zwingerstraße</b>	<b>27</b>		Wohnhaus in geschlossener Bebauung; mit Laden, baugeschichtlich von Bedeutung, in neogotischen und klassizistischen Formen gestaltete gründerzeitliche Putzfassade, zahlreiche originale Baudetails	um 1860 (Wohnhaus)
09206079			Döbeln 31/3		
<b>Döbeln</b>	<b>Zwingerstraße</b>	<b>32</b>		Mietshaus in geschlossener Bebauung in Ecklage; baugeschichtlich von Bedeutung, Gründerzeitgebäude, städtebaulich markanter qualitätvoller Putzbau mit originaler Putznutzung,	um 1880 (Mietshaus)



Objekt.-Nr:	Lage		Gemarkung Flurstück Flur	<b>Bauwerksname</b>  Kurzcharakteristik	Datierung	
Ortsteil	Straße	Nr.				
				Pilastergliederung, Rundbogenfenster im Erdgeschoss		
09206114	<b>Döbeln</b>	<b>Zwingerstraße</b>	<b>33</b>	Döbeln 28/1	Wohnhaus in geschlossener Bebauung und Einfriedung (mit Schaukästen); baugeschichtlich von Bedeutung, auffälliger, langgestreckter Bau mit spätklassizistischer Fassadengestaltung, interessante Schaukästen im Stil des Art-déco der 1920er Jahre unmittelbar an der Straße	um 1850 (Wohnhaus)
09206115	<b>Döbeln</b>	<b>Zwingerstraße</b>	<b>34</b>	Döbeln 27	Mietshaus in halboffener Bebauung; baugeschichtlich und städtebaulich von Bedeutung, hervorragender Bau im Neorenaissance-Stil	um 1880 (Mietshaus)
09206078	<b>Döbeln</b>	<b>Zwingerstraße</b>	<b>35</b>	Döbeln 26	Wohnhaus in offener Bebauung; baugeschichtlich und städtebaulich von Bedeutung, im Heimatstil, zeittypischer Putzbau mit markantem Treppenhausrisalit auf gerundetem Grundriss, originaler Erhaltungszustand (Fenster, Fensterläden, Putz)	um 1935 (Wohnhaus)
09206116	<b>Döbeln</b>	<b>Zwingerstraße</b>	<b>39</b>	Döbeln 24d	Mietshaus in halboffener (ehemals geschlossener) Bebauung; baugeschichtlich von Bedeutung, qualitativvolles Beispiel der späten Gründerzeitbebauung (ganz ähnliche Gestaltung Nr. 40)	bez. 1906 (Wohnhaus)
09206075	<b>Döbeln</b>	<b>Zwingerstraße</b>	<b>40</b>	Döbeln 24c	Mietshaus in geschlossener Bebauung; baugeschichtlich von Bedeutung, gründerzeitlicher Wohnhausbau mit originaler Putzhaut und Haustür (ganz ähnliche Gestaltung Nr. 39)	um 1900 (Mietshaus)
09206076	<b>Döbeln</b>	<b>Zwingerstraße</b>	<b>41</b>	Döbeln 24b	Wohnhaus in halboffener Bebauung; stadtbaugeschichtlich von Bedeutung, schlicht gegliederter, zeittypischer	um 1860 (Wohnhaus)

Objekt.-Nr:	Lage		Gemarkung Flurstück Flur	<b>Bauwerksname</b>	Datierung	
Ortsteil	Straße	Nr.		Kurzcharakteristik		
				scher Wohnhausbau, originale Putzhaut und Fenstergewände		
09207567	<b>Döbeln</b>	<b>Zwingerstraße</b>	<b>42</b>	Döbeln 24/1	Wohnhaus in halboffener Bebauung; baugeschichtlich von Bedeutung, qualitativvoller, gründerzeitlicher Putzbau in gutem Originalzustand	um 1880 (Wohnhaus)
09208892	<b>Dreißig</b>	<b>Dreißig</b>	<b>7</b>	Dreißig 10	Häuslerhaus; zeittypisches ländliches Wohnhaus mit aufgebrettertem Fachwerk im Obergeschoss, Bestandteil der alten Dorfstruktur, als Zeugnis ländlichen Bauhandwerks des 19. Jh. von baugeschichtlichem Wert	1. Viertel 19. Jh. (Häusleranwesen)
09207534	<b>Ebersbach</b>	<b>Am Rittergut</b>	<b>1</b>	Ebersbach 154/34; 171; 264/1	<b>Rittergut Ebersbach (Sachgesamtheit)</b>  <b>Einzeldenkmale</b> der Sachgesamtheit Rittergut Ebersbach: Herrenhaus mit vier Wirtschaftsgebäuden und Torhaus, Einfriedung sowie Gutspark mit Gartenpavillon (siehe auch Sachgesamtheitsliste - Obj. 09304724, gleiche Anschrift); bedeutsame geschlossen erhaltene Gutsanlage von großer kulturgeschichtlicher und ortsgeschichtlicher Bedeutung	um 1800 (Rittergutsbestandteil); um 1800 (Herrenhaus); um 1800 (Torhaus)
09304724	<b>Ebersbach</b>	<b>Am Rittergut</b>	<b>1</b>	Ebersbach 154/34; 157/4; 171; 172; 264/1; 264/2	<b>Rittergut Ebersbach (Sachgesamtheit)</b>  <b>Sachgesamtheit</b> Rittergut Ebersbach mit folgenden Bestandteilen: Herrenhaus mit vier Wirtschaftsgebäuden und Torhaus, Einfriedung sowie Gutspark mit Gartenpavillon (Einzeldenkmale, siehe Einzeldenkmaldokument - Obj. 0927534, gleiche Anschrift), außerdem Wasserreservoir südlich des Gutsparks und Wirtschaftsflächen im Umfeld der Gutsanlage als Sachgesamtheitsteil; geschlossen erhaltener Gutskomplex von großer ortsgeschichtlicher und kulturgeschichtlicher Bedeutung	um 1800 (Rittergut)
09207539	ehem. Bergstr. 25, nördlich von			Ebersbach 182/13		um 1870

Objekt.-Nr:	Lage		Gemarkung Flurstück Flur	<b>Bauwerksname</b>	Datierung	
Ortsteil	Straße	Nr.		Kurzcharakteristik		
<b>Ebersbach</b>	Am Rosenbeet 25f <b>Am Rosenbeet</b>	-		Wohnhaus eines Bauernhofes; repräsentativer Putzbau von ortsgeschichtlicher und baugeschichtlicher Bedeutung	(Bauernhaus)	
09207540	<b>Ebersbach</b>	<b>Hauptstraße</b>	<b>28b</b>	Ebersbach 194/10	Vierseithof mit Wohnstallhaus, zwei Seitengebäude, Scheune und Pfeiler; in seiner baulichen Geschlossenheit bemerkenswerte Hofanlage, zeittypische Gestaltung der Gebäude in gutem Originalzustand, von baugeschichtlicher und sozialgeschichtlicher Bedeutung	bez. 1896 (Wohnstallhaus)
09207528	<b>Ebersbach</b>	<b>Hauptstraße</b>	<b>37</b>	Ebersbach 215	Seitengebäude eines Vierseithofes; Bestandteil der alten Dorfstruktur, original erhaltene Fachwerk-Seitengebäude, von baugeschichtlichem Wert	1. H. 19. Jh. (Seitengebäude)
09207529	<b>Ebersbach</b>	<b>Hauptstraße</b>	<b>51</b>	Ebersbach 9/1	Scheune und Seitengebäude eines Dreiseithofes; ortsbildprägende Fachwerkgebäude in gutem Originalzustand, von baugeschichtlichem und sozialgeschichtlichem Wert	Mitte 19. Jh. (Seitengebäude); Mitte 19. Jh. (Scheune)
09207530	<b>Ebersbach</b>	<b>Hauptstraße</b>	<b>59</b>	Ebersbach 204/8	Torhaus eines Vierseithofes; in ortsbildprägender Lage stehender Fachwerkbau, einziges Torhaus des Dorfes, hausgeschichtlich und ortsgeschichtlich bedeutsam	um 1800 (Torhaus)
09207531	<b>Ebersbach</b>	<b>Hauptstraße</b>	<b>60</b>	Ebersbach 33/4	Schlussstein; von bauhistorischem und ortshistorischem Interesse	bez. 1785 (Schlussstein)
09207532	<b>Ebersbach</b>	<b>Hauptstraße</b>	<b>65</b>	Ebersbach 39/3	Scheune eines ehemaligen Dreiseithofes; ortsbildprägender Fachwerkbau, Teil der alten Dorfstruktur, von baugeschichtlichem Wert	2. H. 19. Jh. (Scheune)

Objekt.-Nr:	Lage		Gemarkung Flurstück Flur	<b>Bauwerksname</b>	Datierung
Ortsteil	Straße	Nr.		Kurzcharakteristik	
09207535			Ebersbach 148		
<b>Ebersbach</b>	<b>Zum Dachsholz</b>	<b>17</b>		Wohnstallhaus und angebaute Scheune eines kleinen Gehöftes; weitgehend original erhaltene Zeugnisse ländlicher Baukunst in landschaftsprägender Lage von baugeschichtlicher und sozialgeschichtlicher Bedeutung	um 1800 (Wohnstallhaus); um 1800 (Bauernhof)
09207536			Ebersbach 178		
<b>Ebersbach</b>	<b>Zur Schäferei</b>	<b>19</b>		Wohnstallhaus und Scheune eines Kleinbauernhofes; Zeugnisse der Volksbaukunst von baugeschichtlichem Wert	um 1800 (Wohnstallhaus); um 1800 (Scheune)
09207537			Ebersbach 179		
<b>Ebersbach</b>	<b>Zur Schäferei</b>	<b>20</b>		Wohnhaus ohne Anbau eines Kleinbauernhofes; ländliches Anwesen, Zeugnis ländlicher Volksbauweise, von kulturgeschichtlichem Wert	Mitte 19. Jh. (Bauernhaus)
09207538			Ebersbach 182/8	<b>Alte Schäferei</b>	
<b>Ebersbach</b>	<b>Zur Schäferei</b>	<b>23</b>		Heute Wohnhaus, ursprünglich zur ehemaligen Schäferei gehörend; wohl ältestes Haus des Dorfes, durch seine Fachwerkkonstruktion und Funktion von großer hausgeschichtlicher und ortsgeschichtlicher Bedeutung	2. Hälfte 17. Jh., Wohnhaus der Schäferei (Schäferei)
09208019			Forchheim 15		
<b>Forchheim</b>	<b>Am Berg</b>	<b>17</b>		Häuslerhaus; straßenbildprägendes Gebäude mit Fachwerk-Obergeschoss von kulturhistorischem Wert	um 1800 (Häusleranwesen)
09208889			Prüfern 120/2	<b>Gasthof »Grauer Wolf« (ehem.)</b>	
<b>Geleitshäuser</b>	<b>Geleitshäuser</b>	<b>6</b>		Wohnhaus, ehemaliges Gasthaus; straßenbildprägender Fachwerk-Gebäude, originaler Türstock mit Schlussstein, auf Grund des guten Originalzustandes baugeschichtlich von Bedeutung	um 1800 (Wohnhaus)
09305799			Dreißig 6/1; 6/2	<b>Gasthof »Dreißig« (ehem.); Erbbräuschänkengut (ehem.)</b>	
					bez. 1801

Objekt.-Nr:	Lage		Gemarkung Flurstück Flur	<b>Bauwerksname</b>	Datierung
Ortsteil	Straße	Nr.		Kurzcharakteristik	
	<b>Geleitshäuser</b>	<b>11</b>		Ehem. Gasthof (Ausspanne), Wohnstallhaus sowie Hofbaum (Linde neben Wohnhaus und Gasthaus); historisch bedeutsames Gut mit Ausspanne (eines der alten Geleitshäuser) von großer regionalgeschichtlicher, baugeschichtlicher und landschaftsprägender Bedeutung	(Gasthof, im Kern verm. 18. Jh.); bez. 1830 (Bauernhaus evtl. älter); um 1650 (Linde)
09208845	<b>Gertitzsch</b>	<b>3</b>	Gertitzsch 91	Häuslerhaus; zeit- und landschaftstypisches ländliches Wohnhaus in gutem Originalzustand, baugeschichtlich von Bedeutung	1. H. 19. Jh. (Häusleranwesen)
09208844	<b>Gertitzsch</b>	<b>5</b>	Gertitzsch 89	Häusleranwesen; ländliches Wohnhaus in landschaftstypischer Fachwerkbauweise, baugeschichtlich von Bedeutung	1. H. 19. Jh. (Häusleranwesen)
09208846	<b>Gertitzsch</b>	<b>1A</b>	Gertitzsch 50/2	Wohnstallhaus; prächtiger Fachwerkbau, dokumentiert die alte Ortsstruktur und das ländliche Bauen seiner Erbauungszeit, baugeschichtlich und ortsentwicklungsgeschichtlich bedeutsam	um 1820 (Wohnstallhaus)
09208893	<b>Gödelitz</b>	<b>1</b>	Gödelitz 14/2	Ehemaliger Schafstall des Rittergutes; beeindruckender Bruchsteinbau mit markantem, steilen Satteldach in sehr gutem Originalzustand, baugeschichtlich und regionalgeschichtlich von Bedeutung	bez. 1792 (Schäferei)
09208942	<b>Großsteinbach</b>	<b>6</b>	Großsteinbach 46/9	Wohnstallhaus und Seitengebäude eines Bauernhofes; zeit- und regionaltypische Fachwerkbauweise in gutem Originalzustand, baugeschichtlich und heimatgeschichtlich von Bedeutung	um 1800 (Wohnstallhaus); um 1800 (Bauernhof)
09208829			Großsteinbach		1. V. 19.

Objekt.-Nr:	Lage		Gemarkung Flurstück Flur	<b>Bauwerksname</b>	Datierung
Ortsteil	Straße	Nr.		Kurzcharakteristik	
<b>Großsteinbach</b>	<b>Birnenallee</b>	<b>2</b>	266	Häuslerhaus (ohne massiven Anbau); ortsbildprägender Fachwerkbau, wissenschaftlich-dokumentarischer Wert	Jh. (Häusleranwesen)
09208826	<b>Birnenallee</b>	<b>3</b>	Großsteinbach 271/1	Häuslerhaus; landschaftstypischer Fachwerkbau, im Kern vermutlich beginnendes 18. Jh., baugeschichtlich und sozialgeschichtlich von Bedeutung	um 1700 (Häusleranwesen)
09208823	<b>Obersteinbach</b>	<b>12</b>	Großsteinbach 209/1	Häuslerhaus und Scheunenbau; ländliches Wohn- und Wirtschaftsgebäude in landschafts- und zeittypischer Bauweise, Bestandteil der alten Ortsstruktur, baugeschichtlich und sozialgeschichtlich von Bedeutung	um 1800 (Häusleranwesen); 1. Hälfte 19. Jh. (Scheune)
09208842	<b>Leschen</b>	<b>18</b>	Leschen 16	Wohnstallhaus und Scheune eines Zweiseithofes; zeit- und landschaftstypische Fachwerkgebäude von baugeschichtlichem Wert	um 1800 (Wohnstallhaus)
09305624	<b>Leschen</b>	<b>19</b>	Leschen 83	Häusleranwesen; kleines Fachwerkhhaus, vermutlich aus dem 18. Jh., auf Grund seines Alters und seiner im Wesentlichen erhaltenen Fachwerkkonstruktion hausgeschichtlich von Bedeutung	18. Jh. (Häusleranwesen)
09208041	km 29,981			<b>Viadukt Limmritz; Eisenbahnstrecke Riesa–Chemnitz</b>  Eisenbahnviadukt; vierzehnbogiger Viadukt über die Zschopau der Eisenbahnstrecke Riesa–Chemnitz, von großer baugeschichtlicher, landschaftsprägender und verkehrsgeschichtlicher Bedeutung	1846-1852 (Viadukt)
<b>Limmritz</b>	<i>Hauptanschrift: Kleinlimmritz</i>				
09304727			Limmritz 32		1939

Objekt.-Nr:	Lage		Gemarkung Flurstück Flur	<b>Bauwerksname</b>	Datierung	
Ortsteil	Straße	Nr.		Kurzcharakteristik		
	<b>Limmritz</b>	<b>Am Bahndamm</b>	<b>38</b>		Wohnhaus der ehemaligen Seifensiederei; durch die Heimatschutzarchitektur geprägtes Holzhaus in sehr gutem Originalzustand von baugeschichtlicher Bedeutung	(Wohnhaus)
09208044	<b>Limmritz</b>	<b>Am Bahndamm</b>	<b>39 (oberhalb)</b>	Limmritz 33	Soldatengrab; Grabmal für 2 Soldaten, die am 21.04.1945 auf dem Rückzug erschossen wurden, von ortsgeschichtlicher Bedeutung	nach 1945 (Soldatengrab)
09208039	<b>Limmritz</b>	<b>Gasthofsberg</b>	-	Limmritz 162/5	<b>Eisenbahnstrecke Riesa - Chemnitz</b>  Eisenbahnbrücke; Steinbogenbrücke mit Natursteinverblendung, verkehrsgeschichtlich von Bedeutung	1852 (Eisenbahnbrücke)
09208041	<b>Limmritz</b>	<b>Kleinlimmritz</b>		Limmritz; Ziegra; Saalbach (Gemeinde Hartha) 184; 162/2; 309; 311; 312; 72/6	<b>Viadukt Limmritz; Eisenbahnstrecke Riesa-Chemnitz</b>  Eisenbahnviadukt; vierzehnbogiger Viadukt über die Zschopau der Eisenbahnstrecke Riesa-Chemnitz, von großer baugeschichtlicher, landschaftsprägender und verkehrsgeschichtlicher Bedeutung	1846-1852 (Viadukt)
09208040	<b>Limmritz</b>	<b>Kleinlimmritz</b>	<b>72</b>	Limmritz 171	Wohnstallhaus; vermutlich Häusleranwesen, in sehr gutem Originalzustand erhaltener Fachwerkbau von hausgeschichtlicher und sozialgeschichtlicher Bedeutung	2. Hälfte 18. Jh. (Häusleranwesen)
09208037	<b>Limmritz</b>	<b>Limmritzer Hauptstraße</b>	-	Limmritz 162/2	<b>Bahnhof Limmritz; Eisenbahnstrecke Riesa-Chemnitz</b>  Empfangsgebäude mit Wartehallenanbau; gut erhaltenes Empfangsgebäude - Typenbau - in gutem Originalzustand an der Eisenbahnstrecke Riesa-Chemnitz, ortshistorische und verkehrsgeschichtliche Bedeutung	1897 (Empfangsgebäude)
09208038	<b>Limmritz</b>	<b>Limmritzer Hauptstraße</b>	<b>21</b>	Limmritz 56/2	Wohnhaus der ehemaligen Nagelfabrik; Putzbau mit ornamentaler Gestaltung	E. 19. Jh. (Wohnhaus)

Objekt.-Nr:	Lage		Gemarkung Flurstück Flur	<b>Bauwerksname</b>	Datierung
Ortsteil	Straße	Nr.		Kurzcharakteristik	
				tung, ortshistorisch von Interesse	
09208047			Limmritz 23		
<b>Limmritz</b>	<b>Limmritzer Hauptstraße</b>	<b>49</b>		Seitengebäude und Scheune sowie Einfriedungsmauer und Toreinfahrt (straßenseitig) eines Dreiseithofes; straßenbildprägender Bauernhof mit weitgehend original erhaltenen Wirtschaftsgebäuden in Fachwerkbauweise, als Zeugnisse der ursprünglichen Dorfstruktur von ortshistorischem sowie baugeschichtlichem Wert	1. H. 19. Jh., Kern wahrscheinlich älter (Seitengebäude); E. 19. Jh. (Scheune); 1. H. 19. Jh., Kern wahrscheinlich älter (Bauernhof)
09208046			Limmritz 14		
<b>Limmritz</b>	<b>Limmritzer Hauptstraße</b>	<b>56</b>		Wohnstallhaus, zwei Seitengebäude und Scheune eines Vierseithofes; geschlossenen Hofanlage mit Wohn- und Wirtschaftsgebäuden in Fachwerkbauweise, teils verbrettert von baugeschichtlichem, sozialgeschichtlichem sowie ortsbildprägendem Wert	um 1800 (Bauernhaus); um 1800 (Seitengebäude); um 1800 (Seitengebäude); um 1800 (Seitengebäude); um 1800 (Seitengebäude); um 1800 (Vierseithof)
09208045			Limmritz 30		
<b>Limmritz</b>	<b>Schmiedegasse</b>	<b>41</b>		Häuslerhaus; sehr altes Fachwerkgelände mit inzwischen seltener anzutreffender Konstruktion, nachträglich erweitert, von großer hausgeschichtlicher Bedeutung	17. Jh. (Häusleranwesen)
09304729			Limmritz 45/1		
<b>Limmritz</b>	<b>Schmiedegasse</b>	<b>44</b>		Scheune und Seitengebäude der ehemaligen Schmiede; gut erhaltene Wirtschaftsgebäude der alten Dorfschmiede, welche ein wichtiges Zeugnis alter Dorfstrukturen und des ursprünglich im Dorf notwendigen Handwerks darstellen, woraus sich der ortsgeschichtliche und sozialgeschichtliche Wert des Bauensembles ableitet	1. Hälfte 19. Jh. (Seitengebäude); 2. Hälfte 18. Jh. (Scheune)
09304728			Limmritz 25		
					um 1800



Objekt.-Nr:	Lage		Gemarkung Flurstück Flur	<b>Bauwerksname</b>	Datierung	
Ortsteil	Straße	Nr.		Kurzcharakteristik		
	<b>Limmritz</b>	<b>Schmiedegasse</b>	<b>45</b>		Wohnhaus, vermutlich Häusleranwesen; landschaftstypisches Fachwerkhaus in gutem Originalzustand von baugeschichtlichem, sozialgeschichtlichem und ortsbildprägendem Wert	(Häusleranwesen)
09208878	<b>Maltitz</b>	<b>Maltitz</b>	<b>1</b>	Maltitz 8	Seitengebäude und Scheune eines Bauernhofes; Bestandteile der alten Ortsstruktur, zeit- und landschaftstypische Wirtschaftsgebäude in Fachwerkbauweise von baugeschichtlichem und sozialgeschichtlichem Wert	1. Viertel 19. Jh. (Scheune); 1. Viertel 19. Jh. (Seitengebäude)
09208880	<b>Maltitz</b>	<b>Maltitz</b>	<b>5</b>	Maltitz 9	Wohnstallhaus; Bestandteil der alten Dorfstruktur, großes, zeit- und landschaftstypisches Bauernhaus mit originalem Fachwerkobergeschoss, baugeschichtlich und ortsbildprägend von Bedeutung	um 1800 (Wohnstallhaus)
09207542	<b>Mannsdorf</b>	<b>Am Bärenal</b>	<b>1f</b>	Mannsdorf 11/8	Wohnstallhaus, Seitengebäude mit Schauer, Scheune, Keller neben der Scheune und Hofpflasterung; einer der wenigen sehr gut erhaltenen Bauernhöfe des Dorfes von baugeschichtlicher, kulturgeschichtlicher und ortsgeschichtlicher Bedeutung	2. H. 19. Jh. (Wohnstallhaus); 2. H. 19. Jh. (Dreiseithof)
09305622	<b>Meila</b>	<b>Meila</b>	<b>8</b>	Meila 4a	Häusleranwesen; schlichtes Fachwerkhaus, vermutlich zu den ältesten Gebäuden des Dorfes gehörend, bildprägend für die Dorfstraße, ortsentwicklungsgeschichtlich von Bedeutung	um 1800 (Häusleranwesen)
09208894	<b>Meila</b>	<b>Meila</b>	<b>11</b>	Meila 18	Inscription "F.G. Chaussee-Gelder-Einnahme"; eine der wenigen original erhaltenen Inschriften eines Chausseehauses in Sachsen, von großer verkehrshistorischer Bedeutung	nach 1807 (Inscriptionstafel)
09208895				Meila 20/1		Mitte 19.

Objekt.-Nr:	Lage		Gemarkung Flurstück Flur	<b>Bauwerksname</b>	Datierung
Ortsteil	Straße	Nr.		Kurzcharakteristik	
	<b>Meila</b>	<b>11b</b>		Bauernhaus eines kleinen Bauernhofes; zeit- und landschaftstypischer Fachwerkbau aus der Mitte des 19. Jh., baugeschichtlich von Bedeutung	Jh. (Bauernhaus)
09208896	<b>Meila</b>	<b>12b; 12c</b>	Meila 17c; 16a	Häusleranwesen; prächtiges Fachwerk-Haus in gutem Originalzustand, bildprägend für die Dorfstraße, eventuell ehemalige Schmiede, baugeschichtlich von Bedeutung	um 1800 (Häusleranwesen)
09208817	<b>Mochau</b>	<b>1</b>	Mochau 4	Gasthof mit Saalanbau; das Ortsbild maßgeblich prägender Fachwerk- und Putzbau, von ortshistorischer Bedeutung	bez. 1829 (Gasthof)
09208816	<b>Mochau</b>	<b>7</b>	Mochau 7/3	Häuslerhaus; typischer Fachwerkbau des 19. Jahrhunderts in ortsbildprägender Lage von regionalgeschichtlichem Wert	2. H. 19. Jh. (Häusleranwesen)
09208811	<b>Mochau</b>	-	Mochau 53/19	Brücke; bruchsteinerner Bogenbrücke, dokumentiert die alte Ortsstruktur, ortsgeschichtlich von Bedeutung	19. Jh. (Straßenbrücke)
09208814	<b>Mochau</b>	<b>1</b>	Mochau 13	Häuslerhaus, ehem. Böttcherei; zeit- und landschaftstypischer Fachwerkbau in gutem Originalzustand, hausgeschichtlich und ortsgeschichtlich von Bedeutung	um 1840? (Häusleranwesen)
09208810	<b>Mochau</b>	-	Mochau 58	<b>Friedhof Mochau</b> Aussegnungshalle, drei Erbbegräbnisse, ein Soldatengrab für Gefallene des 2. Weltkrieges und Einfassungsmauer auf dem Mochauer Friedhof; Bestandteile des Friedhofs von Mochau, ursprünglich bezeichnet als Feldgottesacker, von ortshistorischer und ortsbildprägender Bedeutung	bez. 1852 (Parentationshalle); um 1850 (Gruft neben dem Erbbegräbnis Familie Ross; 1842 und 1848 (Gruft Fa-

Objekt.-Nr:	Lage		Gemarkung Flurstück Flur	Bauwerksname	Datierung	
Ortsteil	Straße	Nr.		Kurzcharakteristik		
					milie Rossberg); um 1910 (Erbbe- gräbnis Familie Ehrlich); nach 1945 (Soldaten- grab)	
09208821	<b>Mochau</b>	<b>Kirchstraße</b>	-	Mochau 37; 42/4	Brücke; Überführung des Verbindungs- weges zwischen Kirchstraße und Meißner Straße über die Jahna, einjochige Bruchsteinbrücke, Doku- ment der historischen Wegstruktur, ortsgeschichtlich bedeutsam	bez. 1800 (Straßen- brücke)
09208820	<b>Mochau</b>	<b>Kirchstraße</b>	-	Mochau 36	Brücke; einjochige Bruchsteinbogen- brücke, Überführung der Kirchstraße über die Jahna, die historische We- geföhrung in Mochau dokumentie- rend, ortsgeschichtlich von Bedeu- tung	1. Hälfte 19. Jh. (Straßen- brücke)
09208815	<b>Mochau</b>	<b>Kirchstraße</b>	5	Mochau 30	<b>Dorfkirche Mochau</b>  Kirchenruine, Kirchhof mit Einfas- sungsmauer, Kriegerdenkmal für die Gefallenen des 1. Weltkrieges und Kriegerdenkmal für die Gefallenen des Deutsch-Französischen Krieges; heute als Sommerkirche genutzte Kirchenruine umgeben vom ehemali- gen Kirchhof einschließlich der bei- den Kriegerdenkmale, Komplex von ortsgeschichtlicher, ortsbildprägen- der und baugeschichtlicher Bedeu- tung	bez. 1848/49 (Kirche); nach 1928 (Krieger- denkmal); 1870/1871 (Krieger- denkmal)
09208812	<b>Mochau</b>	<b>Kirchstraße</b>	7	Mochau 33	<b>Pfarrhaus</b>  Pfarrhaus, ehemaliges Substituten- wohnhaus (auch als Küsterei be- zeichnet) und Mauer; Gebäudeen- semble von ortsbildprägender, bau- geschichtlicher und ortsgeschichtli- cher Bedeutung	1877 (Pfarr- haus); um 1800 (Sub- stituten- wohn- haus/Küste- rei)
09208819	<b>Mochau</b>	<b>Schmiedeweg</b>	1	Mochau 70	Häuslerhaus; ortsbildprägendes	um 1800 (Häus-

Objekt.-Nr:	Lage		Gemarkung Flurstück Flur	<b>Bauwerksname</b>	Datierung
Ortsteil	Straße	Nr.		Kurzcharakteristik	
				Fachwerkhaus, baulich leicht überformt, baugeschichtlich von Bedeutung	leranwesen)
09208822	<b>Mochau</b>	<b>Vorwerk</b>	<b>1</b>	Mochau 241/1  Wohnstallhaus, Seitengebäude, Wassertrug, Torbogen und Einfriedung; weitgehend original erhaltene Wohn- und Wirtschaftsgebäude sowie Ausstattung, bauhistorisch und orthistorisch von Bedeutung	1841 (Torbogen); bez. 1787 (Wassertrug); bez. 1826 (Wohnstallhaus); 1841 (Seitengebäude)
09208813	<b>Mochau</b>	<b>Zum Gut</b>		Mochau 156  Brücke; einjochige Steinbogenbrücke über die Jahna, Zufahrt zu einem Gutshof, dokumentiert die historische Wegeführung, heimatgeschichtlich von Bedeutung	19. Jh. (Straßenbrücke)
09305676	<b>Mochau</b>	<b>Zum Gut</b>	<b>23; 26; 28</b>	Mochau 156  <b>Gutshof Schiegel (heute)</b>  Wohnhaus, zwei Scheunen (eine mit Hocheinfahrt), ehemaliger Pferdestall, zwei Torpfeiler, Hopfpflasterung, Brunnen, Garteneinfriedungsmauer, Bergkeller und Stützmauer mit Treppenaufgang zum Feld eines Gutshofes; um 1873 neu erbauter und geschlossen erhaltener, einheitlich gestalteter Gutskomplex in sehr gutem Originalzustand, baugeschichtlich und heimatgeschichtlich von großer Bedeutung	bez. 1873 (Bauernhaus); um 1873 (Scheune); um 1873 (Seitengebäude); um 1873 (Bergkeller)
09207543	<b>Neudorf</b>	<b>Am Gewerbegebiet</b>	<b>30d</b>	Neudorf 6/1  Seitengebäude und Scheune eines Dreiseithofes; ortsbildprägende Fachwerk-Bauten in gutem Originalzustand, von baugeschichtlichem und sozialgeschichtlichem Wert	Mitte 19. Jh. (Scheune); Mitte 19. Jh. (Seitengebäude)
09207545	<b>Neudorf</b>	<b>Ringstraße</b>	<b>11</b>	Neudorf 25/5  Dreiseithof mit Wohnstallhaus, Scheune und Seitengebäude; einziger intakter Hof des Dorfes, dokumentiert die alte Dorfstruktur, von ortsgeschichtlichem und baugeschichtlichem Wert	Mitte 19. Jh. (Wohnstallhaus); Mitte 19. Jh. (Dreiseithof)

Objekt.-Nr:	Lage		Gemarkung Flurstück Flur	<b>Bauwerksname</b>	Datierung
Ortsteil	Straße	Nr.		Kurzcharakteristik	
09207541	<b>Am Zollhaus</b>	<b>1b</b>	Ebersbach 164/1	Zollhaus; in straßenbildprägender Lage stehender Putzbau von ortsgeschichtlicher und regionalgeschichtlicher Bedeutung	um 1870 (Zollbeamtenwohnhaus)
09207526	nahe Abzweig Bergstraße <b>An der Hauptstraße</b>	-	Ebersbach 53	Denkmal für die Gefallenen des 1. Weltkrieges; von ortsgeschichtlicher Bedeutung	nach 1918 (Kriegerdenkmal 1. Weltkrieg)
09206500	<b>Dorfanger</b>	<b>2; 4</b>	Nöthschütz 14	Wohnstallhaus, Scheune und zwei Seitengebäude eines Vierseithofes; große imposante Anlage die aufgrund ihrer zu großen Teilen original erhaltenen Geschlossenheit sowie aufgrund einer singulären Kumthalle von architektonischer und ortsbildprägender Bedeutung ist, Relief an Toreinfahrt	bez. 1880 (Wohnstallhaus)
09206501	<b>Dorfanger</b>	<b>10</b>	Nöthschütz 11/1	Wohnstallhaus eines ehemaligen Vierseithofes; ländliches Wohnhaus mit intaktem Fachwerk-Obergeschoss und daher von baugeschichtlicher Bedeutung, da ansonsten kaum mehr Fachwerkbauten im Dorf erhalten sind	bez. 1799 (Wohnstallhaus)
09206392	<b>Oberranschütz</b>	<b>7</b>	Oberranschütz 36	Wohnstallhaus, Scheune und Einfriedungsmauer eines Dreiseithofes; baugeschichtlich, sozialgeschichtlich und wirtschaftsgeschichtlich von Bedeutung, ortsbildprägende Hofanlage mit Fachwerkgebäuden, Wohnstallhaus in gutem Originalzustand	um 1800 (Bauernhaus); 2. Hälfte 19. Jh. (Scheune)
09206432	<b>Oberranschütz</b>	<b>14b</b>	Oberranschütz 18	<b>Oberranschützer Schule</b>  Schule (heute Wohnhaus); ortsgeschichtlich von Bedeutung, gründerzeitlicher Putzbau mit Klinkerlisenen, Fenstergewänden und -gesimsen, Krüppelwalmdach, wahrscheinlich Schule für umliegende Dörfer auf der	bez. 1892 (Schule)

Objekt.-Nr:	Lage		Gemarkung Flurstück Flur	<b>Bauwerksname</b>	Datierung
Ortsteil	Straße	Nr.		Kurzcharakteristik	
				Anhöhe zwischen Hermsdorf und Oberranschütz liegend	
09208886	<b>Juchhöher Weg</b>	<b>1</b>	Präbschütz 3	Gutshaus und Seitengebäude eines Bauernhofes; größtes Gehöft des Dorfes, weitgehend originale Gewände, baugeschichtliche Bedeutung	um 1830 (Wohnstallhaus); 1. H. 19. Jh. (Seitengebäude)
09208884	<b>Zur Jahnaquelle</b>	<b>2</b>	Präbschütz 1	Wohnstallhaus, Seitengebäude und Scheune; intaktes Hofensembles eines Dreiseithofes, weitestgehend originale Fachwerk-Bauten, baugeschichtlich und sozialgeschichtlich von Bedeutung	2. Drittel 19. Jh. (Wohnstallhaus); 2. Drittel 19. Jh. (Seitengebäude); 2. Drittel 19. Jh. (Scheune)
09208883	<b>Zur Jahnaquelle</b>	<b>3</b>	Präbschütz 27b	Wohnstallhaus; prächtiges Gebäude mit bildprägendebaugeschichtlich und ortsbildprägend von Bedeutung Fachwerk-Obergeschoss,	2. Viertel 19. Jh. (Wohnstallhaus)
09208838	<b>Bergring</b>	<b>1</b>	Schallhausen 15/3	Häuslerhaus und Seitengebäude; landschaftstypische Gebäude mit bildprägendem Fachwerk-Obergeschoss in gutem Originalzustand, baugeschichtlich bedeutsam	Anfang 19. Jh. (Häusleranwesen)
09208840	<b>Bergring</b>	<b>4</b>	Schallhausen 8	Häuslerhaus; kleines Häusleranwesen mit Frackdach, weitgehend original erhalten, ortsbildprägende und baugeschichtliche Bedeutung	um 1800 (Häusleranwesen)
09305670	<b>Bergring</b>	<b>7</b>	Schallhausen 11	Häusleranwesen (ohne Seitengebäude); zeit- und landschaftstypisches Wohnstallhaus mit verputztem Fachwerkobergeschoss in gutem Originalzustand, baugeschichtlich und ortsbildprägend von Bedeutung	1. H. 19. Jh. (Häusleranwesen)

Objekt.-Nr:	Lage		Gemarkung Flurstück Flur	<b>Bauwerksname</b>	Datierung	
Ortsteil	Straße	Nr.		Kurzcharakteristik		
09208841	<b>Schallhausen</b>	<b>Bergring</b>	<b>13</b>	Schallhausen 1/5	Wohnstallhaus eines Bauernhofes; zeit- und landschaftstypischer verputzter Bruchsteinbau in gutem Originalzustand, baugeschichtlich und sozialgeschichtlich von Bedeutung	um 1840 (Wohnstallhaus)
09208837	<b>Schallhausen</b>	<b>Weidengrund</b>	<b>11</b>	Schallhausen 20/4	Häuslerhaus; bildprägender Fachwerk-Bau, guter Originalzustand, baugeschichtlich und sozialgeschichtlich von Bedeutung	um 1840 (Häusleranwesen)
09208904	<b>Schweimnitz</b>	<b>Schweimnitz</b>	<b>1</b>	Schweimnitz 19/3	Wohnstallhaus; bildprägender Fachwerk-Bau am Dorfeingang gelegen, baugeschichtlich von Bedeutung	um 1800 (Wohnstallhaus)
09208087	<b>Schweta</b>	<b>Schweta</b>	<b>8</b>	Limmritz 337/3	Spätgotische Kellerreste der Schloßanlage Schweta; von orts- und baugeschichtlicher Bedeutung	16. Jh. (Kelleranlagen)
09305630	westlich der Kirche; Streckenkilometer 47,65	<b>An der Kirche</b>	-	Simselwitz 231/9	<b>Bahnhof Simselwitz; Eisenbahnstrecke Wilsdruff-Döbeln-Gärtitz; Rübenbahn (sog.); Abschnitt Meritz Gabelstelle-Döbeln-Gärtitz</b>  Wartehalle; authentisch überkommene hölzerne Wartehalle einer Schmalspurbahn, Typenbau der Kgl. Sächs. Staatseisenbahnen, als Dokument des ursprünglichen Streckenverlaufs der sog. Rübenbahn sowie als Typenbau dieser Schmalspurstrecke eisenbahngeschichtlich von Bedeutung	1911 eröffnet (Wartehalle)
09208831	<b>Simselwitz</b>	<b>An der Kirche</b>	-	Simselwitz 1; 2; 3	<b>Kirche und Kirchhof Simselwitz (Sachgesamtheit)</b>  <b>Einzeldenkmale</b> der Sachgesamtheit: Kirche, Kriegerdenkmal (1. Weltkrieg), Gedenkstein/Grabmal 2. Weltkrieg (Voigt), Stützmauer und Aufgang zum Kirchhof mit drei barocken Grabmalen, 3 Erbbegräbnisse und Kirchhofeinfriedung (siehe auch Sachgesamtheitsdokument - Obj. 09303748, gleiche Anschrift); von	1898, zum Teil älter (Kirche); nach 1918 (Kriegerdenkmal 1. Weltkrieg); nach 1945 (Steinkreuz Voigt); 18. Jh. (3 barocke

Objekt.-Nr:	Lage		Gemarkung Flurstück Flur	Bauwerksname	Datierung
Ortsteil	Straße	Nr.		Kurzcharakteristik	
				ortsgeschichtlicher und baugeschichtlicher Bedeutung, ortsbildprägend	Grabsteine); 1894? (Grabmal Familie Görne)
09303748	<b>Simselwitz</b>	<b>An der Kirche</b>	-	<i>Simselwitz</i> 1; 2; 3  <b>Kirche und Kirchhof Simselwitz (Sachgesamtheit)</b>  <b>Sachgesamtheit</b> Kirche und Friedhof Simselwitz mit den Einzeldenkmalen: Kirche, Kriegerdenkmal (1. Weltkrieg), Gedenkstein 2. Weltkrieg (Voigt) sowie Zuwegung zur Kirche mit Stützmauer und 3 barocken Grabmalen und Einfriedungsmauer mit Eisenzaun (siehe auch Einzeldenkmalliste - obj 09208831, gleiche Anschrift) und der gärtnerischen Gestaltung des Kirchhofes (Gartendenkmal); von orts- und kirchengeschichtlicher Bedeutung, ortsbildprägend	1898 ( <i>Sachgesamtheit</i> )
09208834	<b>Simselwitz</b>	<b>An der Linde</b>	10	<i>Simselwitz</i> 27/2  Wohnstallhaus (ohne Anbau); kleines landschaftstypisches Fachwerkhaus, weitgehend authentisch erhalten, bildprägend und heimatgeschichtlich bedeutsam	um 1800 (Wohnstallhaus)
09208830	<b>Simselwitz</b>	<b>Dr.-Fankhänel-Straße</b>	18	<i>Simselwitz</i> 63/1  Wohnstallhaus eines Vierseithofes; prächtiges Bauernhaus (eventuell ehemaliges Erbgericht) in unmittelbarer Nähe zur Kirche, dokumentiert alte Ortsstruktur, heimatgeschichtlich von Bedeutung	um 1840 (Wohnstallhaus)
09208836	<b>Simselwitz</b>	<b>Mühlweg</b>	3	<i>Simselwitz</i> 129/1  <b>Mühle Simselwitz</b>  Mühle; von technik- und ortsgeschichtlicher Bedeutung, mit kompletter, technischer Ausstattung, hofseitig Fachwerk, gesamtes Gebäude mit alten Möbeln ausgestattet	bez. 1806 (Kern älter)
09303940	<b>Stockhausen</b>	<b>Bergstraße</b>	31	<i>Stockhausen</i> 1  <b>Rittergut Stockhausen (Sachgesamtheit)</b>  <b>Einzeldenkmal</b> der Sachgesamtheit Rittergut Stockhausen: Herrenhaus, Mauer und Stallungen sowie Treppenanlage zum Wirtschaftshof und	E. 19. Jh. (Wirtschaftsgebäude); 1879 (Herrenhaus)



Objekt.-Nr:	Lage		Gemarkung Flurstück Flur	<b>Bauwerksname</b>	Datierung
Ortsteil	Straße	Nr.		Kurzcharakteristik	
				Gartenplastik (siehe auch Sachgesamtheitsliste - obj 09208017, gleiche Anschrift); schlossähnliche Anlage von regionalgeschichtlicher Bedeutung	
09208017	<b>Stockhausen</b> <b>Bergstraße</b>	<b>31</b>	Stockhausen 181; 1/2	<b>Rittergut Stockhausen (Sachgesamtheit)</b>  <b>Sachgesamtheit</b> Rittergut Stockhausen mit den Einzeldenkmalen: Herrenhaus, Mauer und Stallungen sowie Freitreppe zum Wirtschaftshof und Gartenskulptur (siehe Einzeldenkmalliste - obj 09303940, gleiche Anschrift) sowie dem Garten (Gartendenkmal); schlossähnliche Anlage von regionalgeschichtlicher Bedeutung	bez. 1894 (Tor)
09206503	<b>Technitz</b> <b>Möckwitzer Weg</b>	<b>10; 12</b>	Möckwitz 2	Wohnhaus, Seitengebäude und Hofpflaster eines Bauernhofes; baugeschichtlich und sozialgeschichtlich von Bedeutung, herrschaftliches Wohnhaus mit in seiner Schlichtheit ausgezeichneter Bauzier, durch erhaltene Geschlossenheit auch aufgrund der Hofpflasterung bedeutsam, durch abgeschiedene Lage auf Hügel von landschaftsbildprägender Bedeutung	bez. 1860 (Bauernhaus); bez. 1817 (Seitengebäude)
09206499	<b>Technitz</b> <b>Möckwitzer Weg</b>	<b>14</b>	Möckwitz 1	<b>Bauerngut Planitz</b>  Wohnstallhaus und Seitengebäude (möglicherweise Auszugshaus) eines Bauernhofes; baugeschichtlich, wirtschaftsgeschichtlich und sozialgeschichtlich von Bedeutung, große Anlage von herrschaftlich repräsentativem Eindruck, in ihrer Lage landschaftsprägend	Mitte 19. Jh. (Wohnstallhaus)
09206480	<b>Technitz</b> <b>Technitzer Berg</b>	<b>2</b>	Technitz 42/7	Wohnhaus in offener Bebauung in Ecklage; baugeschichtlich und städtebaulich von Bedeutung, durch seine exponierte Lage ortsbildprägend, ein seltenes Zeugnis der Gründerzeit in Technitz	bez. 1905 (Wohnhaus)
09206468			Technitz		

Objekt.-Nr:	Lage		Gemarkung Flurstück Flur	<b>Bauwerksname</b>	Datierung	
Ortsteil	Straße	Nr.		Kurzcharakteristik		
	<b>Technitz</b>	<b>Technitzer Berg</b>	<b>5</b>	12	Häuslerhaus; baugeschichtlich und sozialgeschichtlich von Bedeutung, straßenbildprägend durch Fachwerkobergeschoss, landschaftstypisches Wohnhaus	2. Viertel 19. Jh. (Häusleranwesen)
09206466	<b>Technitz</b>	<b>Technitzer Straße</b>	-	Limmritz 352	<b>Freiberger-Mulde-Brücke</b>  Brücke; verkehrsgeschichtlich bedeutende dreibogige Steinbrücke über die Freiberger Mulde, landschaftsprägend	1870-1871 (Straßenbrücke)
		<i>Hauptanschrift: Westewitzer Straße -</i>				
09206466	<b>Technitz</b>	<b>Westewitzer Straße</b>	-	Technitz 53/1	<b>Freiberger-Mulde-Brücke</b>  Brücke; verkehrsgeschichtlich bedeutende dreibogige Steinbrücke über die Freiberger Mulde, landschaftsprägend	1870-1871 (Straßenbrücke)
		<i>Technitzer Straße</i>	-	<i>Limmritz 352</i>		
09206482	<b>Technitz</b>	hinten Nr. 11 <b>Westewitzer Straße</b>	-	Technitz 2/1; 3; 64	<b>Kirche und Kirchhof Technitz (Sachgesamtheit)</b>  <b>Einzeldenkmale</b> der Sachgesamtheit Kirche und Kirchhof Technitz (siehe Sachgesamtheitsliste gleiche Anschrift, Obj. 09301677): Kirche, Kapelle, Kriegerdenkmale für die Gefallenen von 1870/71, für die Gefallenen des 1. Weltkrieges und für die Gefallenen des 2. Weltkrieges sowie Grabstätten; ortsgeschichtlich und baugeschichtlich von Bedeutung, ortsbild- und landschaftsprägende Anlage in erhöhter Lage, klassizistische Saalkirche mit Westturm, von kirchengeschichtlicher Bedeutung und baukünstlerischer Qualität	1843/1850 (Kirche); bez. 1895 (Kapelle)
09301677	<b>Technitz</b>	hinten Nr. 11 <b>Westewitzer Straße</b>	-	Technitz 2/1; 3; 64	<b>Kirche und Kirchhof Technitz (Sachgesamtheit)</b>  <b>Sachgesamtheit</b> Kirche und Kirchhof Technitz, mit den Einzeldenkmalen: Kirche, Kapelle, Kriegerdenkmale für die Gefallenen von 1870/71, für die Gefallenen des 1. Weltkrieges	19. Jh. (Kirchhof)

Objekt.-Nr:	Lage		Gemarkung Flurstück Flur	<b>Bauwerksname</b>	Datierung
Ortsteil	Straße	Nr.		Kurzcharakteristik	
				und für die Gefallenen des 2. Weltkrieges, Grabstätten und Erbbegräbnisse (siehe Einzeldenkmalliste gleiche Anschrift, Obj. 09206482) und als Sachgesamtheitsteile der Kirchhof und der benachbarte Friedhof; ortsgeschichtlich und baugeschichtlich von Bedeutung, ortsbild- und landschaftsprägende Anlage in erhöhter Lage, klassizistische Saalkirche mit Westturm, von kirchengeschichtlicher Bedeutung und baukünstlerischer Qualität	
09206465					
<b>Technitz</b>	<b>Westewitzer Straße</b>	<b>4</b>	Technitz 49/7	Mietshaus in offener Bebauung; original erhaltener, schlichter Putzbau von baukünstlerischer Qualität mit alter Putznutung, Gestaltung im Stil der Neorenaissance	um 1860 (Miets- haus)
09206474					
<b>Technitz</b>	<b>Westewitzer Straße</b>	<b>7</b>	Technitz 52/4; 52/5; 52/7	Wohnstallhaus und Einfriedung eines ehemaligen Pfarrhofes; zeittypisches Zeugnis dörflicher Architektur in exponierter Lage, ortsbildprägender Fachwerkbau, als ehemaliges Pfarrgut von ortsgeschichtlicher Bedeutung	um 1800 (Wohn- stallhaus)
09206472					
<b>Technitz</b>	<b>Westewitzer Straße</b>	<b>9</b>	Technitz 52/3	<b>Pfarrhaus</b>  Pfarrhaus und Einfriedung; Teil des Ensembles Kirche, Friedhof, Schule, Pfarrhof, von ortsgeschichtlicher und straßenbildprägender Bedeutung	um 1900 (Pfarrhaus)
09206473					
<b>Technitz</b>	<b>Westewitzer Straße</b>	<b>11</b>	Technitz 5	<b>Alte Schule</b>  Ehemalige Schule und Nebengebäude, Mauer und Heiste; als ehemalige Schule von ortsgeschichtlicher Bedeutung, aufgrund ihrer Lage ortsbildprägender Fachwerkbau, Seitengebäude in reiner Fachwerkkonstruktion	bez. 1765 (Schule); 18. Jh. (Nebenge- bäude)
09206479					
<b>Technitz</b>	<b>Zum Muldenblick</b>	<b>5; 7</b>	Technitz 44/7; 44/6	Wohnstallhaus und Seitengebäude eines Vierseithofes; bau- und ortsgeschichtlich bedeutsame Gutshofanlage, beeindruckend aufgrund seiner	1800 und später (Wohn- stallhaus)

Objekt.-Nr:	Lage		Gemarkung Flurstück Flur	<b>Bauwerksname</b>	Datierung	
Ortsteil	Straße	Nr.		Kurzcharakteristik		
				Geschlossenheit, seiner Dachlandschaft sowie der z. T. originalen Fenster		
09208875	<b>Theeschütz</b>	<b>Theeschütz</b>	<b>5</b>	Lüttewitz b. Dreißig 172	Wohnstallhaus, Seitengebäude und Scheune eines Dreiseithofes; Bauernhof, intaktes Hofensemble mit landschaftstypischen Fachwerkgebäuden, baugeschichtlich, heimatgeschichtlich und ortsbildprägend von Bedeutung	1. Viertel 19. Jh. (Wohnstallhaus); 1. Viertel 19. Jh. (Scheune); 1. Viertel 19. Jh. (Seitengebäude)
09208873	<b>Theeschütz</b>	<b>Theeschütz</b>	<b>7</b>	Lüttewitz b. Dreißig 217/3	Wohnstallhaus und Scheune eines Dreiseithofes; landschaftstypische Fachwerkbauweise in weitgehend originalem Erhaltungszustand, baugeschichtlich von Bedeutung	1. Viertel 19. Jh. (Wohnstallhaus); 1. Hälfte 19. Jh. (Seitengebäude)
09208940	<b>Theeschütz</b>	<b>Theeschütz</b>	<b>9 (vor)</b>	Lüttewitz b. Dreißig 185	Wegestein; von regionalgeschichtlicher Bedeutung	19. Jh. (Wegestein)
09208059	gegenüber von HSNR 1 und 16	<b>Alte Hauptstraße</b>	-	Töpel 31/4	Kriegerdenkmal 1. Weltkrieg; von ortsgeschichtlicher Bedeutung	nach 1918 (Kriegerdenkmal)
09208061		<b>Alte Hauptstraße</b>	<b>1</b>	Töpel 2/4	Wohnhaus eines Bauernhofes; landschaftstypisches Fachwerkhaus in gutem Originalzustand von baugeschichtlichem Wert	18. Jh. (Bauernhaus)
09208060		<b>Alte Hauptstraße</b>	<b>4</b>	Töpel 7/1	Wohnstallhaus, Scheune, Seitengebäude eines Vierseithofes; besterhaltendster Hof des Dorfes, wichtiger Bestandteil der alten Dorfstruktur von baugeschichtlicher, sozialgeschichtlicher und ortsgeschichtlicher Bedeutung	bez. 1833 (Wohnstallhaus)
09208058				Töpel 13/1		1. H. 19.

Objekt.-Nr:	Lage		Gemarkung Flurstück Flur	<b>Bauwerksname</b>	Datierung	
Ortsteil	Straße	Nr.		Kurzcharakteristik		
	<b>Töpel</b>	<b>Alte Hauptstraße</b>	<b>9</b>		Wohnstallhaus; landschaftstypisches Fachwerkwohnhaus in gutem Originalzustand von ortsgeschichtlichem Wert	Jh. (Wohnstallhaus)
09208057	<b>Töpel</b>	<b>Alte Hauptstraße</b>	<b>11</b>	Töpel 16	Wohnstallhaus; ortsbildprägender Fachwerk-Bau, wichtiger Bestandteil der ursprünglichen Dorfstruktur von baugeschichtlichem und sozialgeschichtlichem Wert	um 1800 (Wohnstallhaus)
09208056	<b>Töpel</b>	<b>Alte Hauptstraße</b>	<b>12</b>	Töpel 19	Häuslerhaus; landschaftstypischer Fachwerk-Bau in weitgehend originalen Erhaltungszustand, Bestandteil der alten Dorfstruktur von baugeschichtlichem und sozialgeschichtlichem Wert	1. Hälfte 18. Jh. (Häusleranwesen)
09208063	<b>Töpel</b>	<b>Alte Hauptstraße</b>	<b>13</b>	Töpel 27/11	Wohnstallhaus; zeittypisches Gebäude in Fachwerkbauweise, Bestandteil der originalen Dorfstruktur, von baugeschichtlichem Wert	um 1800 (Wohnstallhaus)
09208062	<b>Töpel</b>	<b>Alte Hauptstraße</b>	<b>14</b>	Töpel 8	Ehemalige Dorfschmiede; typisches Gebäude einer Dorfschmiede mit intaktem Fachwerk-Obergeschoss, heute Wohnhaus, von kulturgeschichtlicher und ortsgeschichtlicher Bedeutung	1. H. 19. Jh. (Schmiede)
09208054	<b>Töpel</b>	<b>Alte Hauptstraße</b>	<b>20</b>	Töpel 47/3	<b>Töpelmühle</b>  Ehemalige Mühle (ohne technische Ausstattung) mit Hopfplasterung und Teil des ehemaligen Mühlgrabens; imposantes Mühlengebäude von orts- und technikgeschichtlicher Bedeutung	bez. 1863 (Mühle)
09208053	<b>Töpel</b>	<b>Alte Hauptstraße</b>	<b>20b</b>	Töpel 64	Wohnhaus und Scheune eines Bauernhofes; landschaftstypisches Fachwerkgebäude in weitestgehend originalen Zustand, baugeschichtlich von Bedeutung	bez. 1903, älterer Kern (Bauernhaus)

Objekt.-Nr:	Lage		Gemarkung Flurstück Flur	<b>Bauwerksname</b>	Datierung
Ortsteil	Straße	Nr.		Kurzcharakteristik	
09208049					
<b>Töpel</b>	<b>Wöllsdorfer Ring</b>	<b>8a; 8b</b>	Töpel 218; 219/2; 221/4; 222/2; 223/1	<b>Reesemühle; Wöllsdorfer Mühle</b>  Mühlensemble bestehend aus zwei Mühlgebäuden, Silo, Speicher, Verbindungsgang, Seitengebäude und, Villa mit Anbau, zwei Seitengebäude und Speicher; typische Industriemühle mit ortsbildprägendem Speichergebäude, von orts- und technikgeschichtlicher Bedeutung, befindet sich auf einem seit dem 14. Jahrhundert genutzten Mühlenstandort	1890 (Weizenmühle); 1906 (Roggenmühle); bez. 1900 (Speicher); 1910 (Silo); 1900 (Seitengebäude)
09208051					
<b>Wöllsdorf</b>	<b>Am Gut</b>	<b>3</b>	Wöllsdorf 6	Wohnstallhaus, Scheune und 2 Seitengebäude sowie Hopfpflasterung eines Vierseithofes; imposanter Vierseithof im Dorfczentrum, originale Hofstruktur intakt, weitgehend originale Gebäude, ortsbildprägend	Ende 19. Jh. (Wohnstallhaus); Ende 19. Jh. (Vierseithof)
09208050					
<b>Wöllsdorf</b>	<b>Wöllsdorfer Ring</b>	<b>7b</b>	Wöllsdorf 2	Wohnhaus in offener Bebauung; Putzbau von baukünstlerischer Qualität mit straßenbildprägendem Zierfachwerk	um 1905 (Wohnhaus)
09208042					
<b>Ziegra</b>	<b>Bei den Schanzen</b>	-	Ziegra 316/1	Grab der Ilse Marie Schmidt; Natursteinmonolith, ortshistorisch relevant	nach 1928 (Grablege)
09208020					
<b>Ziegra</b>	<b>Döbelner Straße</b>	<b>14</b>	Ziegra 36/1	Vermutlich ehemaliger Gasthof mit Seitengebäude und altem Baumbestand im Hof- bzw. Gartenbereich; an der Döbelner Straße ursprünglich einzeln stehende Hausgruppe, bestehend aus heute zwei Fachwerkgebäuden von baugeschichtlichem, ortsgeschichtlichem und straßenbildprägendem Wert	bez. 1825 (Gasthof); 1. H. 19. Jh. (Seitengebäude)
09208021					
<b>Ziegra</b>	<b>Gebersbacher Straße</b>	<b>18</b>	Ziegra 32	Wohnstallhaus ohne Anbau; Bestandteil der alten Dorfstruktur, zeittypisches ländliches Wohnhaus mit Fachwerk-Konstruktion von ortsbildprägendem Wert	1. H. 19. Jh. (Wohnstallhaus)

Objekt.-Nr:	Lage		Gemarkung Flurstück Flur	Bauwerksname	Datierung
Ortsteil	Straße	Nr.		Kurzcharakteristik	
09208025			Ziegra 55		
<b>Ziegra</b>	<b>Gebersbacher Straße</b>	<b>85</b>		Häuslerhaus; landschafts- und zeit- typisches Häusleranwesen, Fach- werkbau von ortsbildprägendem und sozialgeschichtlichem Wert	Mitte 19. Jh. (Häus- leranwe- sen)
09303537			Ziegra 108/2; 97/1	<b>Rittergut Ziegra (Sachgesamtheit)</b>	nach 1820 (Herren- haus)
<b>Ziegra</b>	<b>Zum Park</b>	<b>58; 59</b>		<b>Einzeldenkmal</b> der Sachgesamtheit »Rittergut Ziegra« (siehe auch obj 09303541 gleiche Anschrift): Ehemaliges Herrenhaus des Rittergutes Ziegra; langgestreckter zweige- schossiger Bruchsteinbau von orts- geschichtlichem und regionalge- schichtlichem Wert	
09303541			Ziegra 96; 97/1; 97/2; 98; 99; 100/1; 100/2; 101; 102; 105/3; 106/1; 107; 108/2; 108/3; 108/4; 363	<b>Rittergut Ziegra (Sachgesamtheit)</b>	2. Hälfte 19. Jh. (Wirt- schaftsge- bäude); 2. Hälfte 19. Jh. (Reste der Torein- fahrt und Einfr
<b>Ziegra</b>	<b>Zum Park</b>	<b>58; 59</b>		<b>Sachgesamtheit</b> Rittergut Ziegra: bestehend aus dem ehemaligen Herrenhaus (Einzeldenkmal - siehe auch obj 09303537 gleiche Anschrift) sowie den ehemaligen Wirtschafts- gebäuden und den Resten des Gut- sparks mit zwei Teichen (Sachge- samtheitsteile); geschlossen erhal- tene Gutsanlage mit weitgehend original erhaltenem Herrenhaus und ehemaligen Wirtschaftsgebäuden, welche nach 1945 in Neubauernhäu- ser umgewandelt wurden, von bau- geschichtlicher, ortsentwicklungsge- schichtlicher und regionalgeschichtli- cher Bedeutung	
09208023			Ziegra 93; 66	<b>Dorfkirche Ziegra</b>	bez. 1769 (Kirche); bez. 1870 (Gedenkta- fel); 1816 (Grabanla- ge Schultz); 1869 (Grabmal Hänsel); vermutl. 1881 (Grabanla- ge Ritter- gutsbesit- zer Fam.
<b>Ziegra</b>	<b>Zum Park</b>	<b>68</b>		Kirche, Gedenktafel an der Sakristei (Deutsch-Französischer Krieg), drei Grabmale auf dem Kirchhof, ein ba- rocker Grabstein an der Sakristei, Kirchhof und Kriegerdenkmal für die Gefallenen des 1. Weltkrieges auf dem Kirchhof; ortsgeschichtliche, baugeschichtlicher, künstlerische und kirchengeschichtliche Bedeutung	

Objekt.-Nr:	Lage		Gemarkung Flurstück Flur	<b>Bauwerksname</b>	Datierung
Ortsteil	Straße	Nr.		Kurzcharakteristik	
09208024 <b>Ziegra</b>	<b>Zum Park</b>	<b>69</b>	Ziegra 66	<b>Pfarrhaus</b>  Pfarrhaus; baugeschichtlich wertvol- les Fachwerk-Gebäude in gutem Originalzustand, in unmittelbarer Kirchnähe gelegen, von ortsge- schichtlicher, baugeschichtlicher und kirchengeschichtlicher Bedeutung	bez. 1637 (Pfarrhaus)
09206454 <b>Zschackwitz</b>	<b>Dresdner Straße</b>	<b>30c</b>	Zschackwitz 40/3	<b>Zschackwitzer Schule</b>  Schule; gründerzeitliches Gebäude in Klinkermischbauweise, von orts- geschichtlicher Bedeutung als alte Schule, qualitätvolle Fassadengliede- rung, guter Originalzustand	bez. 1894 (Schule)
09206385 <b>Zschäschütz</b>	<b>Zschäschütz</b>	<b>2</b>	Zschäschütz 3/3	Seitengebäude und Schlussstein in der Hofmauer eines Vierseithofes; baugeschichtlich und wirtschaftsge- schichtlich von Bedeutung, weitge- hend original erhaltenes Seitenge- bäude, ortsbildprägend, Fachwerko- bergeschoss	1. Viertel 19. Jh. (Seitenge- bäude); bez. 1789 (Schluss- stein)
09206388 <b>Zschäschütz</b>	<b>Zschäschütz</b>	<b>3b (ne- ben)</b>	Zschäschütz 27	Kriegerdenkmal für die Gefallenen des 1. Weltkrieges; ortsgeschichtlich von Bedeutung, schlichtes Denkmal mit Inschriftentafeln und Relief (Helm und Lorbeer)	nach 1918 (Krieger- denkmal)